

M.Abt.215a A1-501

12.Bezirk

Bonygasse 29.

Ha

BUNDESMINISTERIUM FÜR BAUTEN UND TECHNIK
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.: W 7431/75-IV-29/70

B e s c h e i d :

- I. Mit Bescheid ^{an} des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom **28.2.66, W 7431/12-I-4/65 u.v. 3.7.68, W 7431/46-IV-27/68** waren ~~xxx~~ für die Wiederherstellung des Wohnhauses in **Wien 12., Bonygasse 29 - - - - -** Grundstück-Zl.: **558, 90/2 - - - - -** Einlagezahl: **441** der Katastralgemeinde **Unter-Meidling - - - - -** im Grunde des § 15 Abs. (2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes, unter den **in** ~~xxx~~ obgenannten Bescheid ^{an} ersichtlichen Bedingungen ~~xxx~~ Darlehen im Höchstbetrag von **S 3,177.800,- + 498.700,-** zugesichert worden. Die Wiederherstellungsarbeiten wurden am **17.12.1969** beendet. Die Bewohnungs- und Benützungsbewilligung wurde am **10.12.1969** erteilt und am **21.1.1970 - - - - -** der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds vorgelegt.
- ~~Der Tag der Baubeendigung wurde als Frist für die Errechnung der ersten Tilgungsquote festgesetzt, da zwischen Baubeendigung und Einlangen der Bewohnungs- und Benützungsbewilligung beim Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mehr als drei Monate verstrichen sind.~~
- II. 1. Die am **2.3.1970** vorgelegte Schlußabrechnung über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt, daß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit dem seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.
2. Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschnitt I angeführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten ist mit **S 3,640.380,-**
- (in Worten: **drei Millionen sechshundertvierzigtausend-dreihundertachtzig-** Schilling) nachgewiesen, das Darlehen aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt. Der auf diesen Betrag zur Auszahlung noch verbleibende Darlehensrest ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ **bis auf einen Darlehensrückbehalt von S 150.000,-** wird/unter einem überwiesen. **(Siehe Abschn. IX)**
3. Auf Grund ~~des~~ ^{der} in Abschnitt I angeführten Bescheide ~~xxxx~~ sind ob der Liegenschaft, Einlagezahl **441 Kat.Gem. Unter-Meidling** ~~xxx~~ Pfandrecht zur Sicherstellung einer Forderung von **S 498.700,- + 3,177.800,-** zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einverleibt. Diese Darlehenszusicherung wurde jedoch nur in der Höhe des in Abschn. II

Ziff. 2 genannten Betrages in Anspruch genommen. Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds stellt es dem Darlehensnehmer anheim, die seinerzeitige Grundbucheintragung auf die tatsächliche Höhe des gewährten Darlehens richtigzustellen. Zu diesem Zweck wird anbei eine Teillöschungsquittung über den Betrag von S **36.120,-** zur entsprechenden Bedingung übermittelt.

Sollte die Teillöschung durchgeführt werden, so ist dem Bundesministerium für Bauten und Technik (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) ein neuer Grundbuchsatz zu übermitteln, der den sodann gültigen Inhalt der grundbücherlichen Eintragung ausweist.

4. Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohnortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundesministerium für Bauten und Technik (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) bekanntzugeben.

III. 1. Die Höhe der jährlich zu zahlenden Tilgungsrate beträgt

S 48.538,40

Diese teilt sich in zwei Tilgungsquoten, die - bis zur vollen Rückzahlung des Darlehens - an jedem 1. Jänner und 1. Juli fällig und zahlbar sind.

2. Die erste Tilgungsquote in der Höhe von S **24.269,20** var ~~xxx~~ am **1.7.1970** fällig ~~xxxxxxxxxx~~. Die weiteren Tilgungsquoten werden an jedem diesem Tag folgenden 1. Jänner und 1. Juli in der Höhe von jeweils S **24.269,20** bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar. (Siehe Abschn. VIII !).

3. Die Tilgungsquoten sind auf das Postsparkassenkonto des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unter Konto-Nummer 4.000 mit ausdrücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung **W 7431** (Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung) zu überweisen.

4. Dem Schuldner steht es frei an den Fälligkeitsterminen höhere Beträge als die vorgenannte Tilgungsquote rückzuzahlen. Hiedurch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsquoten an den folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.

5. Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Schuldner (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

~~Bekanntzugeben, was über die Tilgungsquoten zu verfügen ist.~~
die Einzahlung der einzelnen Tilgungsquoten ~~xxx~~
vornehmen wird.
~~xxxxxxxxxxxx~~ Adressenänderungen dieser Personen sind sofort

der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben.

~~Bemerkung: Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsquote wird vor jedem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen versehener Erlagschein an die unter III, Ziffer 5 genannte Person übersandt. Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur Verwendung gelangen, so ist unbedingt auf dem Ersatzformular (z.B. grauer Blankoerlagschein) auf der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mit der Postsparkassenkontonummer 4.000 anzugeben. Auf der Rückseite des mittleren Teiles (des sogenannten "Erlagscheines") sind aus Vergleichsgründen folgende Angaben unerlässlich:~~

- a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten,
- b) dessen Wohnadresse,
- c) Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung (siehe III, Ziff. 3),
- d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B. in Tilgungsquote S. Verzugszinsen S. usw.

6. Werden Tilgungsquoten nicht termingerecht überwiesen, dann werden Verzugszinsen pro Monat in der Höhe des jeweiligen Wechselzinsfußes der Österr. Nationalbank in Anrechnung gebracht.

IV. 1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zulässig.

2. Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.

V. Auf Verlangen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekendarlehen nachzuweisen.

VI. ~~der~~ Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen) ~~des~~ **28.2.66, W 7431/12-I-4/55 u. v.** ~~der~~ **3.7.68, W 7431/46-IV-27/68** bzw. ~~des~~ **der**

Schuldscheines vom 8.3.1966, 16.7.1968 auch weiterhin
sofern sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch die-
sen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

VII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheid enthaltenen Be-
dingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhaus-
Wiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1. Jänner oder
1. Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesondere dann erfolgen,
wenn der Darlehensnehmer mindestens zwei Fälligkeitstermine sei-
ner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

VIII. Die gem. Abschn. III, Ziff. 2 am 1.7.1970 fällig gewordene erste
Tilgungsquote ist bis spätestens 1.1.1971 nachzuzahlen.

IX. Für die Behebung der bei der Schlußbaukontrolle aufgezeigten Män-
gel wird dem Darlehensnehmer eine Frist bis 1.10.1970 eingeräumt.
Bis zum Einlangen der Meldung des Prüfeningenieurs, daß diese Män-
gel behoben worden sind, wird bei der Verwaltung des Wohnhaus-Wie-
deraufbaufonds ein Darlehensrückbehalt von S 150.000,- einbehalten.

X. Im Abschn. I wurde der erste Absatz amtl. berichtigt und der zweite
Absatz amtl. gestrichen. Im Abschn. II, Ziff. 2 wurde der letzte
Satz amtl. berichtigt und der in Klammer stehende Hinweis amtl.
angefügt. In Ziff. 3 wurden drei Worte amtl. berichtigt, ein Wort
amt. gestrichen und ein Buchstabe amtl. angefügt. Im Abschn. III,
Ziff. 2 wurde ein Wort amtl. berichtigt und zwei Worte amtl. ge-
strichen. Die Ziff. 5 des Abschn. III wurde amtl. berichtigt. Im
Abschn. VI wurden die Worte "desho. Bescheides" auf "der ho. Be-
scheide" und "des Schuldscheines" auf "der Schuldscheine" amtl.
berichtigt.

B e g r ü n d u n g :

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind
im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs. 2
begründet.

Ergeht an: 1) (mit Rückschein)
den Verein der Freunde des Wohnungseigentums

Rennweg 25
1030 W i e n

2) Herrn Landeshauptmann von Wien, MA. 25

Kalvarienbergg. 33
1170 W i e n

zur do. Zl. MA. 25 - F 7361/62 z.g.K.

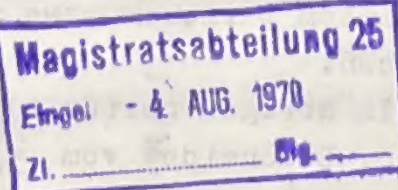
16. Juli 1970

Für den Bundesminister:

1. V. Dr. Butula

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Philaszyk



Bundesministerium
für ~~Handel und Wiederaufbau~~ Bauten und Technik
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

N 7431

Zl. W 7431/78 -IV-30/70

Schlußbaukontrolle am 27.4.1970

Baustelle: 1120 Wien, Bonygasse 29

Fondswerber: Verein d. Freunde d. Wohnungseigentums
1030 Wien, Rennweg 25

Reihung: 5

Anwesend:

Bauten u. Technik: Techn. Insp. Ing. Heinrich Bouska
Bundesministerium für ~~Handel und Wiederaufbau~~

Darlehensnehmer: Verein d. Freunde d. WE.: i.V. Ing. Johann Böhmer

Amt der Landesregierung:

Prüfingenieur: Dipl. Ing. Oktavian Orba

Planverfasser: Arch. Josef Vytiska, abwesend

Bauführer: Baum. Ing. Theodor Wopicka

Planunterlagen: Siehe Planaufstellung.

Baubeginn: 18.7.1966

Bauende: 17.12.1969

Benutzungsbewilligung: vom 10.12.1969 wurde am 21.1.1970 vorgelegt.

Entspricht die Ausführung dem Bescheid? ja, soweit dzt. ersichtlich.

Festgestellte Mängel:

Lt. Mängelliste des Prüffingenieurs vom 5.5.1970. Diese Mängel werden bis 1.10.1970 behoben. Der Prüffingenieur wird bis zu diesem Termin die Mängelbehebungsmeldung vorlegen. Bis zum Einlangen der Meldung wird ein Darlehensrückhalt von S 150.000,-- (S 50.000,-- Metallfenster, S 100.000,-- weitere Generalunternehmermängel) einbehalten.


Sonstiges:

Den Beteiligten wurde zwecks Stellungnahme Gelegenheit gegeben, in die korrigierte Schlußabrechnung Einsicht zu nehmen. Der gegenständliche Wohnhauswiederaufbau schließt mit einer Schlußrechnungssumme von S 3,640.380,-- ab. Es erfolgten keine Einwendungen.

Prüffingenieur:
Orba e.h.

f.d.Verein d.Freunde:
Pibitz e.h.

Bauführer:
Ing.Theodor Wopicka e.h.


(Arbeiter)

An den

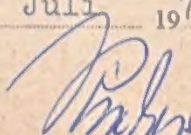
Herrn Landeshauptmann von Wien, MA.25

Kalvarienbergg.33

in 1170 Wien

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

2. Juli 1970



EINGELANGT

LH

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 130/1948)

26.FEB.1970

Wohnhaus-
Wiederaufbau
Zahlungsansuchen

W 9

Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: **Verein d. Freunde des Wohnungseigentum**

Zweitschrift für den
zuständigen Landeshauptmann

Anschrift des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten:

Grund-Zahl: W 7431

Wien 3., Rennweg 25 Tel.-Nr. 42-46-01

An das

Bauten und Technik

Bundesministerium für
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Wien,

Schluß-Zahlungsansuchen Nr. 17

Laut Bescheid vom 28.2.66, Zl. W7431/12-I-4/65 wurde für die Wiederherstellung des durch
Gseinwirkung ~~beschädigten~~ — zerstörten — Wohnhauses in Wien 12., Bonygasse 29

Kredit bis zu S 3.177.800,-- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgeführten Betrages von S

Konto-Nr. 22 303

des österr. Kreditinstitutes

(S.A.)

) in Wien I., Herrng. 12 ersucht.

3.676.116,28

Firma ⁵⁾	Leistung-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag ⁶⁾		Vermerk der Prüfstelle
	Datum	Nr.	S	g	S	g	
Bmst. Ing. A. Prax	61.12	Schl.	2.774.557,73		✓ 2.749.233,89		
Bmst. Ing. Th. Woplocke	60.12						
Bmst. Ing. Th. Woplocke	69	Schl	340.005,22		✓		
Adaptierung A. Bmst. Prax			340.410,11				
Arch. Techn. Rat. Wytiska	4.2.		223.626,89		*)		
Arch. Dipl. Ing. Orba	70	Schl	128.598,96		✓ 127.738,64		
Akad. Maler	20.1.	Schl.	13.365,50				
Sepp Mayrhofer	70	Schl.	13.385,50				
5. Verein d. Freunde	21.1.	Schl.	26.000,--		✓		
a) Gien	70	Schl.	12.600,--		✓		
b) Pauschalien	21.1.	Schl.	46.680,--		✓		
c) Waschmaschinen	21.1.	Schl.	34.000,--		✓		
	70						
Übertrag			3.599.859,17				

3376.272,28 3.349.664,25

Anmerkung:

- Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und besideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
- Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Schluß“ zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu nummerieren.
- Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
- Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfd. Nr.“ aufzuschreiben.
- In diesem Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
- Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

x) Lieber Bericht

Lfd. Nr.)	Firma(b)	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag ⁶⁾		Vermerk der Pr
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
6.	Freissler, Aufzug	19.3.68	Schl.	185.313,--				
7	Kommission u. Ansuchen	31.12.68	Schl.	41.300,25				
	a) Prax	3.2.69	Schl.	952,--				
	b) Wopicka	30.7.67	Schl.	9.138,75				
8	Dipl. Ing. Juller-Pfister (Vorstatik)	15.6.65	Schl.	3.200,--				
9	Dipl. Ing. Juller-Pfister (Bodengutachten)							
Gesamtbetrag:				3.839.743,17		3.609.490,49		
Bisherige Gesamtbaukosten:				3.609.490,49				
Bisherige Überweisungen:				2.994.000,--				
Restguthaben:				615.490,--				
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:								

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monaten Arrest bestraft werden.

Wien, am 19.2.1970
(Datum)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).
Festgestellter Betrag: S 3616.116,28

25. Feb. 1970



Raum für Vermerk des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

Zahlungsansuchen einschließlich Leistungsrechnung nach Maßgabe der Darlehensschuld und der den Rechtsvorschriften und Richtlinien geprüften mit festgelegt. Es sind anzuweisen.

Angewiesen S am mit Zahlungsauftrag Nr.

(Datum)

(Abteilungsleiter)

¹⁾ Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

Dient nur zur Verrechnung der 1%igen Prüfgebühr.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951).

Verein der Freunde des Wohnungseigentums

Anschrift des Bauvorhabens: Wien XII., Bonyg. 29

Zeichnungsleger: Arch. Dipl. Ing. Oktavian Orba

Anschrift: 1010 Wien, Johannesgasse 16

An das

Bundesministerium für Bauten und Technik
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in Wien

Ort:

Wien

Datum:

12. Febr 1970
No/Str

Leistungsrechnung Nr. 1 / 230 (Honorarnote)

Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. **Schluß** des obenangeführten Kreditnehmers ersuche ich um Überweisung meines Prüfhonorars in der Höhe von 1% der im Zahlungsansuchen von der (den) bau-
führenden Firma (Firmen) nachgewiesenen Leistungen.

Gesamttrag**): 1% S 3.089.279,11		30.892.79
S 3.114.967,82		31.150,--
Bisherige Überweisung	S	---
Restguthaben	S	31.150,--
Anzuweisender Betrag:		
Dem Kreditnehmer gleichzeitig angewiesener Teilbetrag:		

Den auszuweisenden Betrag bitte ich auf Postsparkassenkonto-Nr. ---, lautend auf

oder auf

Bankkonto-Nr. 3244, bei der (den) **XXX Gewerbe- und Handelsbank AG., Wien VII., Zieglerg. 5**
(Name des betreffenden Kreditinstitutes)
über PSA-Wien Nr. 50.311 zur Überweisung zu bringen.



(Unterschrift)

Anmerkung: Diese Honorarnote ist nur zusammen mit einem Zahlungsansuchen des Kreditnehmers einzureichen.

^{*)} Nichtzutreffendes ist zu streichen.

^{**)} Der Gesamtbetrag beinhaltet nicht nur die neu beantragte Prüfgebühr, sondern die Summe sämtlicher vorhergehender Honorarnoten. Der markierte Teil wird vom Bundesministerium für Bauten und Technik ausgefüllt.

In dieser Ausfertigung gilt eine Zahl, die nicht durchgestrichen ist, als richtig. Haken welche die Richtigkeit bekräftigen, befinden sich nur in der Erstaufstellung.

INGELANGT

29. JAN. 1969

LH

tempeltfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Wohnungswiederaufbau-Antrag

Verein der Freunde
des Wohnungseigentum

Wohnhauswiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

Name des Darlehensnehmers:

3fach einzureichen

Anschrift des Bauvorhabens: Wien 12., Bonygasse 29

Technische Zeichner: Bmst. Ing. Alfred Prax

Himberg, Josef-Kainz-G. 15-19

Anschrift:

Grundzahl

An den
Verein der Fr. d. Wohnungseigentum
Rennweg 25, Wien 1.,

W 7 4 3 1

Ihre Bestellungen-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

Ort: Himberg
Datum: 31.12.1968

Schluss- Leistungsrechnung Nr. 1)

Zeit der Leistung, Lieferung: 18.7.1966 - 31.12.1968

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Bank: Volksbank Schwechat

Konto-Nr. 3302

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist
Wien

Post-Nr. des Kosten- voran- schlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ¹⁾	
			S	g	S	g	S	g
		lt. Beilage			3251.959,84			
A)		Reine Baukosten, Preisbasis 1.5.1964					2.331.482,89	
B)		Lohn-Preisberichtigungen insgesamt					2.369.578,26	
C)		Wintermehrkosten 1967					374.282,81	
		Reine Baukosten insgesamt:					382.939,78	
							43.508,09	
							2796.026,13	
							2.749.273,89	
		Transport			3251.959,84		2796.026,13	

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endeckung sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiermit die Restschuld auszuweisen.
1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistungsrechnung“ das Wort „Schlussrechnung“ zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.
2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Pos. 2008) Schale für Mispflaster		je m2 S 8,--	S	3.376,88
1.) Abbrucharbeiten				
Pos. 1001)	Festgelagerter Bauschutt			
Pos. 2009)	a) aus dem Kellerkellernmauern			8
	358,20 m3	je m3 S 88,--	S	31.521,60
	b) aus dem Erdgeschoss			47.478,72
Pos. 2010)	365,25 m3 Material fernverfrachten	je m3 S 76,--	S	27.759,00
	365,25 m3	je m3 S 59,50	S	21.752,88
Pos. 1009)	Ziegelmauerwerk			26.000,76
Pos. 2014)	218,32 m3 Nachbargelände	je m3 S 143,--	S	31.219,76
	618,32 m3	je m2 S 80,--	S	4.945,80
Pos. 1032)	Stufen			
Pos. 2015)	28,80 m3 des Nachbargelände	je m3 S 33,90	S	976,32
	180,85 m2	Summe 1: 150,--	S	91.476,68
	33,60			74.955,50
Pos. 2020)	Grobkieserschicht ca. 30 cm stark			9.673,10
	308,44 m2	je m2 S 30,--	S	9.253,20
2. Erdarbeiten		Summe 2:	S	147.642,34
Pos. 12001)	Aushub von Baugruben			7.222,023,74
	a) 360,79 m3	je m3 S 49,50	S	17.859,44
	b) 77,31 m3	je m3 S 72,50	S	5.604,98
3. Baugrunderarbeiten				
Pos. 2003)	Erdaushub der Fundamente			57.660,80
	a) 196,28 m3	je m3 S 398,--	S	17.272,64
	b) 278,01 m3	je m3 S 110,--	S	881,10
Pos. 3004)	Sehlschicht für Fundamente			
Pos. 2005)	Erdaushub für Rohrgräben	S 49,70	S	4.682,30
	a) 65,77 m3	je m3 S 78,50	S	5.162,95
Pos. 3005)	b) 1,08 m3 Mauerwerk	je m3 S 98,--	S	105,84
	10,00 m3	je m3 S 620,--	S	6.200,00
Pos. 2006)	Aufsatzung zu Pos. 2005)			
Pos. 3008)	38,89 m3 Isolierung	je m3 S 29,--	S	1.127,81
	80,57 m2	je m2 S 52,--	S	4.189,64
Pos. 2007)	Erdaushub für Unterfangungen			7.640,00
Pos. 3009)	1143,50 m3 Isolierung	je m3 S 155,--	S	26.556,00
	41,30	Übertrag:	S	74.580,43
		Übertrag:	S	59.879,36

Übertrag:

S 74.580,43

Pos.2008) Sohle für Hofpflaster				54.519,71
422,11 m2	je m2 S 8,--	S	3.376,38	
140,44				
Pos.2009) Hinterfüllen von Kellermauern				9.222,70
207,11 m3	je m3 S 33,--	S	6.834,63	
Pos.2010) Ausbaumaterial fernverfahren				33.667,33
949,20 m3	je m3 S 39,50	S	37.493,40	
82,11				
Pos.2014) Pflanzung des Nachbargebäudes				
60,41 m2	je m2 S 80,--	S	4.832,80	
Horizontalisierung				
Pos.2015) Absicherung des Nachbargeb.				20.000,--
180,85 m2	je m2 S 60,--	S	10.851,--	
34,10				
Pos.2020) Grobschottererschichte ca. 30 cm stark				9.643,20
322,44 m2	je m2 S 30,--	S	9.673,20	
32,44				
Summe 2:		S	147.642,34	
				717.937,76 64

3.) Baumeisterarbeiten

Pos.3001) Fundamente aus Stampfbeton				59.660,80
174,32 m3	je m3 S 345,--	S	60.140,40	
172,93				
Pos.3004) Schalung für Fundamente				
82,14 m2	je m2 S 49,70	S	4.082,36	
Pos.3005) Fundamentmauerwerk				20.606,--
10,00 m3	je m3 S 620,--	S	43.400,--	
41,30	17,61			
Pos.3008) Horizontalisierung des aufgef. Mwk.				
80,57 m2	je m2 S 52,--	S	4.189,64	
Pos.3009) Horizontalisierung von Flächen				
30,31 m2	je m2 S 24,--	S	2.179,44	
Übertrag:		S	143.951,84	
Übertrag:		S	95.715,29	
Übertrag:		S	219.667,13	

Pos.	Bezeichnung	Einheit	Menge	Preis	Summe
Pos. 3013)	Vertikalisolierung	m ²	357,30	15,--	5.359,50
Pos. 3016)	Beton mit wasserabw. Mittel	m ³	104,20	89,--	9.276,47
Pos. 3018)	Vorbereiten des Mauerwerkes für Vertikalisolierung	m ²	386,71	14,40	5.597,42
Pos. 3019)	Vorbereiten des Mauerwerkes für Horizontalisolierung	m ²	212,37	8,10	1.720,20
Pos. 3020)	Wärmeisolierung oberh. von Decken	m ²	221,05	40,--	8.842,--
Pos. 3021)	Wärmeisolierung von Stahlbetonkonstr.	m ²	19,20	42,--	807,66
Pos. 3024)	Wärmeisolierung auf vorhandener Dattung	m ²	84,54	65,40	5.528,42
Pos. 3025)	Stamfbetonmauerwerk	m ³	90,00	354,--	32.058,24
Pos. 3026)	Schalung für Stamfbetonmauerwerk	m ²	416,03	58,50	24.340,68
Pos. 3030)	c) Ziegelmauerwerk D.F.	m ³	17,58	705,--	12.393,90
	d) 17,58 m ³			711,--	12.499,98
	e) 17,58 m ³			717,--	12.604,06
	f) 17,58 m ³			723,--	12.710,34
Pos. 3031)	Ziegelmauerwerk D.F.	m ³	13,58	700,--	9.506,--
	b) 17,58 m ³			711,--	12.499,98
	Übertrag:				279.821,45

Pos.3037) Mauerwerk in Durisolbauweise

a)	176,23 m2	je m2 S 205,--	S	36.305,38
b)	48,77 m2	je m2 S 210,20	S	10.251,45
c)	48,77 m2	je m2 S 209,40	S	10.212,44
d)	48,77 m2	je m2 S 213,60	S	10.417,27
e)	48,77 m2	je m2 S 217,80	S	10.522,11
f)	24,49 m2	je m2 S 171,--	S	4.187,79
g)	119,74 m2	je m2 S 175,90	S	20.822,79
h)	119,74 m2	je m2 S 176,80	S	21.170,03
i)	119,74 m2	je m2 S 173,70	S	21.517,28
j)	119,74 m2	je m2 S 182,60	S	21.864,52
k)	146,57 m2	je m2 S 187,50	S	27.151,64
l)	40,35 m2	je m2 S 188,40	S	7.601,94

Pos.3039) Aufzahlung zu Pos. 3037)

a)	1.157,01 kg	je kg S 9,80	S	11.338,70
----	-------------	--------------	---	-----------

Pos.3043) Kaminkopfmauerwerk

b)	16,93 m3	je m3 S 902,--	S	15.270,86
----	----------	----------------	---	-----------

Pos.3046) Aufzahlung für Unterfangungsmauerwerk

70,00 m3	je m3 S 216,--	S	15.120,00
----------	----------------	---	-----------

Pos.3047) Kanal- und Schachtmauerwerk

a)	8,42 m3	je m3 S 682,--	S	5.742,44
----	---------	----------------	---	----------

Pos.3048) Kanal- und Schachtmauerwerk

a)	3,57 m3	je m3 S 762,--	S	2.720,34
b)	---			
c)	0,24 m2	je m2 S 44,50	S	10,68
d)	13,66 m3	je m3 S 37,50	S	511,25

Pos.3051) Abdeckplatten aus Beton

a)	10,48 m2	je m2 S 150,--	S	1.572,00
b)	9,71 m2	je m2 S 107,--	S	1.038,97

Übertrag: S 555.242,75

Übertrag: S 521.036,45

998.74

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

27, 27, 27, 27

Pos. 3055) Ziegelscheidemauern im Keller

a) 86,32 m2

je m2 S 88,50

S

7.639,32

Pos. 3056) Ziegelscheidemauern im Keller

a) 56,44 m2

je m2 S 65,--

S

3.668,60

b) 67,05 m2

je m2 S 44,20

S

2.963,61

Pos. 3057) Ziegelscheidemauern aus Ziegeln D.F.

Pos. 3079) Zim. Erd- und Obergeschoßen

b) 14,85 m2

je m2 S 96,--

S

1.425,60

Pos. 3060) Hohlziegelwände aus Zwischenwandsteinen

a) 594,45 m2

je m2 S 65,--

S

38.639,25

b) 107,95 m2

je m2 S 82,--

S

8.851,90

Pos. 3063) Feiner Wandverputz

33.31,40 m2

je m2 S 23,60

S

786,22

Pos. 3067) Konsolleitergerüst

1.059,38 m2

je m2 S 12,20

S

12.924,44

Pos. 3069) Konsolleitergerüst auf Dächern

104,01 m2

je m2 S 20,--

S

2.080,20

Pos. 3071) Horizontales Schutzgerüst

32,55 m2

je m2 S 30,--

S

976,50

Pos. 3073) Ausschussgerüst als Schutzgerüst

32,55 m2

je m2 S 39,20

S

12.759,35

Pos. 3074) Gerüstung zum Putzen von horiz. Sthd.

76,70 m2

je m2 S 14,40

S

1.104,48

Pos. 3099) Gerüstung

Pos. 3075) Gerüstung zum Putzen der schrägen Unters.

41,39 m2

je m2 S 14,40

S

595,97

Pos. 3076) Stukaturgerüst bis 3 m H.

1.132,49 m2

je m2 S 8,70

S

9.852,66

Übertrag:

S

666.153,18

636.810,49

33.515.73

0

igatredU

Übertrags:

SS

666.157,18

Pos.3077) Stukkaturgerüst bis 4 m R.H.
49,60 m2 je m2 11,60 S 575,36

Pos.3078) Glatter Wandverputz, grob und feil
b) 2.094,97 je m2 S 43,20 S 90.502,70
c) 67,05 m2 je m2 S 44,20 S 2.963,61

Pos.3079) Zementmörtelverputz
27,86 m2 je m2 S 32,40 S 903,31
27,52

Pos.3081) Schließen von Mauerwerksflächen
b) 184,73 m2 je m2 S 15,70 S 2.915,76
188,77

Pos.3082) Patschokkieren von Wänden
331,72 m2 je m2 S 7,-- S 2.322,24
330,36

Pos.3085) Verfügen von Ziegelmauerwerk Arbeit
36,54 m2 je m2 S 45,80 S 1.673,53

Pos.3086) Stimmaliges Weiden
5.148,71 m2 je m2 S 2,50 S 12.871,78
5148,56

Pos.3088) Installationsschlitz vermauern
167,50 m je m S 23,70 S 3.969,75

Pos.3091) Verputz an Decken
je m2 S 54,60 S 5.704,38
a) 114,77 m2 je m2 S 47,50 S 5.451,58
113,78

Pos.3093) Verputz der Untersichten der Stgl. u. Beduete
113,08 m2 je m2 S 57,10 S 6.452,57
110,72

Pos.3099) Stukkaturung
953,90 m2 je m2 S 79,70 S 78.179,32
980,92 Übertrag: S 19.692,03

Pos.3120) Schlackenbetonpflaster
847.139,70
844.532,18

00.120.0

0

SS & SM of

SM 20,70f (d

2

00,55 & SM of

SM 08,40f (a

14.450.51

2

00,55 & SM of

SM 08,20f

2.8-2 & 2 old

Übertrag:

1.232.362,45

Pos. 3154) Eisenerne Kugelkopftüren vorsetzen	2 Stk. je Stk. 53,50	107,--
Pos. 3155) Kasten, Schalter- mit 100 A-Sicherungen versehen	1 Stk.	435,34
Pos. 3173) 12 Stk. Isolierung je Stk. 8 26,40	8	633,60
Pos. 3156) Rauchfangputztürchen liefern und vers.	60 Stk. je Stk. 9,--	540,--
Pos. 3158) Mauerstützen liefern und vers.	42 Stk. je Stk. 32,30	1.356,60
Pos. 3159) Lusterhaken liefern und vorsetzen	51 Stk. je Stk. 17,30	882,30
Pos. 3159) Karniseenhaken liefern und vers.	40 Paar je Paar 25,80	1.032,--
Pos. 3160) Eisenerne Konsolen versetzen	4 Stk. je Stk. 21,--	84,--
Pos. 3166) Lärmschutz durch Schalldämmung an		
Pos. 3164) 139 Stk. Stukkatur je Stk. 8 36,40	5	1.419,60
19,08 m2 je m2 8,--	5	152,64
Pos. 3167) Zählernischen ausbilden	6 Stk. je Stk. 35,--	210,--
Pos. 3170) Reinigen des Gebäudes		
1.209,72 m2 je m2 5,20	5	6.290,40
19,40 m je m 28,--		
Pos. 3171) Wohnungstüren ausbilden	140,57 m2 je m2 15,--	2.108,55
Übertrag:		1.100.000,44
		2019.11.14
		1.050.605,84

Pos. 3154) Eisenerne Kugelkopftüren vorsetzen

2 Stk. je Stk. 53,50

107,--

Pos. 3155) Kasten, Schalter- mit 100 A-Sicherungen versehen

1 Stk.

435,34

Pos. 3173) 12 Stk. Isolierung je Stk. 8 26,40

8

633,60

Pos. 3156) Rauchfangputztürchen liefern und vers.

60 Stk. je Stk. 9,--

540,--

Pos. 3158) Mauerstützen liefern und vers.

42 Stk. je Stk. 32,30

1.356,60

Pos. 3159) Lusterhaken liefern und vorsetzen

51 Stk. je Stk. 17,30

882,30

Pos. 3159) Karniseenhaken liefern und vers.

40 Paar je Paar 25,80

1.032,--

Pos. 3160) Eisenerne Konsolen versetzen

4 Stk. je Stk. 21,--

84,--

Pos. 3166) Lärmschutz durch Schalldämmung an

Pos. 3164) 139 Stk. Stukkatur je Stk. 8 36,40

5

1.419,60

19,08 m2 je m2 8,--

5

152,64

Pos. 3167) Zählernischen ausbilden

6 Stk. je Stk. 35,--

210,--

Pos. 3170) Reinigen des Gebäudes

1.209,72 m2 je m2 5,20

5

6.290,40

19,40 m je m 28,--

Pos. 3171) Wohnungstüren ausbilden

140,57 m2 je m2 15,--

5

2.108,55

Übertrag:

1.100.000,44

2019.11.14

1.050.605,84

Übertrag:

S 1.100.507,44 -
~~240.243,27~~

Pos.3172) Isolierung der Wände				1552,11
a) 221,81 m 221,74	je m S 7,--	S		1.552,67
b) 40,28 m	je m S 7,50	S		302,10
c) 52,45 m	je m S 8,30	S		435,34

Pos.3173) Trittschallisolierung				
958,03 m2	je m2 S 13,--	S		12.454,39

Pos.3174) Beton-Minkorn-Estrich				
958,03 m2	je m2 S 46,60	S		44.644,20

Pos.3175) Dampfsperre				2564,40
432,10 m2 170,96	je m2 S 15,--	S		6.631,50

Pos.3177) Heraklith 2,5 cm in Betonschalung				1914,88
61,09 m2 43,52	je m2 S 44,--	S		2.687,96

Pos.3183) Rückelgerüst				2.480,63
283,20 m2 281,89	je m2 S 8,80	S		2.492,16

Pos.3184) Stukkaturung				
26,92 m2	je m2 S 6,--	S		144,--

Pos.3186) Abgesenkte Stukkaturung				
19,08 m2	je m2 S 8,--	S		152,64

Pos.3187) Auswahl für Betonpflaster				
155,55 m2	je m2 S 16,50	S		2.566,58

Pos.3188) Kanalschalenplatte				
19,40 m	je m S 28,--	S		543,20

Pos.3189) Fußbodenausbildung Aufzähl. zu Pos. vor				
48,93 m2	je m2 S 58,--	S		2.837,94

Übertrag:

S 1.177.952,12
~~706.869,24~~

*Preise
berechnet*

1.202.201,36

01\

11.10.1971

Übertrag:

abgabe 700 zumallose (STB.22)

11.10.1971

11.10.1971

11.10.1971

11.10.1971

11.10.1971

11.10.1971

11.10.1971

11.10.1971

11.10.1971

11.10.1971

11.10.1971

11.10.1971

11.10.1971

11.10.1971

Übertrag:

1065.869,12/11
S 1.477.952,12

Pos.3189) a) 29,79 m je m S 20,-- S 595,80
d) 57,60 m2 je m2 S 125,-- S 6.700,--

Pos.3190) Fußbodenausbildung in der nachkloche
a) 2 Stk. je Stk. S 620,-- S 1.240,--
b) 1 Stk. je Stk. S 590,-- S 590,--
c) 3 Stk. je Stk. S 30,-- S 90,--

Pos.3191) Lüftungsjalousien
1 Stk. je Stk. S 335,-- S 335,--

Pos.3192) Ventilationsloche
6 Stk. je Stk. S 54,50 S 327,--
b) 7,12 m2 je m2 S 230,-- S 1.637,6

Pos.3193) eisernes Gittertor
1 Stk. je Stk. S 700,-- S 700,--
c) 7,12 m2 je m2 S 239,-- S 1.701,68

Pos.3194) Kabelkopfnischenausbildung
2 Stk. je Stk. S 465,-- S 930,--

Pos.4012) Stahlbetondecke aus Fertigteilen

Pos.3201) Aufzahlung für die Verwendung von
Contragressment
122.936,00 kg je kg S 6,50 S 36.880,80
68.736,33

Pos.3203) Nachbarkamine hochziehen
a) 1,91 m3 je m3 S 166,-- S 316,76
b) 1,01 m3 je m3 S 877,-- S 885,77
c) 1,42 m2 je m2 S 210,-- S 298,20
g) 6 Stk. je Stk. S 290,-- S 1.740,--
n) Pauschale Austauschwerk für Nachbarkamine 2.000,--

Summe 3: S 1.431.432,35

Abzgl. Qualitätskontrolle auf Pos.3191) 10%

Summe 3: S 1.288.269,07

1.091.359,87

4.) Stahlbetonarbeiten

Pos.4001) Stahlbeton-Plattendecken 16 cm

a) 20,40 m2	18,24	je m2 S 223,--	S	4.549,20	270,00
b) 13,36 m2	12,34	je m2 S 226,--	S	3.019,36	270,00
c) 13,36 m2	12,34	je m2 S 229,--	S	3.059,44	2825,46
d) 13,36 m2	12,34	je m2 S 232,--	S	3.087,52	282,54
e) 13,36 m2	12,34	je m2 S 235,--	S	3.139,60	284,50
f) 13,36 m2	12,34	je m2 S 238,--	S	3.177,68	2936,42

Pos.4002) Stahlbeton-Plattendeckenkreuzw. bew.

a) 22,35 m2	70,66	je m2 S 428,--	S	9.565,80	
-------------	-------	----------------	---	----------	--

Pos.4003) Stiegenlaufplatte aus Stahlbeton

a) 6,06 m2		je m2 S 227,--	S	1.375,62	
b) 7,12 m2		je m2 S 230,--	S	1.637,60	
c) 7,12 m2		je m2 S 233,--	S	1.658,96	
d) 7,12 m2		je m2 S 236,--	S	1.680,32	
e) 7,12 m2		je m2 S 239,--	S	1.701,68	
f) 7,12 m2		je m2 S 242,--	S	1.723,04	

Pos.4012) Stahlbetondecke aus Fertigteilen

a) 130,98 m2		je m2 S 174,--	S	22.712,52	
b) 129,06 m2	131,03	je m2 S 177,--	S	22.843,62	23.201,42
c) 201,74 m2		je m2 S 180,--	S	36.313,20	
d) 201,74 m2		je m2 S 183,--	S	36.918,42	
e) 201,74 m2		je m2 S 186,--	S	37.523,64	
f) 201,74 m2		je m2 S 189,--	S	38.128,86	
g) 146,61 m2		je m2 S 192,--	S	28.533,12	

Pos.4014) Unterzüge

a) 85,79 m2		je m2 S 93,50	S	8.021,37	
b) 9,41 m3		je m3 S 549,--	S	5.166,09	
c) 3297,45 kg		je kg S 9,80	S	32.315,01	

Pos.4017) Verstärkung von Teilen der Stahlbetond.

148,61 m2		je m2 S 35,--	S	4.904,13	
Übertrag:			S	313.569,80	
				312.173,96	

540.280,17

F3.720.490,17

Übertrag: S 313.369,80

Ober- 312.173,96

Pos.4018) Verstärkung der Decke über Aufzug gesch.
201,74 m2 je m2 S 46,-- S 9.280,04

Pos.4020) Stahlbetonsäulen(pfeiler)

a) 6,16 m2 je m2 S 91,-- S 5.747,56
b) 5,60 m3 je m3 S 543,-- S 3.040,80
c) 668,24 kg je kg S 9,90 S 6.615,58

Pos.4025) Plattendecke 25 cm stark zu Pos.4001
72,68 m2 je m2 S 282,-- S 20.495,76
70,66

Pos.4026) Plattendecke 20 cm über Aufzug chaucht
14,51 m2 je m2 S 306,-- S 4.440,06

Pos.4027) Plattendecke kzw. bew. zu Pos.4002, 14 cm
22,35 m2 je m2 S 239,-- S 5.341,65

Pos.4030) Mehrarmierung der Decken

2135,67 kg je kg S 9,80 S 20.929,57

Summe 4: S 389.260,92

387,00

2.) Stelmetzarbeiten

Pos.5002) Keilstufen
131,25 m je m S 125,-- S 16.406,25

Pos.5004) Stufenkopfausbildung
105 Stk. je Stk. S 22,50 S 2.362,50

Pos.5008) Vorlegestufen
a) 0,36 m je m S 160,-- S 57,60

Pos.5016) Vollauffliegende Stufen
17,00 m je m S 110,-- S 1.870,--

Übertrag: S 20.636,35

je m S 36,-- S 307,20

Summe 6: S 337,92

[Faint, mostly illegible text from the reverse side of the page, including some numbers and partial descriptions.]

Übertrag:		S	20.696,35
Pos. 5017) Schmutzwasserleiten			
105 Stk.	je Stk. S 16,--	S	1.680,--
Pos. 5018) Schmutzwasserleiten			
13,90 m	je m S 16,--	S	222,40
Sichtflächen matt gesamt 5:		S	22.598,75
kompl. herstellen, l. u. versetzen einschl. Gerüstung u. Stromverbr.			22.398,75
Pos. 6002) Terrazzopflaster 2cm-3 m2 BFL.			
123 m2	ingearbeitet, sonst je m2 S 101,--	S	129,28
Pos. 6003) Terrazzopflaster über 3 m2 BFL.			
77,70 m2 3cm stark	je m2 S 90,--	S	6.993,--
Pos. 6007) Löcher für Rohrleitungen			
2 Stk.	je Stk. S 7,30	S	14,60
Pos. 6008) a) Terrazzosockel			
21,07 m	je m S 40,50	S	853,34
Pos. 6012) Fußbodenbelag aus PVC			
958,03 m2	je m2 S 65,--	S	62.271,95
Pos. 6013) Sockelleisten aus PVC			
957,31 m	je m S 11,20	S	10.721,87
Pos. 6014) Stufenausbildung			
106,154 m	je lfm S 106,154	S	11.271,36
Pos. 6015) Terrazzoauflage			
13,60 m	je lfm S 17,40	S	236,64
Pos. 6016) Terrazzo-Trennschienen			
75,57 m	je m S 30,--	S	2.271,66
Summe 6:		S	76.319,48

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
 Blatt

Post-Nr. des Kosten- vor- anschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ¹⁾	
			S	g	S	g	S	g
		5.B. NATURSTEINARBEITEN						
5101.	69,02	1fm Fensterleibungen 3cm stark u. 12cm breit, aus Mannersdorfer Kalkstein, Leibung schräg bearbeitet, Sichtflächen matt geschl. kompl. herstellen, liefern u. versetzen einschl. Gerüstung u. Stromverbr.						
		je 1fm	250,--		17.255,--			
5102.	27,58	1fm Sohlbänke zu Pos. vor 14/3cm Querschnitt, an der Unterseite eine Wassernase eingearbeitet, sonst wie Pos. vor						
		je 1fm	270,--		7.446,60			
5103.	27,88	m2 Sockelverkleidung aus ca. 3cm starkem Mannersdorfer Kalkstein, Sichtflächen u. Kanten fein geschliffen u. gespachtelt, kompl. liefern u. versetzen auf Durisolmauerwerk, sonst wie Pos. 5101						
		je m2	1000,--		27.880,--			
5104.	9,00	1fm Einfahrtstor-Umrahmg. mit einer 20cm breiten Leibungsplatte u. einer 10cm breiten Ansichtspl., sonst wie Pos. 5101						
		je 1fm	450,--		4.050,--			
5105.	10,02	1fm Sockelabdeckung ca. 10cm breit u. 3-5cm stark, sonst analog 5102						
		je 1fm	260,--		2.605,20			
5106.	154,58	1fm Sockelleisten im Stiegenhaus, 10cm hoch u. 2cm stark, sonst analog Pos. 5101						
		je 1fm	185,--		28.597,30			
		Summe Natursteinarbeiten			87.833,90		87.833,90	

¹⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 464 465 466 467 468 469 470
Blatt

[illegible]

¹⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

7. Zimmermannsarbeiten

Subtotal \$ 2,964.45

115
2,964.45

von 7000) Plachkonstruktion

140,61 m2	40 m2 @ 53,--	2	13.020,73
u) 2 Stk.	20 Stk. @ 53,--	3	106,--

Pos. 7005) Flachdachkonstruktion

22,35 m2	1,40 m2 @ 80,--	S	1.832,70
3,30 m	3,30 m @ 120,--	S	396,--

Pos. 7012) Dachschalung

P.N.8011)	170.81 n2	16 n2 S 49,50	3	8.455,16
-----------	-----------	---------------	---	----------

e) 25,04 2 18 22 54 49,-- 1.226,96

208.7014) - Rinnenausschaltung

b) 5,73,62 18 22,5 80,122, -- 343,80

ros. 7013) suncturae

2,30 m. 140,30

408.7020) Aufträge

18.93 42 18 12 8 926.2 8 17.24 176 2.271.60

100.7023) Einf. Kollorturen

13 Stk. 10 Stk. S 27J,-- S 3.51+,-

105.7049) Tep. ickklopfstander

1 Stk. 100	10 Stk. 8 460,--	450,--
------------	------------------	--------

b) Aufschlingung für die Befestigung der

Pom. 7031) Holzflache streichen

11,38 m2	38 m2	931,93
----------	-------	--------

-cc.7326) 8440-1443-47VER3041-144

1 Stk.	10 Stk.	8	2.70	8	406.00
--------	---------	---	------	---	--------

Summe 71	8	33.566,12
----------	---	-----------

10/3) a) Zinssicherung der S und

je m2 > 85,50	8	2.155,04
---------------	---	----------

3. Spenglerarbeiten

Pos. 6002) Hangerinnen

d) 33,78 €	34,40 €	52,--	1.000,50
------------	---------	-------	----------

1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 26

Pos.8003) Zwischenrinnen aus vers. Eisenblech

9.31 m2 10 m2 S 119.-- S 1.107,89

Übertrag:	8	2.864,45
-----------	---	----------

Pos. 8007) Stutzen aus Zinkblech

Pos. 8026) a) 3 Stk.

b) 2 Stk.

je Stk. S 111,-- S

je Stk. S 53,-- S

333,--

106,--

Pos. 8010) Rohre aus Zinkblech (A. Fall-Dunstschlauhr)

a) 3,00 m

je m S 122,-- S

367,--

Pos. 8011) Aerialrohr aus verz. Eisenblech

a) 14,50 m

je m S 49,50 S

717,75

Pos. 8013) Dunstschlauchköpfe

a) 3 Stk.

je Stk. S 152,-- S

456,--

Pos. 8014) Procehmaul

3 Stk.

je Stk. S 134,-- S

402,--

Pos. 8016) flache Dacheindeckung

c) 123,13 m2

je m2 S 90,-- S

17.381,70

123,17

Pos. 8018) Aufzählung zu Pos. 8016)

123,13 m2

je m2 S 16,-- S

1.970,08

123,17

Pos. 8020) h) Lindecks der Giebeln u. Feuermauern

29,46 m2

je m2 S 113,-- S

3.328,38

Pos. 8036) b) Aufzählung für die Befestigung der

Anteileinfassungen

26,32 m

je m S 22,-- S

580,04

d) Rauchfangeinfassungen

8,70 m2

je m2 S 150,-- S

1.311,--

e) Putzleisten

62,24 m

je m S 16,80 S

1.045,63

Pos. 8032) a) Lindecks der Stühle

25,24 m2

je m2 S 85,50 S

2.158,02

b) Aufz. f.d.Bef.v. Saumstreifen

65,00 m

je m S 15,80 S

897,--

Übertrag:

S

34.800,65

34.800,65

		bertra :	S	34.500,65
				34.887,49
Pos. 8026)	Indeckung der Gesimse			
a)	6,95 m ²	je m ² S 216,--	S	1.501,20
Pos. 8027)	Vorköpfe			
50 Stk.		je Stk. 4,30	S	215,--
Pos. 8028)	Einlassungen von Stützen			
161 Stk.		je Stk. S 42,50	S	6.842,50
81				
Pos. 8029)	Blecheindeckung streichen			
243,58 m ²		je m ² S 11,--	S	2.700,17
245,47				2.701,38
Pos. 8030)	Hin einwärts streichen			
a)	35,78 m	je m S 6,60	S	222,95
Pos. 8032)	Kohre streichen			
e)	14,50 m	je m S 3,30	S	47,85
Pos. 8034)	Entlüftungen aus Zinkblech			
1 Stk.		je Stk. S 250,--	S	250,--
Pos. 8035)	Wittener-Dachpappe 350 g			
218,41 m ²		je m ² S 14,--	S	3.057,74
218,40				
Pos. 8036)	Entlüftungsröhr			
1 Stk.		je Stk. S 550,--	S	550,--
Pos. 8037)	Linmaschige Siebe			
2 Stk.		je Stk. S 40,--	S	80,--
		Summe 3:	S	50.687,27
				42.287,20

9. Dachdeckerarbeiten

Pos. 9005)	Nachbardach aufdecken			
15,40 m		je m S 40,--	S	616,--
		Summe 9:	S	616,--

171

20,000,00

2

: entred

20,555

2

00,000,00

00,000,00

20,555

2

00,000,00

00,000,00

00

20,555

2

00,000,00

00,000,00

20,555

2

00,000,00

00,000,00

20,555

2

00,000,00

00,000,00

20,555

2

00,000,00

00,000,00

20,555

2

00,000,00

00,000,00

10. Tischlerarbeiten

Übertrag:

2

26.110,-- / 183
52.153,--

Pos.10004) Einfl. Hauseingangstüre

1 Stk.

je Stk. S 2.100,--

2.100,--

Pos.10016) Verbundtüren

7 Stk.

je Stk. S 1.600,--

11.200,--

Pos.10026) Verbundfenster

14 Stk.

je Stk. S 915,-- S

12.810,--

Pos.10034) Holztürblätter *)

3 Stk.

je Stk. S 395,-- S

1.185,--

Pos.10035) Wdh. Kuchentürblatt *)

1 Stk.

je Stk. S 395,-- S

395,--

Pos.10036) Abstellraumtürblatt *)

1 Stk.

je Stk. S 395,-- S

395,--

Pos.10037) Wohnungseingangstürblatt *)

12 Stk.

je Stk. S 375,-- S

4.500,--

Pos.11004) Hauseingangstür

Pos.10038) volle Innentürblatts *)

3 Stk.

je Stk. S 350,-- S

1.050,--

Pos.10039) Holztürblätter *)

32 Stk.

je Stk. S 815,-- S

26.280,--

Pos.11026) Verbundfenster

Pos.10040) Holztürblätter *)

13 Stk.

je Stk. S 600,-- S

7.800,--

Pos.11027) Holztürblätter *)

Pos.10041) Holztürblätter *)

12 Stk.

je Stk. S 306,-- S

3.672,--

Übertrag:

2

92.153,--

26.110,--

*) Nicht geliefert

Übertrag:

2

26.110,--

*) Nicht geliefert

Pos. 10042 Holztafelblätter (*)
10 Stk. je Stk. S 262,-- S 2.620,--

Pos. 10043 Holztafelblätter (*)
6 Stk. je Stk. S 262,-- S 1.572,--

Pos. 10045 Holztafelblätter (*)
4 Stk. je Stk. S 640,-- S 2.560,--

Pos. 10046 Verbundfenster zweifl.
19 Stk. je Stk. S 700,-- S 13.300,--

Pos. 10047 Hartbohlenstritte lief ra und verm. (*)
a) 16 Stk. je Stk. S 20,-- S 320,--
b) 1 Stk. je Stk. S 14,-- S 14,--

Summe 10: S 72.53,--
a) 10 Stk. je Stk. S 200,-- S 2.000,--
b) 2 Stk. je Stk. S 310,-- S 620,--

11. Besenlagarbeiten
Pos. 11004 Hauseingangsatur
1 Stk. je Stk. S 902,-- S 902,--

Pos. 11016 Verbundtüren
7 Stk. je Stk. S 815,-- S 5.705,--

Pos. 11026 Verbundfenster
14 Stk. je Stk. S 630,-- S 8.820,--

Pos. 11027 Holztafelblätter (*)
a) 12 Stk. je Stk. S 360,-- S 4.320,--
b) 45 Stk. je Stk. S 153,-- S 6.885,--
c) 25 Stk. je Stk. S 160,-- S 4.000,--

Pos. 11028 einf. Türen (*)
13 Stk. je Stk. S 70,-- S 910,--

Übertrag: S 81.542,--

Pos. 10042 Holztafelblätter (*)
10 Stk. je Stk. S 262,-- S 2.620,--

Pos. 10043 Holztafelblätter (*)
6 Stk. je Stk. S 262,-- S 1.572,--

Pos. 10045 Holztafelblätter (*)
4 Stk. je Stk. S 640,-- S 2.560,--

Pos. 10046 Verbundfenster zweifl.
19 Stk. je Stk. S 700,-- S 13.300,--

Pos. 10047 Hartbohlenstritte lief ra und verm. (*)
a) 16 Stk. je Stk. S 20,-- S 320,--
b) 1 Stk. je Stk. S 14,-- S 14,--

Summe 10: S 72.53,--
a) 10 Stk. je Stk. S 200,-- S 2.000,--
b) 2 Stk. je Stk. S 310,-- S 620,--

11. Besenlagarbeiten
Pos. 11004 Hauseingangsatur
1 Stk. je Stk. S 902,-- S 902,--

Pos. 11016 Verbundtüren
7 Stk. je Stk. S 815,-- S 5.705,--

Pos. 11026 Verbundfenster
14 Stk. je Stk. S 630,-- S 8.820,--

Pos. 11027 Holztafelblätter (*)
a) 12 Stk. je Stk. S 360,-- S 4.320,--
b) 45 Stk. je Stk. S 153,-- S 6.885,--
c) 25 Stk. je Stk. S 160,-- S 4.000,--

Pos. 11028 einf. Türen (*)
13 Stk. je Stk. S 70,-- S 910,--

Übertrag: S 81.542,--

X) Nicht gefertigt

Übertrag: S 31.542,--
17.437,--

Pos. 11029) Kellerabschlußtürblätter X)

4 Stk. je Stk. S 215,-- S 860,--

Pos. 11030) Waschküchentürblatt X)

1 Stk. je Stk. S 215,-- S 215,--

b) 6 Stk. je Stk. S 238,-- S 1.428,--

Pos. 11031) Lehlmischentürblätter X)

6 Stk. je Stk. S 172,-- S 1.032,--

Pos. 12015) Handgriffstange

Pos. 11032) Holzstarblatt X)

4 Stk. je Stk. S 330,-- S 1.320,--

Pos. 12017) Balkon- und Terrassenengelände

Pos. 11033) Verbundfenster

19 Stk. je Stk. S 400,-- S 7.600,--

Pos. 12019) Kabelkopfstutzen

Pos. 11034) Aufzahlung für Einbau von Geschnitten

a) 10 Stk. je Stk. S 200,-- S 2.000,--

b) 2 Stk. je Stk. S 310,-- S 620,--

10,50 m Summe 114,-- S 45.183,--

12. Gewichtsachlösserarbeiten

Pos. 12001) Störne Kellerfenster

3 Stk. je Stk. S 220,-- S 660,--

Pos. 12003) Störner Fenster

5 Stk. je Stk. S 3068,-- S 2.164,--

Pos. 12006) Aufzahlung zu Pos. 12007)

6 Stk. je Stk. S 220,-- S 1.320,--

Pos. 12007) Störner Waschküchenfenster

2 Stk. je Stk. S 220,-- S 440,--

Übertrag: S 2.583,--

X) durch gelistet

	Übertrag:	S	2.988,--
Pos. 12008) Eisenerd einf. Türen			
2 Stk.	je Stk. S 1.360,--	S	2.720,--
Pos. 12011) Stahlbänken			
a) 17 Stk.	je Stk. S 249,--	S	4.233,--
b) 6 Stk.	je Stk. S 258,--	S	1.428,--
Pos. 12013) Stahlbänke			
c) 1 Stk.	je Stk. S 238,--	S	238,--
1 Stk.	je Stk. S 238,--	S	
Pos. 12015) Wandgriffstutzen			
72 Stk.	je Stk. S 40,--	S	2.880,--
1 Stk.	je Stk. S 9.000,--	S	9.000,--
Pos. 12017) Balkon- und Terrassengelände			
30, 39 m	je m S 40,--	S	12.430,72
Pos. 12019) Kabelkopftüren			
1 Stk.	je Stk. S 280,--	S	280,--
Pos. 12021) Bockschutzwinkel aus Eisenblech			
10,50 m	je m S 40,--	S	420,50
Pos. 12024) Flachstahlschiene			
71,95 m	je m S 58,--	S	4.170,20
70,10			
Pos. 12025) Klammerstangenkonsolen			
4 Stk.	je Stk. S 46,--	S	184,--
Pos. 12026) Gitterwand			
3,80 m	je m S 750,--	S	2.850,--
Pos. 12027) Gehrürl			
14 Stk.	je Stk. S 1.200,--	S	16.800,--
Pos. 12028) Stahlsargenstöße			
a) 13 Stk.	je Stk. S 200,--	S	2.600,--
b) 23 Stk.	je Stk. S 204,--	S	4.692,--
c) 35 Stk.	je Stk. S 207,--	S	7.245,--
d) 4 Stk.	je Stk. S 325,--	S	1.300,--
Übertrag:	S		51.696,42

Übertrag: S 54.696,42

12. Anstricharbeiten

Übertrag:

S

54.696,42

57.192,12

Pos. 1201) Terrassenrennwand

1 Stk.

je Stk. S 820,--

820,--

Pos. 1202) Terrassenrennwand

1 Stk.

je Stk. S 750,-- S

750,--

Pos. 1203) Schutzkette

1 Stk.

je Stk. S 80,-- S

80,--

Pos. 1204) Dreiteiliges eisernes Gittertor

1 Stk.

je Stk. S 9.000,--

9.000,--

Pos. 1205) Unterkonstruktion

31,55 m

je m S 180,-- S

5.679,--

Pos. 1206) Schutzgitter

36,54 m

je m S 220,-- S

8.018,80

138,93 m2

Summe 12: S

76.064,22

76.064,22

76.064,22

76.064,22

13. Glaserarbeiten

Pos. 13001) Neuverglasung MD 6/4

b) 46,07 m2

je m2 S 97,-- S

4.468,79

Pos. 13003) Neuverglasung in Ornament u. Drahtglas *mitte ausgeführt*

c) 37,52 m2

je m2 S 114,-- S

4.272,28

e) 18,15 m2

je m2 S 205,-- S

3.710,75

59,67

Summe 13: S

12.451,82

Pos. 13006) Kittverglasung in Holz

141,47 m2

je m2 S 135,-- S

19.098,45

Summe 13: S

31.537,27

24 Stk.

je Stk. S 7,90 S

189,60

14. Anstreicherarbeiten

Pos. 14001) Holzflächen grundieren

87,48 m² je m² S 9,40 S 787,32
b) 94,30 m je m² S 10,30 S

Pos. 14002) Holzflächen reinigen, grundieren usw.

185,74 m² je m² S 53,50 S 15.229,94
mit angereicherter

Pos. 14005) Fenster und Türen behandeln wie Pos vor

Pos. 14017) 184,94 m² mit angereicherter je m² S 20,50 S 20.409,07
30 Stk. je Stk. S 13,80 S 414,—

Pos. 14004) nicht geschene Holzflächen behandeln wie Pos. 14002)

225,52 m² je m² S 27,— S 6.089,04

Pos. 14005) Naturholzflächen reinigen

5,58 m² je m² S 40,60 S 226,52

Pos. 14008) Außenanstrich herst. auf Metall

148,93 m² je m² S 36,20 S 5.321,27
44,70 - 36,20 = 8,50 m²

Pos. 14003) Innenanstrich herstellen auf Metall

360,58 m² je m² S 27,80 S 10.074,32

Pos. 14009) Aufzahlung zu Pos. 14009)

152,61 m² je m² S 49163,— S 626,52

Pos. 14012) Konsolen streichen

4 Stk. je Stk. S 7,60 S 30,40

Pos. 14015) Stiegengriffstutzen streichen

78 Stk. je Stk. S 4,50 S 351,00

Pos. 14014) Mahagonien streichen

24 Stk. je Stk. S 7,90 S 189,60

Übertrag: S 59.599,63

44.303,00

44.303,00

		Übertrag:	S	59.592,63
				44.282,02
Pos. 14015) Türrahmen von Holz streichen				222,--
a) 31,30 m	je m	6,30	S	197,71
b) 94,30 m	je m	10,30	S	971,29
Pos. 14016) Kuchengutputztürchen sandeln				
30 Stk.	je Stk.	8,60	S	258,--
Pos. 14017) Kuchengutputztürchen nur streichen				
30 Stk.	je Stk.	13,80	S	414,--
Pos. 14018) 30 Kuchengutputztürchen sandeln				
42 Stk.	je Stk.	4,--	S	168,--
a) 1.035,70 m ²	je m ²	4,19	S	4.340,--
Pos. 14019) Siphone von Wandbrunnen				
1 Stk.	je Stk.	29,20	S	29,20
Pos. 14021) Ventilationsröhrchen streichen				
6 Stk.	je Stk.	6,50	S	39,--
Pos. 14024) Ventilationsjalousien				
52 Stk.	je Stk.	15,--	S	780,--
Pos. 14025) Ventilationsjalousien				
1 Stk.	je Stk.	63,--	S	63,--
Pos. 14026) Kariessengarnen				
80 Stk.	je Stk.	3,50	S	280,--
Pos. 14027) Unterseite von Plastikhardlaufprofilen				
71,70 m	je m	6,50	S	467,35
60,00	Summe 14:		S	63.197,78
				48.002,52
				45.130,35

16. Lieferung von Selbstroller

Pos.16002) Selbstroller				
19 Stk.	je Stk. S 175,--	S	3.325,--	
Pos.16003) Selbstroller				
7 Stk.	je Stk. S 220,--	S	1.540,--	
Summe 16:		S	4.865,--	

17. Klebarbeiten *Wärmen isolierender ausgeführt*

Pos.17001) Wand- und Deckenflächen				
a) 1.035,70 m2	je m2 S 4,10	S	4.246,37	
Pos.17002) Wand- und Deckenflächen				
a) 1.846,92 m2	je m2 S 4,35	S	8.034,10	
Pos.17003) Wand- und Deckenflächen				
1.011,46 m2	je m2 S 4,00	S	4.045,84	
Pos.17004) Wand- und Deckenflächen				
b) 466,97 m2	je m2 S 6,20	S	2.895,21	
Summe 17:		S	19.221,52	
b) 44 Stk.	je Stk. S 81,--	S	3.564,--	
c) 20 Stk.	je Stk. 104,--	S	2.080,--	

18. Aufpflasterungen und Schwarzeckarbeiten

Pos.18009) Abdichtung für Kanalar Rinnen				
72,40 m2	je m2 S 53,--	S	3.837,20	
Pos.18010) Auflager einer Isolierplatte				
72,40 m2	je m2 S 14,30	S	1.035,32	
Pos.18011) Schutzbeton				
15,58 m2	je m2 S 15,50	S	241,59	
d) 5 Stk.	je Stk. S 21,--	S	105,--	
Übertrag:		S	15.160,75	

4.888,4 2 101 0000

18.000,4 2 00,4 3 Sm 01,000,1
 01,450,8 2 00,4 3 Sm 01,000,1
 18,000,4 2 00,4 3 Sm 01,000,1
 18,000,4 2 00,4 3 Sm 01,000,1
 18,000,4 2 00,4 3 Sm 01,000,1

08,000,4 2 00,4 3 Sm 01,000,1
 08,000,4 2 00,4 3 Sm 01,000,1
 08,000,4 2 00,4 3 Sm 01,000,1
 08,000,4 2 00,4 3 Sm 01,000,1
 08,000,4 2 00,4 3 Sm 01,000,1

0.18012) 318asphalt
 15,58 m2

0.18013) Hartgussasphalt
 25,80 m2

Pos.19006) Verjüngungen aus Steinzeug

0.18014) Asphaltdeckbleisten
 117,58 m

0.18015) Hartgussasphalt

60,10 m2

0.18017) Aufschaltung zu Pos.18013 u.18015)

83,50 m2

0.18018) Schutzbeton

49,60 m2

5. Gas- und Wasserinstallation

5.1. Kesselanlagenarbeiten

0.19001) Steinzeugronne

b) 44 Stk.

c) 320 Stk.

d) 9 Stk.

30 mm

0.19002) Patent-Rohrleitung

b) 4 Stk.

c) 7 Stk.

d) 3 Stk.

0.19003) Abweiger und T-Stücke

b) 4 Stk.

d) 5 Stk. S 2.100,30

Übertrag: 2 19.169,75

Je 2 S 62,50 2 913,75

Je Stk. S 184,-- 3 920,--

Je m2 S 59,-- 3 1.404,20

Je Stk. S 178,-- 3 1178,--

Je m S 14,-- 8 1.646,12

Je m2 S 104,-- 3 6.250,40

Je m2 S 2,20 3 184,58

Je Stk. S 160,-- 3 160,--

Je m2 S 30,-- 3 1.455,--

Su 10 18: S 15.634,68

17.055,44

Je Stk. S 61,-- 3 3.564,--

Je Stk. 104,-- 3 2.080,--

Je Stk. S 144,-- 3 1.296,--

Je m S 74,40 3 297,60

Je Stk. S 227,-- 3 908,--

Je Stk. S 204,-- 3 1.136,--

Je Stk. S 372,-- 3 1.116,--

Je Stk. S 132,-- 3 528,--

Je Stk. S 221,-- 3 1.105,--

11.725,--

Übertrag: S 11.733,--

Pos.19005) Bogen aus Steinzeug

b) 11 Stk.	je Stk. S 84,50	S 929,50
c) 6 Stk.	je Stk. S 108,--	S 648,--
d) 4 Stk. Lauffenstein	je Stk. S 180,--	S 720,--

Pos.19006) Vergütungen aus Steinzeug

e) 1 Stk.	je Stk. S 170,--	S 170,--
-----------	------------------	----------

Pos.19008) Signierung des Hauskanals

1 Stk.	je Stk. S 215,--	S 215,--
--------	------------------	----------

Pos.20008) Gasrohr-Anschlußplatten 10

Pos.19009) gußeiserne Hofsilphons	je Stk. S 90,80	S 454,00
5 Stk.	je Stk. S 139,--	S 695,--

Pos.20009) Wasserentleerungsstellen 51 mm

Pos.19011) Hofeinkauf	je Stk. S 221,--	S 221,--
1 Stk.	je Stk. S 160,--	S 160,--

Pos.20010) Gasrohr 20 mm

Summe 19: S 15.478,50

10. Gas- und Wasserinstallation

Pos.20001) Gasrohr

Pos.20013) 25 mm	M. 21,50	187,92
6 mm	je m S 52,20	S 313,20
32 mm	27,40	1638,24
Pos.20014) 4 mm	je m S 62,20	S 248,80
38 mm	1,--	215,70
4 mm	2,90 m 33,40	S 297,60
51 mm	je m S 97,80	S 567,24
8 mm	44,00	S 782,40
63 mm	2,40	2683,06
25 mm	20,90 m 62,40	S 2.953,20
35 mm	24,30	je m S 4,--

Pos.20002) Fittingszuschlag

42 % von S 2.180,50	je m S 90,--	S 401,22
2.204,94	Übertrag:	S 5.576,43

5650,44

Übertrag: 8 11.135,--

Pos. 20003) Doppelangewinde 63 mm
2 Stk. je Stk. 8 12,10 S 241,20
6 12 Stk. ϕ 32 mm je Stk. 8 28,40 S 170,40
Pos. 20004) 12 Stk. auf Laufspirale je Stk. 8 33,40 S 380,80
Pos. 20005) Gashähne
25 mm 1 Stk. 5 Stk. je Stk. 8 110,-- S 550,00
14 12 Stk. je Stk. 8 94,10 S 1.317,20
63 mm 2 Stk. je Stk. 8 515,-- S 1.030,--

Pos. 20008) Gashähne-Anschlussplatten II 10
13 12 Stk. je Stk. 8 90,80 S 1.180,40
2 Stk. je Stk. 8 29,10 S 58,20
Pos. 20009) Wasserentleerungsstellen 51 mm
2 Stk. je Stk. 8 221,-- S 442,--

Pos. 20010) Gasrohr 20 mm
75 m je Stk. 8 40,84 S 3.062,10
75 m je Stk. 8 42,10 S 3.157,50
Pos. 20011) Fittingsauschlag
50 Stk. von 8 1.162,50 S 581,25

Pos. 20013) Gasgeräteverb. 13 mm
12 m je Stk. 8 165,20 S 1.982,40
Pos. 20014) Abgasleitungen aus verz. Eisenbl. 110 mm
12 m je Stk. 8 147,-- S 1.764,--
Pos. 20020) Gewinderohre versinkt
13 mm je Stk. 8 39,80 S 796,--
20 mm je Stk. 8 4,-- S 1.111,37
35 mm 24,30 18,70 je Stk. 8 45,90 S 1.606,50
25 mm je Stk. 8 58,-- S 2.070,--
45 mm 48,80 je Stk. 8 58,-- S 2.830,40
Übertrag: 8 22.570,88

Pos. 20020) Gewinderohre versinkt
13 mm je Stk. 8 39,80 S 796,--
20 mm je Stk. 8 4,-- S 1.111,37
35 mm 24,30 18,70 je Stk. 8 45,90 S 1.606,50
25 mm je Stk. 8 58,-- S 2.070,--
45 mm 48,80 je Stk. 8 58,-- S 2.830,40
Übertrag: 8 22.570,88

Übertrag: 8 5.576,43
5.184,44

je Stk. 8 12,10 S 241,20
je Stk. 8 28,40 S 170,40
je Stk. 8 33,40 S 380,80

je Stk. 8 110,-- S 550,00
je Stk. 8 94,10 S 1.317,20
je Stk. 8 515,-- S 1.030,--

je Stk. 8 90,80 S 1.180,40
je Stk. 8 29,10 S 58,20

je Stk. 8 221,-- S 442,--

je Stk. 8 40,84 S 3.062,10
je Stk. 8 42,10 S 3.157,50

je Stk. 8 165,20 S 1.982,40
je Stk. 8 147,-- S 1.764,--

je Stk. 8 39,80 S 796,--
je Stk. 8 4,-- S 1.111,37
je Stk. 8 45,90 S 1.606,50
je Stk. 8 58,-- S 2.070,--

je Stk. 8 58,-- S 2.830,40

Übertrag: 8 22.570,88

Übertrag: 8 22.570,88

Übertrag: 8 22.570,88

Übertrag: 8 22.570,88

Übertrag: 8 22.570,88

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

| | | | |
|--|-----------|---|----------------------|
| | Übertrag: | 8 | 29.865,27/29 |
| | Übertrag: | 8 | 22.570,89 |
| | | | 26.077,70 |
| | | | 168,72 |
| | | | 421,80 |
| | | | 967,44 |
| | | | 834,-- |
| | | | 165,-- |
| | | | 1.100,-- |
| | | | 26,70 |
| | | | 12.741,11 |
| | | | 1.570,39 |
| | | | 1.182,79 |
| | | | 23 |
| | | | 59,20 |
| | | | 3.309,-- |
| | | | 34,70 |
| | | | 121,20 |
| | | | 97,80 |
| | | | 103,60 |
| | | | 1.093,40 |
| | | | 149,40 |
| | | | 93,40 |
| | | | 1.841,40 |
| | | | 376,50 |
| | | | 100,-- |
| | | | 300,-- |
| | | | 28,-- |
| | | | 32,-- |
| | | | 27.853,07 |
| | | | 27.733,07 |
| | | | 23.108,42 |

Pos. 2002, 7A

05,05 2 m 01
01,28 2 m 01
01,01 2 m 01

08,151 2 01,04 2 .122 01
08,18 2 .122 01

01,08 2 .122 01
01,08 2 .122 01

Pos. 20048) 20 - 25 mm
12/14 mm
45 m 89,80

Pos. 20029) Rohre isolieren

13 mm

40 m 19,70

20 - 25 mm

32 m 18,30

32 - 38 mm

15 m 13,40

51 mm

10 m 1,10

Pos. 20033) Kupferrohr 12/14 mm einbinden 13 mm

45 m 89,80 M 18,40

Pos. 20034) Fittingzuschlag

50 % von S 2.484,--

Pos. 20035) Durchlaufventile aus Messing 13 mm

22 Stk.

Pos. 20037) Auslaufventile aus Messing 20 mm

2 Stk.

Pos. 20040) Wandscheiben aus Messing 13 mm

62 Stk.

Pos. 20042) Verlängerungen 20 mm

62 Stk.

Pos. 20043) Hahntarochen 150 x 150 mm

22 Stk.

Pos. 20044) Rohre umwickeln und einbinden 13 mm

125 m 89,80

Übertrag:
Übertrag

S
S

27.853,07
~~129.735,97~~
152,08
3.207,--

je m S 4,60

S

je m S 6,90

S

je m S 8,0

S

je m S 11,80

S

je m S 15,70

S

je m S 41,40

S

S

je Stk. S 49,70

S

je Stk. S 159,--

S

je Stk. S 29,70

S

je Stk. S 11,10

S

je Stk. S 24,--

S

je m S 3,90

S

Übertrag

S

74,73
69,--

153,72
266,50

158,72
177,--

23,55
157,--

38,72
5.589,--

52,170
1.242,--

1.093,40

5
310,--

22.7,120
1.841,40

8,150
688,20

528,--

3,70,52
487,50

10.553,37
33.425,72

Übertrag:

40.534,37
~~39.720,00~~
2.703,07
8.694,--

Pos.20048) Kupferrohr 12/14 mm
210 m 70,06 14840 130 m 80 47,40 S

Pos.20049) Fittingszuschlag
45 % von S 3.864,-- 1380,92 S

1.730,80

Pos.20051) Wendscheiben aus Messing 13 mm
60 Stk. je Stk. S 29,70 S
125 mm

1.782,--

Pos.20052) Verlängerungen aus Messing 20 mm
60 Stk. je Stk. S 11,10 S

666,--

Pos.20060) Einfachabzweiger aus Kunststoff 8K

Pos.20055) Rohre unwickeln und einbinden 13 mm
195 m 70,06 je m S 3,90 S

760,50

Pos.20057) Abflußbleirohr 40/44
27 m 35,70 48,-- je m S 96,40 S
50/54 mm

2.602,80

40-m 48,65 m' 59,70 je m S 116,50 S
Ø 20/25 37,80 m' 21,50

4.660,--

Pos.20058) Gänzen aus Blei
13 m 15,90 127,60 je m S 169,30 S

2.400,90

Pos.20059) Fittingszuschlag
25 % von S 5.264,80 S 6.522,64 S

1.316,20
1.630,66

Pos.20062) Badewannen-Kadteinblei-siphon 40 mm
12 Stk. je Stk. S 150,50 S
50 mm

1.806,--

Pos.20063) 23 Stk. je Stk. S 395,70 S

791,40
1.187,10

Pos.20065) Abflußrohr aus Guß Eisen
70 mm

36 je m S 116,50 S

4.194,--

100 mm 121,00 11.650

5.720,10

20 m 33,80 119,40 je m S 157,40 S

3.142,--

Übertrag:

75.575,67
~~62.780,77~~
61.485,32

[Faint, mostly illegible text from the reverse side of the page, including some handwritten notes and possibly a list of items.]

125 mm
40 m 23,16 153,-- je m S 195,-- S 7.100,--

Pos.20067) Sprungrohre

70 mm
2 m je m 95,-- S 190,--
100 mm 20 m je m S 119,-- S 1309,2
2 m 1,16 72,-- je m S 119,-- S 255,--
125 mm
2 m 1,16 114,-- je m S 157,-- S 314,--

Pos.20068) Einfachabzweiger aus kunststoff AKV

70 mm
1 Stk. je Stk. S 83,-- S 103,--
100 mm
3 Stk. je Stk. S 131,-- S 1.048,--
125 mm
24 Stk. je Stk. S 231,-- S 5.696,--

Pos.20070) Übergangerrohre aus Asbestzement AKV

100 mm 11,91 140,-- je m S 142,-- S 426,--
125 mm 2 m 3,16 165,-- je m S 165,-- S 330,--

Pos.20072) Aufstansbogen aus Gudeisen

125 mm 11,91 140,-- je m S 142,-- S 426,--
150 mm 2 m 3,16 165,-- je m S 165,-- S 330,--
200 mm 2 m 3,16 165,-- je m S 165,-- S 330,--

Pos.20074) Putzstücke mit Deckel aus Gudeisen

50 mm 100 mm 130,-- je Stk. S 130,50 S 261,--
70 mm 120 mm 140,-- je Stk. S 140,50 S 281,--
3 Stk. je Stk. S 170,-- S 510,--

Übertrag: S 97.779,67
69.673,52

Übertrag: 91.332,67

Pos.20076) Zuschlag 14.446,00
20 % von 17.570,- 10.489,20 S 3.514,12

Pos.20077) Bleirohre streichen
40 - 50 mm ϕ 20mm 31,80m' je m' 7,20 S 269,--
67m 83,75m' je m S 3,20 S 214,40

110 - 120 mm
13m 15,41m' je m S 3,20 S 41,60
2 durchgehende ϕ 20 je 4 15,41 - 31,82
1 durchgehende im Keller je 4 15,41 - 31,82
Pos.20078) Niederspülklosett lief rn u. montieren

13 Stk. je Stk. S 1.027,-- 12.351,--
Summe 20: S 108.499,79

Pos.20080) 14,446,00
Summe 20: 108.499,79
85.230,28

21. Elektroinstallation

Pos.21001) Hausanschlussle. rungskasten
b) 500/500 mm
1 Stk. je Stk. S 312,40 S 312,40

Pos.21002) Hauptsicherungen
UZ IV/ 80 A
3 Stk. je Stk. S 146,60 S 439,80
UZ II/ 80A
2 Stk. je Stk. S 28,-- S 56,--

Pos.21003) Nulleit. trennklemmen 100 A
1 Stk. je Stk. S 71,50 S 71,50

Pos.21004) Erdkabel PKBU 4 x 25 mm²
25 m 21,60m' je m S 153,20 S 3.330,--
41 m je m S 13,-- S 533,--

Pos.21012) Sicherungsverteiler 16
1 Stk. je Stk. S 120,-- S 120,--
5 Stk. je Stk. S 60,-- S 300,--

Übertrag: S 5.129,70
5.070,28

Übertrag: S 5.129,70
~~5.129,70~~

Pos.21o13) Vorzeilersicherungen
UZ II/25 A
52 Stk. je Stk. S 27,90 S 1.450,80
UZ III/35 A
3 Stk. je Stk. S 56,— S 168,—

Pos.21o14) Hulleitertrankleinen 25 A
1 Stk. je Stk. S 24,70 S 24,70

Pos.21o15) Messfühlerleitungstafeln aus Holz
500/250 mm
2 Stk. je Stk. S 57,70 S 115,40
320/170 mm
30 Stk. je Stk. S 51,10 S 1.533,—

Pos.21o17) Steigleiterklennen 4 x 16 mm²
6 Stk. je Stk. S 69,30 S 415,80

Pos.21o18) Steigleiterabzweighäuten 150/150 mm
6 Stk. je Stk. S 17,— S 102,—

Pos.21o35) Mantelleitung

Pos.21o20) Isolierrohr 36 mm
40 m je m S 41,80 S 1.672,00

Pos.21o21) Isolierte Leitung 16 mm²
100 m je m S 13,30 S 1.330,—

Pos.21o37) Feuch

Pos.21o24) Isolierrohr
16 mm

Pos.21o22) Feuch
20 m je m S 11,90 S 238,—

13 mm
41 m je m S 13,— S 533,—

Pos.21o25) Isolierte Leitung 1,5 mm² / 2 Adern
195 m je m S 2,20 S 429,—

Übertrag: S 12.119,00
~~12.119,00~~
4.909,22

Handwritten notes and calculations on the left page, including a table with columns for quantity, unit, and price. Some text is mirrored from the right page.

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|------------|---|------------------|-----------|
| | | | | | bertrag: 3 | S | 12.431,80 |
| | | | | Pos.21026) | a) Ausschalter <i>Leiten</i> | | |
| | | | | | 1 Stk. | je Stk. S 29,20 | 116,80 |
| | | | | Pos.21042) | b) Wechselschalter <i>Leiten</i> | | |
| | | | | | 1 Stk. | je Stk. S 31,50 | 31,50 |
| | | | | Pos.21028) | Feuchtraum-Deckenleuchten aus Projektor | | |
| | | | | | 7 Stk. | je Stk. S 26,80 | 187,60 |
| | | | | Pos.21029) | Starkstromtaster <i>Leiten</i> | | |
| | | | | | 1 Stk. | je Stk. S 32,90 | 32,90 |
| | | | | Pos.21030) | Tag- und Nachtschalter <i>Leiten</i> | | |
| | | | | | 1 Stk. | je Stk. S 20,50 | 20,50 |
| | | | | Pos.21031) | Stiegenhausautomaten <i>Leiten</i> | | |
| | | | | | 1 Stk. | je Stk. S 198,70 | 198,70 |
| | | | | Pos.21032) | Hausnummerntafel | | |
| | | | | | 10 Stk. | je Stk. S 61,40 | 614,00 |
| | | | | Pos.21035) | Beleuchtungskörper Ø 250 mm <i>Leiten</i> | | |
| | | | | | 3 x 1,5 mm2 <i>und 4 x 1,5 mm2</i> | | 4337,70 |
| | | | | | 50 m 34,30 | je m S 39,-- | 1.950,-- |
| | | | | | 2 x 1,5 mm2 | | 420,-- |
| | | | | | 25 m 33,00 | je m S 36,-- | 900,-- |
| | | | | Pos.21037) | Mantelleitung | | |
| | | | | | 6 Stk. | je Stk. S 35,60 | 213,60 |
| | | | | Pos.21038) | Feuchtraum-Ausschalter | | |
| | | | | | 1 Stk. | je Stk. S 42,70 | 42,70 |
| | | | | Pos.21039) | Feuchtraum-Schukosteckdose | | |
| | | | | | 6 Stk. | je Stk. S 33,50 | 201,00 |
| | | | | | Übertrag: | S | 17.126,10 |
| | | | | | Sicherungsverteiler C | | 15.168,98 |
| | | | | | Übertrag: | S | 32.295,08 |

Übertrag: S 17.125,10

Pos.21041) Erlangschellen aus Eisen 1 1/4 " 1 Stk. je Stk. S 22,-- S 2,20

Pos.21042) Feuchtraum-Deckenleuchten aus Kunststoff 40 W 10 Stk. je Stk. S 60,70 S 607,--

Pos.21045) Isolierrohr 16 mm 26 m je m S 18,90 S 491,40
15 mm 25 m je m S 17,10 S 427,50

Pos.21046) Telefondraht 0,8 mm 110 m je m S 1,-- S 110,--

Pos.21047) Klingeltrüfos 1 Stk. je Stk. S 36,70 S 36,70

Pos.21048) Nachzählersicherungen UZ II/ 6 A 2 Stk. je Stk. S 30,-- S 60,--

Pos.21049) Blocken f. Schwachstrom 12 Stk. je Stk. S 45,80 S 549,60

Pos.21050) a) Türtaster f. Schwachstrom 12 Stk. je Stk. S 25,30 S 303,60
b) Haustürtaster f. Schwachstrom 1 Stk. je Stk. S 30,00 S 30,00

Pos.21054) Isolierrohr 20 mm 40 m je m S 26,30 S 1052,--

Pos.21055) Isolierte Leitung 4 mm2 90 m je m S 4,30 S 387,--

Pos.21057) Sicherungsverteiler 6 12 Stk. je Stk. S 45,-- S 540,--

Übertrag: S 17.875,30

17.809,54

330

14.10.41

2

Übertrag:

Übertrag:

8

137 / 30

21.675,30

~~27.324,46~~

Pos.21058) Nachzählersicherungen UZ II/10 A

72 Stk.

je Stk. S 27,30

S

1.965,60

Pos.21061) Isolierrohr 23 mm

40-m 39,60

je m S 26,20

S

1034,52

1.041,--

16 mm

180-m 180,60

je m S 10,20

S

3593,94

3.593,--

Pos.21062) Isolierte Leitung 4 mm2

90-m 99,60

je m S 3,30

S

324,60

297,--

2,5 mm2

990-m 397,00

je m S 3,10

S

1272,72

1.209,--

Pos.21063) Luft- oder Ölschutz 4-polig/25 A *Leist*

6 Stk.

je Stk. S 324,--

S

1.944,--

Pos.21065) Netzkabel 4 x 6 mm2

Pos.21064) Sicherungsverteiler

12 Stk.

je Stk. S 45,--

S

540,--

Pos.21066) Generalschalter 3-polig *Leist*

Pos.21065) Nachzählersicherung

24 Stk.

je Stk. S 27,90

S

669,60

Pos.21067) Meßeinrichtungstafel

Pos.21066) Fehlerstrom-Schutzschalter 2-polig/25 A *Leist*

12 Stk.

je Stk. S 657,80

S

7.893,60

Pos.21068) Sicherungsverteiler

Pos.21067) Aussehalter 2-polig/ 10 A *Leist*

12 Stk.

je Stk. S 32,40

S

388,80

Pos.21070) Beckenauslässe 6m

67 Stk. 63

je Stk. S 27,10

S

9.847,70

je Stk. S 157,--

S

9.734,--

Pos.21071) Wandauslässe 6 m

48 Stk. 47

je Stk. S 148,--

S

6956,--

je Stk. S 148,--

S

7.104,--

Pos.21073) Steckkontaktauslässe 8m

68 Stk.

je Stk. S 222,--

S

15.096,--

Übertrag:

8

73.346,90

~~18.643,22~~

59.100,60

| | | | | |
|-------------|--------------------------------------|------------------|---|----------------------|
| | | Übertrag: | S | 73.546,50 |
| Pos. 21075) | Heißstrahlsteckdosenauslässe 4 | | | 14.619,22 |
| | 4 Stk. | je Stk. S 256,-- | S | 3.072,-- |
| Pos. 21079) | Badetannen-Strungen | | | |
| | 12 m | je m S 60,30 | S | 723,60 |
| Pos. 21080) | Kesselschleppüberbrückungen | | | |
| | 1 m | je m S 134,40 | S | 134,40 |
| Pos. 21083) | Isolierrohr | | | |
| | 1 6 mm | je Stk. S 270,-- | S | 270,-- |
| | 30 m 48,00 | je m S 19,90 | S | 597,-- |
| | 29 mm | | | 538,40 |
| | 20 m 27,80 | je m S 38,-- | S | 760,-- |
| Pos. 21085) | Starkkabel 4 x 6 mm ² | je m S 50,-- | S | 1.500,-- |
| | 25 m 297,60 | je m S 77,40 | S | 1.935,-- |
| Pos. 21086) | Generalschalter 3-polig | | | |
| | 1 Stk. | je Stk. S 120,50 | S | 120,50 |
| Pos. 21087) | Meßeinrichtungstafel | | | |
| os. 21114) | 1 Stk. der 30/3 mm | je Stk. S 46,-- | S | 46,-- |
| Pos. 21088) | Sicherungsverteiler | | | |
| | 1 Stk. | je Stk. S 45,-- | S | 45,-- |
| | 2 Stk. | je Stk. S 135,90 | S | 271,80 |
| Pos. 21089) | Nachschaltersicherungen UZ II/25 A | | | |
| | 3 Stk. | je Stk. S 27,90 | S | 83,70 |
| Pos. 21090) | Nullleiterklammern 25 A | | | |
| | 1 Stk. | je Stk. S 24,70 | S | 24,70 |
| Pos. 21092) | Fehlstrom-Schutzschalter 4-polig 2-A | | | |
| | 1 Stk. | je Stk. S 699,80 | S | 699,80 |
| | Übertrag: | | S | 81.544,60 |
| | | | | 66.229,25 |

| | | | | | |
|--|--|-------------------------|---|---|----------------------|
| | | | Übertrag: | S | 81.596,40 |
| | | (Pos. 21094) | Isolierrohr 23 mm | | 66.518 |
| | | 21 m 25,40 | je m S 26,70 | S | 550,20 |
| | | (Pos. 21095) | Isolierte Leitung 4 mm ² | | 37,69 |
| | | 84 m 725,30 | je m S 4,30 | S | 361,20 |
| | | (Pos. 21096) | Geordnete Schukosteckdose 2-polig/10 A <i>fehlt</i> | | |
| | | 1 Stk. | je Stk. S 30,20 | S | 30,20 |
| | | (Pos. 21097) | Handlampe <i>fehlt</i> | | |
| | | 1 Stk. | je Stk. S 270,-- | S | 270,-- |
| | | (Pos. 21101) | Mantelleitung 5 x 4 mm ² <i>fehlt</i> | | |
| | | 8 m | je m S 64,70 | S | 517,60 |
| | | 5 x 1,5 mm ² | | | |
| | | 30 m | je m S 50,-- | S | 1.500,-- |
| | | (Pos. 21102) | Gekapselte Sicherungsverteiler <i>fehlt</i> | | |
| | | 1 Stk. | je Stk. S 243,30 | S | 243,30 |
| | | | | S | 6.000,-- |
| | | (Pos. 21107) | Fehlerstrom-Schutzschalter 4-polig/25 A | | |
| | | 1 Stk. | je Stk. S 709,80 | S | 709,80 |
| | | | je m S 240,-- | | |
| | | (Pos. 21114) | Bänderder 30/3 mm | | |
| | | 30 m | je m S 15,-- | S | 450,-- |
| | | (Pos. 21116) | Bänderderanschlußdose | | |
| | | 2 Stk. | je Stk. S 135,90 | S | 271,80 |
| | | (Pos. 21120) | Volldraht für Leiter 8 mm | | |
| | | 40 m | je m S 12,-- | S | 480,-- |
| | | (Pos. 21121) | Volldraht f. First- und Ableitungen 7 mm | | |
| | | 30 m | je m S 9,80 | S | 294,-- |
| | | (Pos. 21112) | Bänderder 30/3 m | | |
| | | 30 m | je m S 15,-- | S | 450,-- |
| | | | Übertrag: | S | 87.724,10 |
| | | | | | 87.724,10 |
| | | | | | 94.582,22 |

ZUSAMMENSTELLUNG

ausgebildete Arbeiter (eSofe)

Hand- und Greifberichtigungen

1) Maurerarbeiten

- 1) Abbrucharbeiten 1,627.227,15 S
- 2) Erdarbeiten S
- 3) Baumstammarbeiten S
- 4) Stahlbetonarbeiten S
- 10) Kanalisation S

74.955,80
91.476,68
112.937,76
147.642,34
7.073.957,23
1.231.122,35
383.495,34
389.260,82
15.478,50
16.82.874,65
1.045.244,69
1.627.227,15

2) Professionisten

5. Steinsetzarbeiten S
6. Russböden n. Terrapohlen S
7. Zimmermannarbeiten S
8. Spenglerarbeiten S
9. Dachdeckerarbeiten S
10. Tischlerarbeiten S
11. Beschlägerarbeiten S
12. Gewichtsschlosserarbeiten S
13. Glaserarbeiten S
14. Anstreicherarbeiten S
16. Selbstroller S
17. Malerarbeiten S
18. Asphalt S
20. Gas- und Wasserinstallation S
21. Elektroinstallation S
22. Sonstiges S

170.232,82
110.432,85
77.815,88
54.809,70
33.566,12
47.285
50.687,27
656,--
39.410,--
72.539,--
25.642,--
45.189,--
36.957,82
75.064,22
25.393,79
34.357,27
42.002,52
63.197,70
4.865,--
19.231,52
17.055,44
15.634,68
105.345,98
108.455,19
72.660,84
89.230,70
60.247,37
64.520,01

- Leistung lt.

Summe S
Übertrag: S
2.745.747,69
2369.528,26
2,331.482,88

~~29.106.10~~
~~29.219.98~~
~~37.219.22~~
 3.138.404.16
~~2709.942.31~~
 2168.209.16

1968

1968

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

144

Prof.

933.091,45

12.596,78

4,8 % von

945.691,23

übertrag: 3 3.138.404,16

280.942,37

2.000.201,76

35.447,70

45.393,18

33.603,00

5) LFB vom 1.3.68

ST. 1.3.68

Dant. lt. TR 15 vom 5.3.68

für Leistung bis 28.2.68

1.607.634,45

+ 120.572,59

+ 74.471,90

+ 25.630,--

lt. SR

1.828.308,94

d von 4,1 % für

Leistung ab 1.3.68

94.040,00

364.232,99

Prof. s.o.

707.854,59

33.974,02

lt. SR

741.831,61

davon 3,9 % für

leistung ab 1.3.68

741.831,61

733.600,02

724.094,04

991.004,41

32.262,60

249.256,80

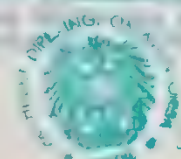
6) Winterfahrkosten 1967

lt. TR 10

43.508,09

GEPRÜFT

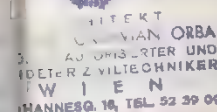
Wien, am 21. 11. 1969



nk

8 2.251.959,84

2.776.026,73



Petr.: Wilderabfbau Wien XII., Donygasse 29; Grundzahl W 7461.

Der mit Datum vom 28. August 1969 ermittelten Schlussrechnungsbasis
für Ed. Bastr. Prax. lt. Bericht des Prüfingenieurs:

In der Schlussrechnung der Pa. Prax sind vereinzelt Leistungen enthalten, die von dieser Firma begonnen, aber von Bmt. fertiggestellt wurden, bzw. Leistungen, die erneuert werden mussten. Es ergeben sich daher zusätzliche

2. DATE RECEIVED:

| Pos. 12.033) | | 1 St. Schutzkette á 80,-- = 80,-- | | | |
|--------------|--|--|--|-------------|--|
| 14.008) | | 76,57 m2 Metallionstrich | | | |
| | | á 36,20 = 2771,83 | | | |
| 22.037) | | 76 St. Buchstaben á 35,-- = 2.660,-- | | | |
| 22.038) | | 15 St. Ziffern á 16,50 = 247,50 | | | |
| 22.046) | | 60,00 m1 Plastik-Hand-
läufe á 65,-- = 3900,-- | | | |
| Zu W6/21.) | | Komplettierung der Elektrik-
arbeiten lt. Rechnung
des Elektrikers v. 3.12.80: = 6004,50 | | S 15.683,83 | |
| | | Abzug auf Preisblatt 1 v. 1.1.84: | | S 17.877,33 | |

Lohn-Preisorientierungen:

| Lohn-Preisberichtsgruppen: | | | |
|----------------------------|---------------------|---|----------|
| 2. WG/3 - Prof. 3020): | 29,8% von 2.003,60 | 3 | 597,09 |
| Professionisten: | 20,3% von 12.683,84 | 2 | 2.536,77 |
| Zusammen: | | 5 | 850,86 |

Deher Auflieferung des zusätzlichen Abzuges:

| | | |
|---|---|-----------|
| Decker Aufgliederung des zugewillten Betrags: | S | 17.607,43 |
| Keine Einheiten, Preis b. 1. V. 1984: | S | 3.742,01 |
| Lohn-Preis-berichtigungen | S | 21.111,11 |

Damit reduzieren sich die Beträge der Schlussrechnung Praxis wie folgt:

| | | |
|--|------------------|---------------------|
| 1.) Reine Baukosten Preisbasis 1.V.1904: | 2.369.578,26 | |
| | <u>17.577,43</u> | 2.387.155,69 |
| 2.) Lohn-Preisberichtigungen insgesamt | 382.939,78 | |
| | <u>2.760,91</u> | 379.120,87 |
| 3.) Winterfahrgeboten unverändert | | 13.250,00 |
| Gesamt - Baukosten einschließlich | | <u>2.774.526,56</u> |

(i.W.:Schilling Zwei Millionen siebenhundertsiebzigviertausend-
fünfhundertfünzigseven + 79/100)



Vertrag gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsmitteln-Nr.

Verein d. Freunde d.
des Darlehensnehmers: Wohnungseigentum

Wohnhauswiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

Ort des Bauvorhabens: Wien 12., Bonygasse 29

3fach einzureichen

Bauungsleger: Bmt. Ing. Theodor Wopicka

Ort: 1120 Wien, Pohlsgasse 15

Grundzahl

An den
Verein d. Freunde d.
Wohnungseigentum
1030 Wien, Rennweg 25

Grundzahl 1 W 8 7 4 3 1

Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

Ort: Wien

Datum: 30.12.1969

Schluss Leistungsrechnung Nr. 111/69¹⁾

Ort der Leistung, Lieferung: 2.6.1969 - 13.12.1969 Beilagen:

Kontokassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Österr. Länderbank Zw. Meidling

Konto-Nr. 5-504-012

Leistungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

nach Rechnungslegung:

Wien

| Nr.
Zeilen-
an-
lagen | Menge,
Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis | | Betrag | | Festgestellter Betrag ²⁾ | |
|--------------------------------|----------------------|-----------------------------------|---------------|---|-----------|---|-------------------------------------|---|
| | | | S | g | S | g | S | g |
| | | 3.) Baumeisterarbeiten | | | | | | |
| 17 | 93,57 | m2 Konsolleleitergerüst | 12,20 | | 1.141,55 | | Mangell & Co. | |
| 16 | 123,45 | m2 Stukkaturgerüst | 8,70 | | 1.074,02 | | Mangell & Co. | |
| 16 | 156,96 | m2 Weißen der Verputz-
flächen | 2,50 | | 392,40 | | Mangell & Co. | |
| 11 | 7,56 | m2 Ummanteln von Trägern | 89,-- | | 672,84 | | Mangell & Co. | |
| 54 | 888,08 | m2 Beschüttung | 12,80 | | 11.367,42 | | 2225.- | |
| 1 | 11 Stk. | Ventilationsklappen | 92,50 | | 1.017,50 | | Mangell & Co. | |
| 0 | 1.365,72 | m2 Gebäudereinigung | 5,30 | | 6.920,32 | | 6.672,60 | |
| 3 | 888,08 | m2 Trittschallisolierung | 13,-- | | 11.545,04 | | 11.570.- | |
| 4 | 888,08 | m2 Beton-Einkornestrich | 46,60 | | 41.384,53 | | 41.474.- | |
| | | Summe Baumeisterarbeiten | S | | 75.515,62 | | 61.881,60 | |
| | | Transport | | | | | | |

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Leistungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiermit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistungsrechnung“ das Wort „Schlussrechnung“ zu setzen. Die Schlussrechnung ist von jeder Firma jeweils laufend zu nummerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

| Post-Nr.
des Kosten-
voran-
schlages | Menge,
Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis | | Betrag | | Festgeste-
ter Betrag |
|---|-----------------------|------------------------------|---------------|---|-----------|---|--------------------------|
| | | | S | g | S | g | |
| | | 4. Stahlbetonarbeiten | | | | | |
| 4014 | | Unterzüge (Gesimse) | | | | | |
| a | 10,40 m ² | Schalung | 93,50 | | 972,40 | | |
| b | 1,34 m ³ | Beton | 549,- | | 735,66 | | |
| | | Summe Stahlbeton: | | | 1.708,06 | | |
| | | 6.) Fußböden | | | | | |
| 6003 | 10,29 m ² | Terrazzo-Plaster | 90,- | | 926,10 | | |
| 6012 | 958,03 m ² | PVC Belag | 65,- | | 62.271,95 | | |
| 6013 | 957,31 m ¹ | Sockelleisten | 11,20 | | 10.721,87 | | |
| | | Summe Fußböden: | | | 73.919,92 | | |
| | | 8. Spenglerarbeiten | | | | | |
| 8013 | 2 Stk. | Dunstschlauchköpfe | 152,- | | 304,- | | |
| 8020 | 31,39 lfm | Patentputzleisten | 16,80 | | 527,35 | | |
| 8026 | 28,56 m ² | Gesimseindeckung | 216,- | | 6.168,96 | | |
| 8028 | 30 Stk. | Stützeinfassungen | 42,50 | | 1.275,- | | |
| | | Summe Spenglerarbeiten: | | | 8.275,31 | | |
| | | 10. Tischlerarbeiten: | | | | | |
| 10034 | 3 Stk. | Kellertürblätter | 395,- | | 1.185,- | | |
| 10035 | 1 " | Waschküchentürblatt | 395,- | | 395,- | | |
| 10036 | 1 " | Abstellraumtürblatt | 395,- | | 395,- | | |
| 10037 | 12 " | Wohnungseingangstüren | 395,- | | 4.740,- | | |
| 10038 | 13 " | Innentürblätter | 350,- | | 4.550,- | | |
| 10039 | 22 Stk. | Glastürblätter | 350,- | | 7.700,- | | |
| 10040 | 13 " | Wo- Türen | 262,- | | 3.406,- | | |
| | | Übertrag: | | | 22.371,- | | |

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Einlage

Beilage zum Zahlungs-
ausuchen Nr.
Blatt 1

| Post-Nr.
des Kosten-
vor-
schlages | Menge,
Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis | | Betrag | | Festgeste-
ter Betrag | |
|---|----------------------|------------------------------|---------------|---|----------|----------|--------------------------|---|
| | | | S | g | S | g | S | g |
| | | Übertrag: | | | | | 22.371,- | |
| 10041 | 12 Stk. | Holztürblätter | 306,- | | 3.672,- | | | |
| 10042 | 10 " | Abstellraumtüren | 262,- | | 2.620,- | | | |
| 10043 | 6 " | Zählernischen Türen | 262,- | | 1.572,- | | | |
| 10044 | 4 " | zweiflgl. Innentüren | 640,- | | 2.560,- | | | |
| | | Summe Tischlerarbeiten: | | | 8 | 32.795,- | | |
| | | 11. Beschlagarbeiten: | | | | | | |
| 1027a | 12 " | Wohnungseingangstüren | 360,- | | 4.320,- | | | |
| 1027b | 35 " | Wohnungsinnentüren | 153,- | | 5.355,- | | | |
| 1027c | 25 " | Bad- und WC Türen | 160,- | | 4.000,- | | | |
| 1029 | 3 " | Kellerabschlußtürblätter | 215,- | | 645,- | | | |
| 1030 | 1 " | Waschküchentürblatt | 215,- | | 215,- | | | |
| 1031 | 6 " | Zählernischenblätter | 172,- | | 1.032,- | | | |
| 1032 | 4 " | 2-flgl. Holztürblätter | 330,- | | 1.320,- | | | |
| | | Summe Beschlagarbeiten: | | | 8 | 16.887,- | | |
| | | 12. Gewichtsschlosser | | | | | | |
| 2033 | 1 " | Schutzkette | 80,- | | 80,- | | | |
| | | Summe Gewichtsschlosser: | | | 8 | 80,- | | |
| | | 13. Glaserarbeiten: | | | | | | |
| 13003 | | Neuvorglasung Kitt in Metall | | | | | | |
| a | 30,70 m ² | Kathedralglas | 114,- | | 3.499,80 | | | |
| e | 12,51 m ² | Drahtglas | 205,- | | 2.564,55 | | | |
| | | Summe Glaserarbeiten: | | | | 6.064,35 | | |
| | | Übertrag: | | | | | 5287,25 | |

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Einlage

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt 1/8 2

| Post-Nr.
des Kosten-
anschlages | Menge,
Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis | | Betrag | | Festgestellter Betrag |
|---------------------------------------|----------------------|----------------------------------|---------------|---|-----------|---|-----------------------|
| | | | S | g | S | g | |
| | | 14. Anstreicherarbeiten | | | | | |
| 14002 | 285,74 | m2 Holzflächen streichen | 53,30 | | 15.229,94 | | |
| 14008 | 59,82 | m2 Außenanstrich auf Metall | 36,20 | | 2.165,85 | | |
| | | Summe Anstreicherarbeiten | | | 17.395,79 | | |
| | | 17. Malerarbeiten: | | | | | |
| 17001 | 1035,70 | m2 Wand- u. Deckenflächen | 4,10 | | 4.246,37 | | |
| 17002 | 1046,92 | m2 Wand- u. Deckenflächen | 4,35 | | 8.034,10 | | |
| 17003 | 1011,46 | m2 Bad und WC Flächen | 4,-- | | 4.045,84 | | |
| 17004 | 466,97 | m2 Stiegenhausflächen | 6,20 | | 2.895,21 | | |
| | | Summe Malerarbeiten: | | | 19.221,52 | | |
| | | 21. Elektroinstallation | | | | | |
| | | B Ha usanschlußkasten | | | | | |
| 21002 | | Hauptsicherungen | | | | | |
| | 3 Stk. | UZ IV/80A | 146,60 | | 439,80 | | |
| | 2 Stk. | UZ II/25A | 28,-- | | 56,-- | | |
| 21003 | 1 Stk. | Nullleiterklemme 100A | 71,50 | | 71,50 | | |
| 21004 | 1,50 m | Brdkabel YY 4 x 25 | 153,29 | | 229,80 | | |
| | | C Steigleitung | | | | | |
| 21013 | | Vorzählersicherungen | | | | | |
| | 52 Stk. | UZ II/25A | 27,90 | | 1.450,80 | | |
| | 3 " | UZ III/35A | 56,-- | | 168,-- | | |
| 21018 | 1 " | Abzweigschleichen 150/150 | 17,-- | | 17,-- | | |
| | | D Stiegenhausbeleuchtung | | | | | |
| 21025 | 195,0 m | 1,5 mm2 isolierte Leitung | 2,20 | | 429,-- | | |
| | | Übertrag | | | 2.861,90 | | |

Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b, Einlageblatt - 1
*) Siehe auch Nebenrechnung der Fa. Kraft
Hier nur Komplettierungen lt. Bericht.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Einlage

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt 2/8 1

| Post-Nr.
des Kosten-
anschlages | Menge,
Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis | | Betrag | | Festgestellter Betrag |
|---------------------------------------|----------------------|---|---------------|---|-----------|---|-----------------------|
| | | | S | g | S | g | |
| | | Übertrag: | | | 2.861,90 | | |
| 1026a) | 4 Stk | Ausschalter | 29,20 | | 116,80 | | |
| b) | 1 " | Wechselschalter | 31,50 | | 31,50 | | |
| 1028 | 7 Stk | Starkstromtaster | 25,95 | | 25,95 | | |
| 1029 | 1 " | Tag- u. Nachtschalter | 26,80 | | 187,60 | | |
| 1030 | 1 " | Automat | 32,90 | | 32,90 | | |
| 1032 | 10 " | Bleuchungskörper | 205,50 | | 205,50 | | |
| | | G. Wohn- u. Geschäftszuleitung | | | | | |
| 1058 | 72 Stk. | Nachzählersicherungen | 61,40 | | 614,-- | | |
| | | UZ II/10A | 27,30 | | 1.965,60 | | |
| | | H. Speicherinstallation | | | | | |
| 1063 | 6 Stk | Luftschütze | 324,-- | | 1.944,-- | | |
| 1065 | 24 Stk. | Nachzählersicherungen | 27,90 | | 669,60 | | |
| | | UZ II/ 6 A | 657,80 | | 7.893,60 | | |
| 1066 | 2 Stk | FI-Schalter 2 pol 25A | 32,40 | | 388,80 | | |
| 1067 | 2 " | Ausschalter | | | 388,40 | | |
| | | I Wohnungs- u. Geschäfts-
installation | | | | | |
| 20070 | 3 Stk | Deckenauslässe 6,0 m1 | 157,-- | | 2.041,-- | | |
| 21071 | 10 " | Wandauslässe 6,0 m1 | 148,-- | | 1.480,-- | | |
| 21073 | 12 " | Steckkontaktauslässe 8m | 222,-- | | 2.664,-- | | |
| | | L. Aufzugsleitung | | | | | |
| 21086 | 1 Stk | Generalschalter | 128,50 | | 128,50 | | |
| 21089 | 3 " | Nachzählersicherungen | 27,90 | | 83,70 | | |
| | | UZ II/25 A | 699,80 | | 699,80 | | |
| 21092 | 1 " | FI Schalter | 30,20 | | 30,20 | | |
| 21096 | 1 1/4 | Schukosteckdose | 270,-- | | 270,-- | | |
| 21097 | 1 " | Handlampe | | | | | |
| | | Übertrag: | | | 73.219,-- | | |

Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

*) Siehe auch Nebenrechnung der Fa. Kraft
Hier nur Komplettierungen lt. Bericht.

| Pos. Nr.
des Kosten-
vor-
anschlags | Menge,
Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis
S g | Betrag
S g | Festgestellter
S |
|--|----------------------|--|----------------------|-----------------------------|---------------------|
| | | Übertrag: | | 24.505,05
13.214,- | 5544 |
| | | <u>M. Maschinelle Waschküchen-
einrichtung</u> | | | |
| 21101 | 8,0 m | Mantelleitung YM 5 x 4 mm | 64,70 | 517,60 | |
| | 7,0 m | Mantelleitung 5 x 1,5 mm | 50,- | 350,- | |
| 21102 | 1 Stk | gekapselter Sicherungs-
verteiler | 243,30 | 243,30 | |
| 21107 | 1 " | PI-Schalter | 709,80 | 709,80 | |
| | | <u>N. Zentrale Erdung</u> | | | |
| 2116 | 2 " | Anschlußdosen | 135,90 | 271,80 | |
| | | Summe Elektrikerarbeit: | | 14.654,74
26.335,55 | 6024 |
| | | <u>22. Sonstige Herstellungen</u> | | | |
| | | <u>III. Schriftgießer und
Emailtafel</u> | | | |
| 22037 | 78 Stk | Metallbuchstaben | 35,- | 2.730,- | |
| 22038 | 17 " | Metallsiffer | 16,5p | 280,50 | |
| | | <u>V Sonstiges</u> | | | |
| 22046 | 60,0 lfm | Plastikhandlauf | 65,- | 3.900,- | |
| | | Summe Sonstiges | | 6.910,50 | |
| | | <u>zu 3) 22. Arbeiten lt. Nachtrage</u> | | | |
| | | <u>Anbot</u> | | | |
| 1 | 46,65 m2 | Perimet. Isolation | 190,- | 8.861,- | |
| 2 | 46,65 m2 | Gefällebeton gem | 349,- | 15.861,- | |
| 3 | 46,65 m2 | Estrich gem | 75,- | 3.498,75 | |
| 4 | 2 Stk | Dachabläufe | 110,- | 5.504,70 | |
| | | Summe lt. Nachtrageanbot | | 1230,-
1600,-
3.200,- | |
| | | <u>Terminanforderung</u> | | | |
| | | <u>Aufgliederung</u> | | | |
| | | W013 Leistung für 2 und 3 | | 6852,99 | |
| | | W018 u. W020 für 1 und 4 | | 14.164,10 | |
| | | <u>Summe</u> | | 21.017,09 | |

Aufgliederung der Lohn-Preisberichtigungen:

Laut Erlaß:

| | |
|-------------------------------|--|
| Zl. 101.010-I-9/65 v. 4.1.65 | |
| Zl. 101.095-I-9/65 v. 12.7.65 | |
| Zl. 101.977-21/66 v. 12.10.66 | |
| Zl. 560.389-21/67 v. 27.2.67 | |
| Zl. 560.117-21/68 v. 1.3.68 | |
| Zl. 560.979-25/69 v. 31.3.69 | |

Für Bastr.-Arb.

Für Profess.-Arb.

| | |
|-------|--------|
| 7,5 % | 4,5 % |
| 2,6 % | 2,6 % |
| 4,2 % | 1,35 % |
| 3,8 % | 4,8 % |
| 4,1 % | 3,9 % |
| 4,5 % | 1,7 % |

Zusammengefaßt auf einen resultierenden Prozentsatz, bezogen auf Basis 1.V.1964:

Für Baumeisterarbeiten:

1,075 x 1,026 x 1,042 x 1,038 x 1,041 x 1,045 = 1,298 als Multiplikator
d.i. 29,80 %

Für Professionisten:

1,045 x 1,026 x 1,0135 x 1,048 x 1,039 x 1,017 = 1,203 als Multiplikator
d.i. 20,30 %

| Nr.
Zeilen-
an-
lagen | Menge,
Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis | | Betrag | | Festgestellter Betrag ²⁾ | |
|--------------------------------|----------------------|--|---------------|---|------------|---|-------------------------------------|---|
| | | | S | g | S | g | S | g |
| | | <u>ZUSAMMENSTELLUNG</u> | | | | | | |
| | 3 | Baumeisterarbeiten | | | 61.881,60 | | | |
| | (PN) | für Terrassenisolierung | | | 75.515,62 | | | |
| | 4 | Stahlbetonarbeiten | | | 6.832,98 | | | |
| | | | | | 1.708,06 | | | |
| | | | | | 68.734,44 | | | |
| | | | | | 77.223,88 | | | |
| | | Zuzüglich Preisberichtigung | | | 20.482,38 | | | |
| | | 24,80% : 68.734,44 = 16,96% | | | 18.657,35 | | | |
| | 6 | Fussböden | | | 73.919,92 | | | |
| | 8 | Spengler | | | 8.275,31 | | | |
| | 10 | Tischler | | | 32.735,-- | | | |
| | 11 | Beschlagarbeiten | | | 16.887,-- | | | |
| | 12 | Gewichtsschlosser | | | 80,-- | | | |
| | 13 | Glaserarbeiten | | | 5.281,24 | | | |
| | | | | | 6.064,35 | | | |
| | 14 | Anstreicherarbeit | | | 17.395,79 | | | |
| | 17 | Maler | | | 19.278,61 | | | |
| | | | | | 19.221,52 | | | |
| | 21 | Elektroinstallation | | | 26.395,55 | | | |
| | 22) | Sonstiges | | | 6.910,50 | | | |
| | (PN) | für Terrassenisolierung | | | 14.709,11 | | | |
| | | | | | 207.144,94 | | | |
| | | zuzügl. Preisberichtigung | | | 42.387,47 | | | |
| | | 20,30% : 207.144,94 = 4,20% | | | 38.178,70 | | | |
| | | Arbeiten lt. Nachtragsan- | | | | | | |
| | | bot - Aufmaß, siehe (PN) | | | 23.064,45 | | | |
| | | Gesamtverdienstsumme : | | | 370.069,10 | | | |
| | | <u>Rechnungskosten:</u> | | | | | | |
| | | Reine Materialkosten auf Basis des 16. | | | 277.534,70 | | | |
| | | Lohn-Preisberechnungen, wie oben | | | 62.870,35 | | | |
| | | <u>Gesamtbezug</u> | | | 340.405,05 | | | |
| | | | | | 370.069,10 | | | |
| | | | | | | | 340.005,22 | |

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Übertrag: 11.709,15 ✓

| | | | | |
|--------|------------|--|-------------------|------------|
| Pos.2) | 46,65 m2 ✓ | Gefällsbeton mit fein verriebener Oberfläche | per m2 54,70 ✓ | 2.551,76 ✓ |
| Pos.3) | 46,65 m2 ✓ | Estrich 6 cm stark mit verriebener Oberfläche einschließlich Fugenteilung, einlegen von Fixgewebe und zwei Lagen Plastikfolie 0,1 mm | per m2 92,20 ✓ | 4.301,12 ✓ |
| Pos.4) | 2 Stück ✓ | zweiteilige Spezialdachabläufe mit Flachrost aus Gußeisen, liefern und versetzen | per Stk 1230,-- ✓ | 2.460,-- ✓ |

Summe a) Mehrleistungen : S 21.022,03 ✓

b.) Minderleistungen: *Überrunde lt. K. V.*

| | | | | |
|------------|----------------------------|-----------------------------------|-----------------|------------------------------|
| Pos.3020) | ^{47,33} 46,65 m2 | Wärmeisolierung mit Styropor 4 cm | per m2 40,-- ✓ | ^{1.893,20} 1.866,-- |
| Pos.31160) | ^{47,33} 46,65 m2 | Unterlagsbeton 6 cm | per m2 34,60 ✓ | ^{1.633,62} 1.614,09 |
| 3124) | ^{47,33} 46,65 m2 | Betonestrich | per m2 46,10 ✓ | ^{2.781,91} 2.150,56 |
| Pos.3090a) | ^{30,29} 30,50 lfm | Aufzahlung auf Pos. vor | per lfm 20,-- ✓ | ^{605,80} 610,-- |

^{50,36}
d) 30,50 lfm Secomastik-Beschichtung
per lfm 125,-- ✓ ^{6.290,--} 3.812,50

Summe b) Minderleistungen: 10.053,15

Weitere Minderleistungen auf Grund der
Rechnung überprüfter Leistungsleistungen
Summe c) Minderleistungen ^{1.582,22} 21.795,85

Gegenüberstellung

| | | |
|-------------------------------|---|------------------------|
| Mehrleistungen | | 21.022,03 ² |
| | | 21.195,35 |
| Minderleistungen | - | 10.053,15 |
| | | 123,81 |
| Mehrkosten: <i>Eintragung</i> | S | 10.968,88 |

Vorstehende Mehrkosten ergaben sich aus dem Umstand, dass wir bei Übernahme der Bauführung die schadhaften Terrassenausbildungen abtragen und erneuern mußten. Der Wand- und Deckenputz unter den Terrassen war schon so durchfeuchtet und mußte bis zu 100% erneuert werden. *Siehe Bericht zur Vorlage des Abrechnungsanspruchs*

Hochachtungsvoll

Theodor Wopicka

BAUMEISTER
ING. THEODOR WOPICKA
VORMALS OTTO DANZINGER
1120 WIEN, POHLGASSE 13
TEL. 83 43 61

GEPRÜFT

Wien, am 12. Feb. 1970

nk



EINGELANGT

- 4. FEB. 1970

LA

kompetent gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 130)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

VEREIN DER FREUNDE
DES WOHNUNGSEIGENTUMSWohnhauswiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

3 fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers:

12., Bonygasse 29

Anschrift des Bauvorhabens:

Techn. Rat Arch. J. VYTISKA

Rechnungsleger:

Anschrift: Wien 1., Dominikanerbastei 21

Grundzahl

W 74 31

An den
VEREIN DER FREUNDE
DES WOHNUNGSEIGENTUMS
Wien 1., Rennweg 25

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Plan-Nr.

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

Ort: Wien

Datum: 4.2.1970

Schluss-Leistungsrechnung Nr. 1)

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Kostsparkassenkonto-Nr.

Bank: **W. Genossenschaftsbank,**
Filiale Fünfhaus

Kontobezeichnung: Arch. Josef VYTISKA

Konto-Nr. 50.566

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist
Wien

| Post-Nr.
des Kosten-
schlages | Menge,
Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis | | Betrag | | Festgestellter Betrag ²⁾ | |
|-------------------------------------|----------------------------------|---|---------------|--------|------------|---|-------------------------------------|---|
| | | | S | g | S | g | S | g |
| 1. | | SCHLUSSHONORARNOTE plan
über die Herstellung von
Entwurfsskizzen, Einreich-
plänen, Leistungsbeschrei-
bungen, Kostenvoranschlä-
gen, sowie Aufstellung aller
Einreichungsunterlagen,
von Polierplänen 1:50,
Detailplänen und Aus-
führungsplänen | | | | | | |
| 3. | | Baugruppe A
Arbeitsgruppe I = 1,7848
" II = 1,2943
" III = 1,4878
4,4669 | 1,7848 | 1,7848 | | | | |
| 20 | 1,7890 %
1,2945 %
1,4805 % | | | | | | | |
| 4. | 1869 %
44940 % | von S 3.376174257
3.071.459,73
PRAX Mue. U. 2.705.765,80
WOTICKA 740 000,00
3.041.77 75 | | | 1237748,70 | | 128.598,96 | |
| | | Transport | | | 1237748,70 | | 128.598,96 | |

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abschluß der durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufgenommen, die auch jene die schon bei den vorhergehenden Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Einzahlungen, von der Gesamtschuld abgezogen in Abzug zu bringen und hiermit die Restschuld auszuweisen.
1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist das Wort „Leistung“ durch das Wort „Schluss-“ zu ersetzen.
2) Von der überprüfenden Stelle einzusetzen.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 130/1949)
**Verein der Freunde des
Wohnungseigentums**
Name des Darlehensnehmers:

Schrift des Bauvorhabens: **Wien XII., Bonygasse 29**

Zeichnungsleger: **Arch. Dipl. Ing. Oktavian Orba**

Schrift: **1010 Wien, Johannesg. 16**

| | |
|---|------------|
| Wohnhauswiederaufbau
Leistungsrechnung | W 8 |
| 3fach einzureichen | |

Grundzahl

W 7 4 3 1

An **den
Verein der Freunde des Wohnungs-
eigentums
1030 Wien, Rennweg 25**

Bestellungs-Nr. (Tag) Unsere Auftrags-Nr. **1340**
und Zeichen **No/Str**

Ort. **Wien**
Datum **12. Feber 1970**

Schluß - Leistungsrechnung Nr. 3 / 229 ¹⁾

Zeit der Leistung, Lieferung: **Vorprüfung, Aug. 1962 bis Okt. 1965** Beilagen:

Sparkassenkonto-Nr. **50.311**
Gewerbe- und Handelsbank AG
Wien VII., Zieglergasse 5
Leistungsbedingungen:

Kontobezeichnung: **K.R. Lorenz-Oktavian Orba**
Konto-Nr. **3244**
Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist
Wien

| | Post-Nr.
Kosten-
Voran-
schlags | Menge,
Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis | | Betrag | | Festgestellter Betrag ²⁾ | |
|-----------|--|----------------------|---|---------------|---|-----------|---|-------------------------------------|---|
| | | | | S | g | S | g | S | g |
| 1) | | | Vorprüfgebühr:
Lt. Formblatt W 7 vom
August 1965 | | | | | | |
| | | 0,5% | von S. 2.629.604,41 | | | 13.148,-- | | | |
| 2) | | | Wintermehrkosten 1967 | | | | | | |
| | | 0,5% | von S. 43.508,09 | | | 217,50 | | | |
| | | | Insgesamt: | | | 13.365,50 | | | |
| Transport | | | | | | 13.365,50 | | | |

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, das auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind die bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Zahlungen einzutragen von der Gesamtschuldensumme in Abzug zu bringen und somit die Restschuld auszuweisen.
1) Falls diese Leistungsrechnung die Schuldrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schuld“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Seite jeweils fortlaufend zu nummerieren.
2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

EINGELANGT
26 JAN 1970
Erl.



rein der Freunde des Wohnungseigentums

Österreichs größte
Wohnbauorganisation
1030 Wien III/40
Rennweg 25
Postfach 179
Telephon 72 46 01-09
Bitte bei
Antwortschreiben
Aktenzeichen anführen

Wien, am 21. I. 1970
Gn

Schluss - Geldanforderung . für sanitäre Einrichtung

Betr.: W 7431
Wien 12., Bonyg. 29.

| | | | | |
|---------------------|-----|------------|---|-------------|
| 11/ Pauschalien I/G | a S | 3.890.-- ✓ | S | 42.790.-- ✓ |
| 1/ Pauschale Ia/G | | | " | 3.890.-- ✓ |
| | | | S | 46.680.-- ✓ |

Pauschale I/G bestehend aus :

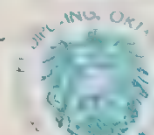
- 1 ✓ Stk. Gasherdd der Fa. GEBE, Type " Star " (1.W.: Schilling Vierzigsechstausendsechshundertachtzig ----)
- 1 ✓ " Doppelabwäsche mit Doppelschwenkhahn Austria Email N 5524 mit Plastikrand und Thelon-Einlegematten
- 1 ✓ " Waschtischanlage, 64 cm, Austrovit, mit email. geb. Konsolen und email. Handtuchbügeln, Einlochbatterie.

Pauschale Ia/G : wie vor, jedoch Doppelabwäsche ohne Schwenkhahn, dafür mit einem am Warmwassergerät angebrachten Schwenkauslauf.

In den Wohnungen Wien 12., Bonyg. 29/1 und Bonyg. 29/5/12 statt eines Gasherdes je 1 Stk. Elektroherd der Firma Elin-Union.

f.d.

GEPRÜFT
Wien, am 12. Feb. 1970



EINGELANGT
26. JAN 1970
Erl.



Österreichs größte
Wohnbauorganisation
1030 Wien III/40
Rennweg 25
Postfach 179
Telephon 72 46 01-09
Bitte bei
Antwortschreiben
Aktenzeichen anführen

Verband der Freunde des Wohnungseigentums

Wien, am 21. I. 1970
Gn

Schluss - Geldanforderung für Waschkücheneinrichtung

Betr.: Wien 12., Bonyg. 29
W 7431

Eine maschinelle Waschkücheneinrichtung bestehend aus :

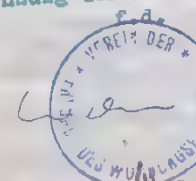
| | | | |
|--|---|-----------|------|
| 1 ✓ Stk. Waschautomat Austromat W 7 GA a | S | 17.965.-- | +) ✓ |
| 1 ✓ " Wäschezentrifuge W Z 6 | " | 3.415.-- | +) ✓ |
| 1 ✓ " Wäschetrockner Austromat T 4 G | " | 14.220.-- | +) ✓ |
| | S | 35.600.-- | +) ✓ |
| aus Eigenmitteln : | " | 1.600.-- | +) ✓ |

angesprochen werden : S 34.000.-- ✓

als BKZ lt. W 7 und W 6/Seite 8
(1. W.: Schilling Dreißigviertausend + 00/100)

+) Lt. Originalrechnung der Fa. Bayer vom 16.12.1969.

GEPRÜFT
Wien, am 12. Feb. 1970



EINGELANGT

28. MAI 1968

LH

Beilage: Aufwandsrechnung Nr.

Wohnhauswiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

3 fach einzureichen

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 130/1948)

Name des Darlehensnehmers:

Anschrift des Bauvorhabens: Wien 12., Donygasse 29

Rechnungsleger: A. Freissler,

Anschrift: Maschinen- u. Aufzüge-Fabrik
G. m. b. H.An den
Verein der Freunde des Wohnungseigentums
Wien 3., Karmelitergasse 25

Grundzahl

W 7431

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

7.3.1966

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen WgOrt: Wien,
Datum: 19.3.1968SchlussLeistungsrechnung Nr. 112, 2¹⁾

Zeit der Leistung, Lieferung: 21.3.1967 bis 5.3.1968

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

5690

Kontobezeichnung: A. Freissler, Ing.

Bank: Österr. Länderbank AG.

Konto-Nr. 4-400-177

Zahlungsbedingungen:

auf Grund von Teilrechnungen

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist
Wien

| Post-Nr.
des Konten-
voran-
schlages | Menge,
Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis | | Betrag | | Festgestellter Betrag ²⁾ | |
|---|----------------------|---|---------------|---|-------------|---|-------------------------------------|---|
| | | | S | g | S | g | S | g |
| | | Schlussbrief vom 24.3.1968 | | | | | | |
| | | Nr. 21 397 — 1 Personenaufzug | | | | | | |
| | | 225 kg Tragkraft = 3 Personen,
bei 7 Halte- bzw. 7 Ladestellen,
führend im Stiegenspindel, Trieb-
werk über dem Schacht, Drehstrom
380/220 Volt, 50 Hz, Druckknopf-
steuerung, Rufsystem, 7 Stück
Portale mit je einer Flügeltüre
einflügelig, doppelwandig. | | | | | | |
| | | Preis für Lieferung frei Baustelle
einschließlich Montage | | | | | | |
| | | Auftragspreis 8 155,50,— ✓ | | | | | | |
| | | Heutiger Preis entsprechend den
gestiegenen Bankkosten gemäß Wohn-
hauswiederaufbaufond | | | | | | |
| | | Transport | | | 171,400,— ✓ | | | |

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endabnahme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilleistungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und damit die Restschuld auszuweisen.
¹⁾ Von dieser Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluss“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.
²⁾ Von der Überprüfenden Stelle einzutragen.

| Post-Nr.
des Kosten-
voran-
schages | Menge
Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis | | Betrag | | Festgestellter Betrag |
|---|---------------------|--|---------------|---|------------|---|-----------------------|
| | | | S | g | S | g | |
| | | Übertrag | | | 171.40d, | | ✓ |
| | | Verminderung um 0,5 % gemäß
Schreiben des Bundesministeriums
für Handel und Wiederaufbau vom
2.6.65 Zl.: 101.760-I - 65 | | | 857,-- | | ✓ |
| | | Schallisolation für das Trieb-
werksfundament | | | 170.54d, | | ✓ |
| | | Schallisolation für die
Führungsschiene 1 Stück | | | 4.25d, | | ✓ |
| | | Ringfederstützen | | | 8.94d, | | ✓ |
| | | Schlussumme | | | 185.313,-- | | ✓ |
| Gesamtrechnungssumme: | | | | | 185.313,-- | | ✓ |
| Vom Darlehensnehmer bisher
geleistete Teilzahlungen: | | | | | 130.00d, | | |
| Restschuld: | | | | | 49.313,-- | | |

A. Freissler,
Ingenieur

Maschinen- und Werkzeug-Fabrik
1101 Vienna, D. (Unterzeichnet)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und
rechnerisch überprüft (rechenecht)
Festgestellter Betrag: S 185.313,--
(in Worten) Hundertachtzigtausenddreihundert
dreizehn + 00/100

1. Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
2. Diese Beträge sind in die Zahlungsansprüche aufzunehmen.
3. Nichtzutreffendes ist zu streichen.

(Unterschrift des Prüfungsorgans)

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 130/1948)

Name des Darlehensnehmers: **Verein der Freunde
des Wohnungseigentums**
Anschrift des Bauvorhabens: **Wien 3., Rennweg 25**
Rechnungsleger: **Bmst. Ing. Alfred Frax**
Anschrift: **Himberg, Josef-Kainz-Platz 15-19**
An den **Verein der Freunde
des Wohnungseigentums**
in **Wien 3., Rennweg 25**

Beilage zum Zahlungsanspruch Nr.

Wohnhauswiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

3 fach einzureichen

Grundzahl

7 4 3 1

Ihre Bestells-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

Ort: **Himberg**
Datum: **31.12.1968**

Schlussgebühren

Leistungsrechnung Nr. 1)

Zeit der Leistung, Lieferung: **18.7.1966 - 31.12.1968**

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Bank: **Volksbank Schwechat**

Zahlungsbedingungen:

Kontobezeichnung:

Konto-Nr. **3302**

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist
Wien

| Post-Nr.
des Kosten-
voran-
schages | Menge,
Maßeinheit | Gegenstand | Einheitspreis | | Betrag | | Festgestellter Betrag *) | |
|--|----------------------|-------------------------|---------------|---|-----------|---|--------------------------|-----------|
| | | | S | g | S | g | S | g |
| | | LA 37 Kanalleinmündung | LR 16 | | 14.196,-- | | ✓ | |
| 3. | | Stadwerke E-Werk 0,35% | LR 16 | | 25.100,-- | | ✓ | 12.700,-- |
| 4. | | Wasserwerk | LR 16 | | 6.100,-- | | ✓ | |
| 5. | | Oaswerk | LR 16 | | 5.332,-- | | ✓ | |
| 5a. | | Gebühren f. Besichtigen | | | 82,-- | | ✓ | |
| 11. | | ohne Bundesrechnung | | | 183,80 | | ✓ | 164,-- |
| | | | | | 112,-- | | ✓ | |
| | | | | | 60,60 | | ✓ | |
| | | | | | 24,-- | | ✓ | |
| | | | | | 150,-- | | ✓ | |
| | | | | | 98,90 | | ✓ | 82,-- |
| | | | | | 150,40 | | ✓ | |
| | | | | | 97,-- | | ✓ | 82,-- |
| | | | | | 97,-- | | ✓ | 82,-- |
| | | | | | 82,-- | | ✓ | |
| | | | | | 82,-- | | ✓ | |
| | | | | | 82,-- | | ✓ | |
| | | | | | 50,-- | | ✓ | |
| Transport | | | | | | | | 24.772,-- |

*) H. bestehendes Ermittlung

Anmerkung: In dieser Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endabrechnung sind die bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und damit die Restschuld auszuweisen. Falls diese Leistungsrechnung die Schlussabrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluss“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.
*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

BAUMEISTER
ING ALFRED FRAX
HIM 6 1975
12. Jan 1975 ZG 15-10

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).⁴⁾
Festgestellter Betrag \$ 41.300,25 (in Worten *vierzigtausend eins hundert und zwei*)
und 25/100.

- c) Von der überprüfenden Seite einzutragen.
- d) Diese Beiträge sind in das Zahlungsmittelverzeichnis aufzuführen.
- e) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

| | | | | |
|-----------------------------|-------------|-------------------|---|-------------------|
| Reine Baukosten | Fa. Prax | 2.749,23,29 | | 3.089,279,11 |
| | Fa. Wopicka | 2.774,557,74 | | 3.114,967,82 |
| | | <u>340,410,11</u> | | <u>340,410,11</u> |
| | | 340,005,22 | | 128,598,96 |
| Architektengebühr | | | " | 13.365,50 |
| Vorprüfergebühr | | | " | 31.150,-- |
| Prüfingenieurgebühr | | | " | 26.000,-- |
| Künstlerische Ausgestaltung | | | | |
| Öfen | | 12.600,-- | | |
| Pauschalien | | 46.680,-- | | |
| Waschmaschinen | | 34.000,-- | | |
| Personenaufzug | | <u>185.313,--</u> | " | 278.593,-- |
| K.E.G. | | 14.196,-- | | |
| Wasseranschluß | | 6.000,-- | | |
| Gasanschluß | | <u>5.332,--</u> | " | 25.528,-- |
| Kommissionsgebühren | Fa. Prax | 3.072,25 | | 4.024,25 |
| | Fa. Wopicka | <u>952,--</u> | " | 9.138,75 |
| Vorstatik | | | " | 3.200,-- |
| Bodengutachten | | | " | |

Summe = Bemessungsgrundlage: S 3.634.566,28
 3.607.761,04

Elektro-Anschlußgebühr: 12.627,16
 0,35% von S 3.634.566,28 = S 12.720,98 12.627,16
 3 607 701,24
 Abgerundet: ... S 12.700,-

nd



EINGELANGT
- 9. FEB. 1970

BAUMEISTER
ING. THEODOR WOPICKA
1120 WIEN, POHLGASSE 15 vorm. OTTO DANZINGER FERNRUF 83 43 63

An den
Verein der Freunde
des Wohnungseigentum

Wien, am 3.2.1970

Rennweg 25
W i e n III

Betrifft: Wien 12., Bonygasse 29
Immobilie W 7437

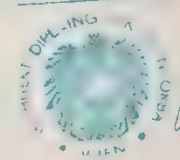
Gebührenaufstellung

| | | |
|----|------------------------------------|-----------------|
| a) | Gebühren für Kanalbefund | <i>8</i> |
| | MA 30 Bundesstempel | 30,- |
| | Verwaltungsabgabe | 200,- ✓ |
| b) | Gebühren für Benützungsbewilligung | |
| | MA 37 Verwaltungsabgabe | 252,- ✓ |
| | Bundesstempel | <i>8</i> |
| | 2 x 15,- | 30,- |

c) **Yandstafel**

| | |
|------------------------|---------------------------|
| | 500,- <i>C</i> |
| | 952,- |
| Gesamtausgaben: | S 1.012,- |

GEPRÜFT
Wien, am 12. 2. 1970



Theodor Wopicka
BAUMEISTER
ING. THEODOR WOPICKA
VORMALS OTTO DANZINGER
1120 WIEN, POHLGASSE 15
TEL. 83 43 63

nh

EINGELAUFEN
19. JAN. 1970

Ort: Wien 11.,
Bauz. Nr. 29

lt. v. 6 Baubestimmung
(Or. 30/67) Konsolidation, Grund

Einheiten des Erkerbaues zur
Fassadenanordnung

$$(2 \times 1,0 + 4,28) \times 14,90 =$$

93,57 m²

Einheiten Pod. 30/67) 93,57 m²

Handzeichnung

Ort: Wien 12.,

Baumeisterabriet lt. W 6

Objekt: 29

Pos. 3076) Stukaturgerüst

Ausmaß aus Pos. 3) Deckenputz abschlagen = 123,45 m²

Zusammen Pos. 3076) 123,45 m²

Ungenehmung

Austelle Wien 12.,

onygasse 29

Baumelsterarbeiten

Pos. 3086) einmaliges Weissen

| | | | |
|------------------------------|---------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Ausmaß aus Pos. 5) | Deckenputz ab | 123,45 m² | |
| | | | |
| aus Pos. 5) | Wandputz ab | 38,19 m² | |
| | | 161,64 m ² | |
| | | | |
| abzügl. Verputz auf Terrasse | | - 4,68 m² | 156,96 m² |

Endsumme Pos. 3086) 156,96 m²

Mangelbeseitigung.

Baustelle: Wien 12.,
Bonygasse 29

Baum. Baumeisterarbeiten lt. W 6
Pos. 3101) Ummanteln von Trägern

Terrassenabfallstränge

Wohnung 10, 9, 8, 7

$$(0,17 + 0,20) \times 2 \times 2,55 \times 4 = \underline{\underline{7,56 \text{ m}^2}}$$

Endsumme Pos. 3101) ~~7,56 m²~~

unvollständig

Baustelle: Wien 12.,

Bonygasse

29

Baumeisterarbeiten lt. 76

Pos. 3115a) Beschüttung

Ausmass wie Pos. 2) Betriebe abtragen = $\frac{890,00}{888,08} \text{ m}^2$

Endsumme : Pos. 3115a) $\frac{890,00}{888,08} \text{ m}^2$

Aus Massenberechnung der G. Brach, Pos. 6012)

| | | |
|--------------|-------|----------|
| Wohnflächen | 95380 | |
| Türöffnungen | 3,91 | 95774,02 |

zuzug:

| | | |
|-------------------|-------|-----------------------------|
| Bäder u. Klosette | 66,62 | |
| aus 3009,1) | 1,09 | 67,71 m ² |
| Türöffnungen | | <u>890,00 m²</u> |

Beauftragter:

Am 12. November 20

Baumeisterarbeiten lt. W 6

Pos. 3151 Ventilationsklappen

Auswechseln von Lüftungsgitter auf An-
ordnung von Herrn Ing. Uits in jedem
Bad außer der Hausbesorgerwohnung "

11 Stk.
=====

Beauftragter Pos. 3151) 11 Stk.
=====

Maxwellshöhle

Austeller: Wien 12.
nygas 29

Baumeisterarbeiten lt. W6
Pos. 3170) Reinigung

Ausmaß aus der Schlußrechnung Prax

1247.66
1.305,72 m2
=====

Endsumme Pos. 3170)
=====

1247.66
1.305,72 m2

Baustelle: Wien 12.,

Bonygasse 29

Baumeisterarbeiten lt. W6

Pos 3173) Trittschallisolierung

311Na)
Ausmaß wie Pos. 2) Estrich abtragen 890,00
888,08 m2
=====

Endsumme Pos. 3173) 890,00
888,08 m2
=====

Bauhütte, Wien 12.,
Berggasse, 29,

Baumeisterarbeiten lt. W6
Pos. 3174 Estrich
Pos 4014) Untereinander

³¹¹⁶¹
Ausmaß wie Pos. 2)

Estriche abtragen =

^{890,00}
888,08 m2
=====

Summe (Pos. 3174)

^{890,00}
888,08 m2

=====

Baustelle: Wien 12.,
Bonygasse 29

Stahlbetonarbeiten lt. W 6
Pos 4014) Unterzüge (Gesimse)

a) Schalung

Gesimse

$$(8,49+4,29+6,39+6,54+4 \times 1,0) \times (0,15 + 0,20) = \underline{\underline{10,40 \text{ m}^2}}$$

b) Beton

$$17,25 \times 0,60 = 10,35$$

$$(8,49+4,29+6,39+6,54+4 \times 1,0) \times (0,30 \times 0,15) = \underline{\underline{1,34 \text{ m}^3}}$$

Pos. 4014) 10,40

Zusammen Pos. 4014 a) 10,40 m²

Zusammen Pos. 4014 b) 1,34 m³

Mengenberechnung.

Baustelle:

den 12., Montag 21

6. Fußböden lt. W 6

Pos. 6005) Terrazzopfl. u. 3.0 m²

Terrazzopflaster im Keller

NO

Vorraum zur Waschküche

Stiegenhaus

1.20 x (1.71 + 0.30 + 1.20

+ 1.30 + 1.20 + 2.40) =

1.23 m²

6.14 m²

9.73 m²

17.15 m²

60 % Anteil da keine Materialbeigabe

17.15 x 0.60 = 10.29 m²

~~Endsumme Pos. 6005) 10.29 m²~~

Mangelbehebung, WWF nicht anrechenbar.

Bestelle von 12.,
Bonygasse 29

Punboden lt. W 6/6
Pos 60 12) PVC Beleg

me 10. 3711a)
AVOMAS aus der Rechnung P r a x

890.00
958.03 m2
25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

Endsumme Pos. 60 12)
890.00
958.03 m2
25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

Ordnungsstelle : Wien 12.,

Ordnungsnummer 29 47

Fußboden lt. W 6 / 6

Pos. 60 12) Sockelleisten

Ausmaß aus der Rechnung Pos. 60 12)

823,97
957,32 m²

60 13) 823,97
Sockelleisten Pos. 60 12) 957,32 m²

| | |
|---------------------------------------|-------------------------|
| Aus Pos. 60 13) der Leihrechnung Pos. | 969,61 m ² |
| abzgl. Boden | 95,98 m ² |
| Klosetts | 65,126 m ² |
| Türen 24 x 0,65 = | - 15,60 m ² |
| | - 145,64 m ² |
| zus. | 823,97 m ² |

Anstelles:

1 n 12, honygasse 29

Spenglerarb. 1t. V 6

Pos. 8013) Standrohrabfassung

terrasse Straßenseite
 Hofseite

1 Stk.

1 Stk.

2 Stk.

zusammen Pos. 8013) 2 Stk.

Haustelle:

Str. 12, Bonyg. 29

Spenglerarbeiten lt. 6
Pos. 8020 e) Putzleisten

Wohnung

$$0.87 \times 2 + 6.54 + 6.39 + (1.87 + 0.08) \times 2 + 4.29 + 0.04 + 8.49 \\ = 31.39 \text{ lfm}$$

Endsumme Pos. 8020 e) 31.39 lfm

Austelle:

den 12, Bonyasse 29

Boenglearbeiten lt. 6

Pos. 8026) Gesinnsdeckung

Naturmasse

$$6.54 + 6.39 + 1.0 \times 2 + 4.29 + 0.04 + 8.49 + 1.0 \times 2 = 29.75 \text{ m}^2$$

Abwicklung der Gesinnsdeckung lt. Skizze

$$0.07 + 0.07 + 0.08 \times 2 + 0.30 + 0.11 + 0.25$$

$$= 0.96 \text{ m}^1$$

$$29.75 \times 0.96 =$$

$$28.56 \text{ m}^2$$

Endsumme Pos. 8026) 28.56 m²

Ortstelle:

Weg 12, Bonygasse 29

Spenglerarbeit lt. 6

Pos. 8023) Stützeneinfassung

Stützengeländer

30 Stück

Summe Pos. 8028)

30 Stück

Hersteller:

Jan 12, Sonnygassee 29

Fischlerarb. lt. # 6

Holztürblätter *BWZ für Holztürblätter*

| | | |
|----------------------------------|-----------------------|---------|
| | | 3 Stk. |
| | ===== | |
| Pos. 1034) Kellertürblätter | | 1 Stk. |
| | ===== | |
| Pos. 1035) Waschküchentürblatt | | 1 Stk. |
| | ===== | |
| Pos. 1036) Abstellraumtürblatt | | 12 Stk. |
| | ===== | |
| Pos. 1037) Wohnungseingangstüren | | |
| | ===== | |
| Pos. 1038) volle Innentürblätter | | |
| Wng. 1 | 12 von je Wohnung | 1 Stk. |
| Wng. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, | | |
| 10, 11 je 1 Stk. | | 9 Stk. |
| Wng. 12 | 3 - 12 je 1 Stk. | 3 Stk. |
| | ===== | |
| Pos. 1039) Glastürblätter | | |
| Wng. 1 | 12 von je Wohnung | 1 Stk. |
| Wng. 2 | 12 von je Wohnung | 2 Stk. |
| Wng. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, | | |
| 10, 11 je 2 Stk. | | 18 Stk. |
| Wng. 12 | 4, 6, 8, 10 je 1 Stk. | 1 Stk. |
| | ===== | |
| | | 22 Stk. |

Baustelle:

Haus 12., Bonygasse 29

Schloßarbeiten lt. 16

Holztürblätter als BHZ für

Holztürblätter

| | | | | |
|-------|------------|---------------------------------|----------------|-----------|
| 70040 | Pos. 1040) | W-Türen je Wohnung 1 Stk. | = 12 Stk. | |
| | | | <u>12 Stk.</u> | = 12 Stk. |
| 70041 | Pos. 1041) | W-Türen je Wohnung 1 Stk. | = 12 Stk. | |
| | | | <u>12 Stk.</u> | = 12 Stk. |
| 70042 | Pos. 1042) | Abstellraum-Türen | = 10 Stk. | |
| | | Wohnung 3, 4, 5 je 1 Stk. | <u>10 Stk.</u> | = 10 Stk. |
| 70043 | Pos. 1043) | Zählernischen-Türen Erdgeschoss | = 6 Stk. | |
| | | bis 5. Stock je 1 Stk. | <u>6 Stk.</u> | = 6 Stk. |
| 70045 | Pos. 1045) | 2-flg. Türblätter | = 4 Stk. | |
| | | Wohnung 4, 6, 8, 10 je 1 Stk. | <u>4 Stk.</u> | = 4 Stk. |

Baustelle:

Mien 12., Bonyg. 29

Beschlagsarbeiten lt. W 6
Beschlag für Türblätter B42

| | | | | |
|------------|--------------------------|---------|--|---------|
| 77027 | | | | 12 Stk. |
| Pos. 1127) | Wohnungseingangstüren | | | ===== |
| | a) Wohnungseingangstüren | | | |
| | b) Wohnzimmersinnentüren | | | |
| | Pos. 1038) 70038) | 13 Stk. | | 35 Stk. |
| | Pos. 1039) 70039) | 22 Stk. | | ===== |
| | c) WC- und Baderaumtüren | | | |
| | Pos. 1040) 70040) | 13 Stk. | | 25 Stk. |
| | Pos. 1041) 70041) | 12 Stk. | | ===== |

Baustelle:

Mon 12., Sonyspace 2)

Beschlagsarbeiten lt. 6

Beschlag f. Türblätter *BK2*

¹¹⁰²⁹⁾
Pos. 1129) Kellerabschlußtürblätter

3 Stk.

=====

¹¹⁰³⁰⁾
Pos. 1130) Waschküchentürblatt

1 Stk.

=====

¹¹⁰³¹⁾
Pos. 1131) Zählernischenblätter

6 Stk.

=====

¹¹⁰³²⁾
Pos. 1132) 2-flg. Innentürblätter
lt. Pos. 1044) *10044)*

✓
4 Stk.

=====

Beurteile:

den 12., 3. März 1929

Geologische Landesaufgaben lt. 46
No. 12033) Landeskarte

Bodenaufstieg 1 Stk.
✓

Anteil:

Mon 12., 1946 Seite 29

Glasarbeiten lt. W 6

Pos. 13003) Verglasung in Metall

Pos. 13003 o) Kathedralglas

Glastüren einflügelig

lt. Pos. 1039) 22 Stk. 80/194

Glassausmaß: 0.66×1.65

$0.66 \times 1.65 \times 22 = 23.98 \text{ m}^2$

4 Stk. Glastüren doppel­flügelig

Glassausmaß 0.51×1.65

$2 \times 0.51 \times 1.65 \times 4 = 6.72 \text{ m}^2 = 30.70 \text{ m}^2$

Summe Pos. 13003 o)

Pos. 13003 e) Drahtglas

1 Stk. Terrassentrennwand 212/230

Glassausmaß 210/220 Hofseite

$210 \times 2.20 = 4.62 \text{ m}^2$

1 Stk. Terrassentrennwand 187/230

Glassausmaß 1.85×2.20 Hausseite

$1.85 \times 2.20 = 4.07 \text{ m}^2$

Aufzugstüren Unglasung

7 Oberlichten $0.40 \times 0.70 = 1.96 \text{ m}^2$

7 Türen $0.44 \times 1.44 = 4.51 \text{ m}^2$

60 % für Anteil Arbeit, da nur umgeglast wurde

3.82 m^2

12.51 m^2

Summe Pos. 13003 e) = 12.51 m²

Baustelle:

Wien 12., Don. 15. 29

Anstreicherarbeit: 12. 6

Pos. 14002) Anblitter streichen

BHZ für Leihblitter-Türblätter

14. Rechnung Prax

295.74 m²
~~=====~~ ✓

Ortstelle:

den 12., Bon-Gasse 29

Anstreicherarbeiten lt. 6

Pos. 14008) Außenanstrich auf Metall

Terrassengeländer lt. Pos. 12017)

$$30.59 \text{ m} \times 1.05 = 32.12 \text{ m}^2 \checkmark$$

Hausator

$$3.0 \times 3.0 \times 1.05 = 9.45 \text{ m}^2 \checkmark$$

Terrassentreppe anlo

$$\begin{aligned} (1.85 + 2.12) \times 2.50 &= 11.26 \text{ m}^2 \checkmark \\ 2.50 \times 2 &= 5.03 \text{ m}^2 \checkmark \\ \hline &= 16.29 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

14008

anlo anlo (Pos. 12017) 59.03 m² ✓

Stelle:

12., Bonyg. 29

Malerarbeiten lt. W 6
Pos. 17001 bis 17004)

| | | | |
|-----------------------------|------|-------------------------------|------------------------|
| Pos. 17001) a) lt. Rechnung | Prax | <u>1.035.70 m²</u> | |
| 17002) a) lt. Rechnung | Prax | <u>1.344.32 m²</u> | 1854,46 m ² |
| 17003) lt. Rechnung | Prax | <u>1.011.46 m²</u> | |
| 17004) b) lt. Rechnung | Prax | <u>466.97 m²</u> | 461,21 m ² |

Arbeitsstelle:

Han 12., Bonygasse 29

22) Sonstige Herstellungen

Stk. 22037)

Metallbuchstaben

Hauskeller, Waschküche = 20 Stk.

Keller, Abstellraum = 17 Stk.

erdgeschoss 5 x Stock = 36 Stk.

je Stockwerk ein Stk. = 2 Stk. 73 Stk.

Pos. 22038)

Metallsiffer

je Stockwerk eine Ziffer = 5 Stk.

je Eingangstür eine = 17 Stk.

1101

12, Bonyg. 29

22. Sonstiges
Pos. 22046) Plastikhandluf

60.0 lfm

1. Rechnung Franz Naturwaren des Jo. Mollner

Endsumme Pos. 22046) 60 lfm
=====

Arbeit lt. Anbot v. 10.12.63
Terrassenisolierung

Deckfläche 2)

Isolierung Naturmass

$$9.44 + 9.53 = 18.97 \text{ m}^2 \checkmark$$

Hofseitige Terrasse

$$9.44 + 9.53 = 18.97 \text{ m}^2 \checkmark$$

Straßenseitige Terrasse

$$13.66 + 8.02 = 21.68 \text{ m}^2 \checkmark$$

$$\text{Summe: } 40.65 \text{ m}^2 \checkmark$$

Arbeitsmenge Pos. 1) 46.65 m²

Besteller:

den L., Wohnung 29

Arbeiten lt. Anbot vom 10.12.69

Barrenconia-Werung

Pos. 2) Gefällebeton Ausmaß wie Pos. 1) 46.65 m²
=====

Pos. 3) Estrich Ausmaß wie Pos. 1) 46.65 m²
=====

Baustelle:
Wien 12., Bonygasse 29

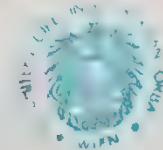
Arbeiten lt. Anbot vom 10.12.1969
Terrassenisolierung

Pos. 4) Dachabläufe

Gassenseitige Terrasse
hofseitige Terrasse

1 Stk. ✓
1 Stk. ✓ = 2 Stk. ✓
~~=====~~

GEPRÜFT
Wien, am 12. 12/70



nk

31 AUG. 1962 //

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-
Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

| | |
|--|-----------|
| Wohnhaus-Wiederaufbau | W 2
LH |
| Beilagen zum Ansuchen um Ge-
währung einer Fondshilfe aus dem
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds | |
| Grundzahl: W 7431 | |

Darlehenswerber: **VEREIN DER FREUNDE**

DES WOHNUNGSEIGENTUMS

Ort des Bauvorhabens: **WIEN XII.,**

BONYGASSE 29

Beilage
Nr.

- 1 Formblatt für Ansuchen (W 1)
- Angaben über den Altbestand (nur bei Bauplatzverlegung, siehe B/II, W 1, zu 1 des Merkblattes)
- Verzeichnis der Miteigentümer (siehe B/II, W 1, zu 2 des Merkblattes)
- 2 Baubeschreibung (nach W 5)
- 3 Prüfungsbericht über Bodenuntersuchung *3a. Prüfung d. Lage*
- Rechnungen über geleistete Ersatzausführungen und Sicherungsmaßnahmen
- 4 Unterlagen über künstlerische Ausschmückung
- 5 Erklärung über Gebühren für Architektenleistungen (W 11)
- 6 Zusammenstellung der Gesamtkosten (W 7)
- 7 **FLÄCHENAUFSTELLUNG - ALTBESTAND**
- 8 **FLÄCHENAUFSTELLUNG - NEUBESTAND**

Bemerkung:

Die oben genannten Beilagen sind in diese Mappe in der angegebenen Reihenfolge einzuheften, und zwar das Formblatt W 1 zuoberst, die letztgenannte Beilage zuunterst. Die eingehafteten Beilagen sind fortlaufend zu numerieren. Die Laufnummer ist in das obige Verzeichnis neben der Beilage einzusetzen. Zusätzliche Beilagen, die oben nicht genannt sind, sind nach der Beilage Formblatt W 7 einzuheften. Diese Beilagen sind gleichfalls zu numerieren und in der Nummernreihenfolge in obigem Verzeichnis anzuführen.

Die nachstehend genannten Beilagen sind nicht in diese Mappe einzuheften, sondern gesondert beizulegen:

- 9 Pläne (Skizzen) des Neubestandes *14* Stück
- 10 Massenberechnung
- 11 Kostenvoranschläge

WIEN, IM AUGUST 1962

Datum

Handwritten signature
Vorprüfer

Handwritten signature
Darlehenswerber

BUNDESMINISTERIUM
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

1011

Wien

A b s c h r i f t

Zl.: W 7431/23 _27/_66

7. September 1966

Betr.: Wien 12., Bonygasse 29

An den

Verein der Freunde des Wohnungseigentums

Rennweg 25

1030 W i e n

Das Bundesministerium für Bauten und Technik (Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) teilt mit Beziehung auf das anher gerichtete Schreiben vom 1.7.1966 mit, daß die Übernahme der Generalunternehmerarbeiten durch die Baufirma Baumeister Ing. Alfred Prax Wien 5., anstelle der Baufirma Baumeister Ing. Otto Brunner und Pucher OHG. zu den vom ho. Bundesministerium genehmigten Kostenvoranschlägen zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

Der verantwortliche Bauführer ist von diesem Schreiben zu verständigen.

Für den Bundesminister:

i.V.: Pangratz

Wird dem Herrn

Landeshauptmann von Wien, MA. 25

Kalvarienberggasse 33

1170 W i e n

zur gefälligen Kenntnisnahme übermittelt.

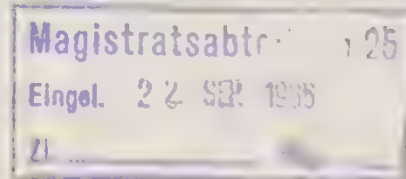
7. September 1966

Für den Bundesminister:

i.V.: Pangratz

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

h. v. j.



ua

B e s c h e i d:
I.

1. In Erledigung des Ansuchens vom **August 1962** wird dem **Verein der Freunde des Wohnungseigentums, Wien 3., Rennweg 25** -----

(im folgenden Bewerber genannt) zur Wiederherstellung des Wohnhauses **Wien 12., Bonygasse 29, Straßentrakt**

Grundstück-Nr.: **558, 90/2**

Grundbuch der Kat. Gem.

Unter-Meidling

unter

EZ.: **441**

im Grunde des § 18, Abs.(2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl.Nr.130/48) in der derzeit geltenden Fassung ein unverzinsliches Darlehen gem.§ 15, Abs.(2) lit.a) des genannten Gesetzes im Betrage von

3.177.800,-- --achthundert--

oder **drei Millionen einhundertseibzigtausend-Schilling** bewilligt. Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar; die endgültige Höhe des Darlehens wird (innerhalb dieses Betrages) erst nach Genehmigung der Schlussabrechnung (siehe Abschnitt II, Ziff.11) festgesetzt.

2. Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Abschnitt A, Allgemeiner Teil, Post. 1, des Tarifes der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1957 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10.-- zu entrichten. Der Bewerber hat Bundesstempelmarken in entsprechender Höhe bei der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds erlegt.

II

Das Darlehen wird bei Einhaltung der folgenden Bedingungen und Auflagen gezahlt:

1. Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der ganzen Liegenschaft EZ.: **441** der Kat.Gemeinde

Unter-Meidling

in voller Höhe des bewilligten Betrages einzuverleiben. Gehen dem Pfandrecht für die Forderung aus diesem Darlehen sonstige Pfandrechte im bürgerlichen Range voran, so sind diese Pfandrechte nach Tilgung der ihnen zugrundeliegenden Forderungen vorbehaltlos zu löschen; diese Lösungsverpflichtung (§ 469a ABGB) ist im Grundbuch anzumerken.

Alle grundbücherlichen Eintragungen sind vom Bewerber zu veranlassen.

2. Dem Pfandrechte des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds dürfen auf der genannten Liegenschaft ~~keine~~ Lasten im Range vorangehen:

keine

3. Der Beginn der Darlehenszuzahlung (Anweisung) wird abhängig gemacht von

- a) der ordnungsgemäßen Errichtung des Schuldscheines. Die erforderlichen Schuldscheinvordrucke (1 Original und 2 Abschriften) sind bei der Österr.Staatsdruckerei, Wien 3., Rennweg 12a oder Wien 1., Wollzeile 27a, erhältlich. Das Original (färbig) ist ausschließlich für den Fonds bestimmt;
- b) der Nachweis der grundbücherlichen Einverleibung des Pfandrechtes und der allfälligen Anmerkung der Lösungsverpflichtung (Pkt.1 des Abschn.II) durch Vorlage eines Grundbuchsauszuges und des Schuldscheines;
- c) der Bekanntgabe eines auf den Namen des Bewerbers lautenden Kontos, auf das die Auszahlungen erfolgen sollen;
- d) der Bekanntgabe, wer bevollmächtigt ist, das Darlehen in Empfang zu nehmen; (Inkassovollmacht)
- e) der Vorlage von höchstens **24** Zahlungsansuchen, die nach Maßgabe des Baufortschrittes zu erstellen sind.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds stellt die jeweils zur Kriegsschadensbehebung aufgewendeten Wiederherstellungskosten, soweit die Kostendeckung für Arbeiten angesprochen wird, die massen- und kostenmäßig vom Fonds bewilligt werden, fest. Der Fonds zahlt das Darlehen in abgerundeten Teilbeträgen bis zur Höhe der Kosten, die für die Arbeitsdurchführung tatsächlich

aufgewendet wurden, zu, sofern die Arbeiten auf Grund der Darlehensbewilligung durchgeführt wurden und die Kosten in der Darlehensbewilligung, bzw. unter Berücksichtigung allenfalls während der Baudurchführung genehmigter zusätzlicher Darlehensbewilligungen Deckung finden.

Darlehenssteilbeträge können nur bis zur maximalen Höhe des (der) im Grundbuch zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einverlebten Pfandrechtes (Pfandrechte) zugezählt werden. Sollte auf Grund einer zusätzlichen Darlehensbewilligung oder erhöhter Vorschreibung rechtlich begründeter; vom Fonds anerkannter Gebühren für dieses Bauvorhaben oder auf Grund genereller Erlasse des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds für eine größere Gruppe von Bauvorhaben, der dieses Bauvorhaben zugehört, eine Erhöhung des in diesem Bescheid genannten Darlehensbetrages bewilligt werden, wird dem Bewerber (den Bewerbern) das Recht eingeräumt, vom Fonds durch Antrag zu begehren, daß ein voraussichtlich der endgültigen Darlehenshöhe entsprechender zusätzlicher Teilbetrag zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds im Grundbuch einverleibt werden darf.

Aus der allfälligen Zustimmung des Fonds zur Einverleibung eines zusätzlichen Pfandrechtes kann nicht auf die Höhe der endgültigen Darlehensbewilligung und tatsächlichen Darlehenszuzahlung geschlossen werden. Die Festsetzung der endgültigen Darlehenshöhe bleibt dem Endbescheid nach Überprüfung der Schlußabrechnung vorbehalten. Sofern der durch Endbescheid festgesetzte Darlehensbetrag mit der Höhe der Pfandrechtseinverleibung (Pfandrechtseinverleibungen) nicht übereinstimmt, wird dem Bewerber zugleich mit dem Endbescheid die rechtliche Möglichkeit geboten werden, die Übereinstimmung zwischen Grundbuchstand und Enddarlehenssumme herzustellen.

Über Aufforderung sind der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds die Subunternehmerrechnungen vorzulegen. Der Bewerber hat die Erfüllung dieser Verpflichtung durch entsprechende Vereinbarung mit dem Generalunternehmer sicherzustellen.

Die dem Bewerber vom Fonds zugezählten Beträge sind binnen 14 Tagen an die bausausführenden Unternehmungen zu über-

weisen, die Vereinbarung eines Haftrücklasses bei der letzten Zahlung ist jedoch zulässig. Sofern vom Bewerber ein Generalunternehmer bestellt wurde, hat auch dieser die ihm vom Bewerber ausbezahlten Beträge binnen 14 Tagen an die Subunternehmer weiterzuleiten.

Zwischen dem Generalunternehmer und dem Subunternehmer allfällig getroffene Zahlungsvereinbarungen werden durch diese Verpflichtung nicht berührt. Der Generalunternehmer darf jedoch dem Subunternehmer nicht weniger als die vom Subunternehmer dem Generalunternehmer berechtigt in Rechnung gestellten und vom Fonds ausbezahlten Beträge überweisen. Der Bewerber hat die Erfüllung dieser Verpflichtungen ebenfalls durch Vereinbarung mit dem Generalunternehmer sicherzustellen. Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Leistung weiterer Zahlungen vom Nachweis der Erfüllung dieser Verpflichtungen abhängig machen.

Gebühren für Architektenleistungen für die Durchführung eines aus Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds finanzierten Bauvorhabens werden vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nur in die Darlehensszuzahlung einbezogen, wenn diese Leistungen von solchen hiezu berechtigten physischen oder juristischen Personen erbracht wurden, die während der Ausführung ihrer Leistungen weder zum Bewerber noch zum Bauführer oder deren Bevollmächtigten in einem Abhängigkeitsverhältnis stehen. Der vom Fonds überwiesene Betrag für Architektenleistungen ist vom Bewerber zur Gänze binnen 14 Tagen nach Erhalt jener Person zu überweisen, die diese Leistungen erbracht hat.

4. Die Wiederherstellungsarbeiten sind entsprechend den vorgelegten, überprüften technischen Unterlagen, u. zw. dem Baubewilligungsbescheid vom **29.12.1961** Zl. **KA 37/XXI-1/61**, den auf diesen Bescheid Bezug habenden baubehördlich genehmigten Plänen Bau- u. topographischen Beschreibungen, Massenberechnungen, Kostenanschlägen samt Leistungsbeschreibungen und den anderen, die technische, wirtschaftliche und materialmäßige Herstellung betreffenden Urkunden durchzuführen; diese Urkunden bilden einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides. Der gesamte Kriegsschaden am genannten Haus ist zur Gänze zu beheben. Die Wohnungen sind schlüsselfertig beziehbar herzustellen.

Jede Änderung der Bauausführung bedarf der vorherigen Genehmigung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

5. Die Wiederherstellungsarbeiten sind binnen **6 Wochen** zu beginnen, gehörig fortzusetzen und innerhalb von **24 Monaten** durch schlüsselfertige und voll beziehbare Herstellung des Bauwerkes zu beenden.
6. Dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds und dem zuständigen Landeshauptmann sind unverzüglich zu melden:
 - a) der tatsächliche Beginn und die tatsächliche Beendigung (Benützbarkeit aller aus Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds finanzierten Teile des Gebäudes) der Wiederherstellungsarbeiten.
Diese Meldungen sind vom Bewerber schriftlich zu erstatten, vom Prüflingenieur verantwortlich zu bestätigen und vom Bauleiter (in dessen Ermangelung vom Generalunternehmer) gegenzuzeichnen.
 - b) Name und Anschrift des Bauführers.
7. Dem das Ansuchen bearbeitenden Prüfer (Prüflingenieur oder Organ des Landeshauptmannes) ist zur Überprüfung der Abrechnung jede Einsicht in die technischen Unterlagen zu gewähren.
8. Dem Bewerber wird aufgetragen, die bauausführenden Unternehmungen vertraglich zu verpflichten, die Arbeitskräfte, die zusätzlich zu dem Stammpersonal der genannten Unternehmungen für die Durchführung des vorliegenden Wiederaufbauvorhabens benötigt werden, nur über das zuständige Arbeitsamt anzufordern.
9. Straßenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein rot-weiss-rotes Schild von 1,5 m x 2 m Größe anzubringen, das ausschließlich folgende, deutlich lesbare Aufschrift zu enthalten hat:

| | |
|---|---------|
| Wiederherstellung aus | (rot) |
| Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau | (weiss) |
| (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) | (rot) |
10. Soll vor Beginn der Wiederherstellungsarbeiten oder im Zuge der Bauausführung der verantwortliche Bauführer oder

ein bauausführender Gewerbetreibender gewechselt werden, so ist hiezu v o r Auftragserteilung unter Angabe der Gründe schriftlich die Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzuholen.

Tritt durch diesen Wechsel oder sonst eine Änderung in den diesem Bescheid zugrundeliegenden technischen Unterlagen ein, so ist auch hinsichtlich dieses Umstandes die Genehmigung des Fonds v o r Auftragserteilung schriftlich einzuholen. Die auszuwechselnden technischen Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstige Beilagen) sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen und durch den das Ansuchen bearbeitenden Prüfer (Prüfingenieur oder Landeshauptmann) überprüfen zu lassen.

11. Spätestens 8 ~~zwei~~ Wochen nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds eine Schlußabrechnung (Schlußzahlungsansuchen, Vordruck W 9) vorzulegen, die mit den Leistungsabrechnungen der Bauausführenden (Vordruck W 8) belegt sein muß. Die Bewohnungs- und Benützungsbewilligung ist im Original (oder amtlich beglaubigter Abschrift) dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unverzüglich vorzulegen.

12. Nach Vollednung der Wiederherstellungsarbeiten (jedoch noch vor Einreichung der Schlußabrechnung), ist an der Aussenfassade des Hauses eine Tafel mit dem folgenden Text so anzubringen, daß für die Vorbeigehenden die Tafel gut sichtbar und der Text gut lesbar ist:

"Dieses Haus wurde in den Kriegsjahren 1939-1945 zerstört. ~~Abgebrochen~~ und aus Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau in den Jahren 1966/68 wiederhergestellt."

Die Kosten der Tafel können in das Fondsdarlehen eingerechnet werden. Die Tafel kann bei jeder einschlägigen Firma bestellt werden, die sich jedoch bei Ausführung an das vom Fonds ausgewählte Muster halten muß.

13. Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbuchseinlage befindliche Gebäude sind vom Bewerber für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadensversicherungsanstalt a u s r e i c h e n d (Neubauwert) zu versichern. Die Versicherung ist zugunsten des Wohn-

haus-Wiederaufbaufonds zu sperren. Der Sperrschein ist der Fondsverwaltung mit der Schlußabrechnung vorzulegen. Die Versicherungsprämien sind vom Bewerber pünktlich zu bezahlen.

Der bestehende und zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gesperrte, Versicherungsvertrag darf ohne Zustimmung dieses Fonds nicht gekündigt werden.

14. Der Bewerber ist verpflichtet, den Ausfall, den der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds im Falle der Zwangsverwaltung oder Zwangsversteigerung der belehnten Liegenschaft erleidet, zu tragen und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds alle durch Nichterfüllung der übernommenen Verpflichtungen entstehenden Kosten zu ersetzen.

15. Der mit Schreiben vom 21.5.1965 bekanntgegebene Baufirmenwechsel wird zur Kenntnis genommen, Es tritt an Stelle der Firma Dipl. Ing. H.K. Mischek, Wien 1., die Firma Baumeister O. Brunner, Seibersdorf 83, N.O.

16. Der in Rechnung gestellte Betrag von S 26.000,- für die künstlerische Ausschmückung wird erst nach Vorlage des im Sinne des DM 1960 zu erstellenden Antrages belegt mit dem Entwurf, den Leistungs- und Kostenverzeichnis, verfaßt vom Ausführenden und dem Gutachten des Landeskonservators über den Entwurf, auf Grund einer gesonderten Entscheidung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds freigegeben.

17. Mit dem bewilligten Darlehensbetrag sind unter anderem 12 Wohnungen herzustellen.

18. Um die zügige Bauaufsicht zu sichern und den vereinbarten Bau- beendigungstermin einhalten zu können, hat der Darlehensnehmer mit den Bauausführenden (falls erforderlich mit oder über den Generalunternehmer) zu vereinbaren, das unabhängig von Frostperioden die Bauarbeiten fortgesetzt werden können. Um dies zu sichern sind zu Beginn der Bauarbeiten Zeitpläne zu erstellen, deren Einhaltung zu überwachen ist.

Der Prüfingenieur ist vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds angewiesen, bei Erstellung des Zeitplanes mitzuwirken und die Einhaltung desselben ebenfalls zu überwachen. ~~~~~

III.

Zum Prüfenieur für die Überprüfung der Teil- und Schlußzahlungsansuchen sowie zur Überprüfung des Baufortschrittes und der Einhaltung der dem Bewerber auferlegten Verpflichtungen wird **Herr Arch. Dipl. Ing. Oktavian Orba**
Wien 1., Johannesgasse 16
bestellt.

Die für seine Tätigkeit hiemit festgesetzte Vergütung von 1% der reinen Baukosten bildet einen Teil der Wiederherstellungskosten und ist in der mit diesem Bescheid bewilligten Darlehenssumme bereits enthalten.

IV.

Durch die vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

V.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nimmt die "Erklärung zur Darlehensbewilligung" vom **20.10.1965** und die Auswechslungskostenvoranschläge vom **24.8.1965** zur Kenntnis. Die Auswechslungskostenvoranschläge sind der Abrechnung zugrunde zu legen. Lohn- und Preisbasis, Stichtag: **1.5.1964**

VI.

Der Bewerber hat neben der in Abschnitt II, Ziffer 13 enthaltenen Verpflichtung auch die folgenden Verpflichtungen auf seinen Nachfolger im Eigentum an der Liegenschaft zu übertragen:

1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu dessen völliger Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen ohne vorherige Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unzulässig.
2. Der jeweilige Eigentümer der Liegenschaft ist nach Durchführung der Arbeiten auf Grund dieses Bescheides verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Bauzustand zu erhalten.
3. Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der für die belehnte Liegenschaft zu entrichtenden

Steuern, Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von der diesem Darlehen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds etwa vorangehenden Hypotheken nachzuweisen.

4. Für den Fall, daß die Liegenschaft zur Gänze oder in Teilen in das Eigentum anderer (als der im Abschnitt I, Ziffer 1 genannten Personen) übergeht, ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gleichzeitig mit dem Beschluß des Grundbuchsgerichtes über die Einverleibung des Eigentumsrechtes eine Erklärung der neuen Eigentümer vorzulegen, aus welcher hervorgeht, daß diese in das bestehende Schuldverhältnis unter gleichzeitiger ausdrücklicher Übernahme der persönlichen Haftung zur ungeteilten Hand eintreten (§ 1405 ABGB); die Unterschriften auf dieser Erklärung sind gerichtlich oder notariell beglaubigen zu lassen.

VII.

Die Rückzahlung des Darlehens ist durch die einschlägigen Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes geregelt; das im Abschnitt I bewilligte Darlehen ist daher innerhalb von **75** Jahren (jährlich schon **1 1/3** % der Darlehenssumme) zurückzuzahlen.

Für den Fall, daß die Rückzahlung nicht zeitgerecht erfolgt, werden Verzugszinsen in der Höhe der jeweiligen Bankrate pro Monat angerechnet und eingehoben werden.

VIII.

Bei Nichterfüllung der in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen durch den Bewerber kann der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds das Darlehen zum nächsten Fälligkeitstermin (1. Jänner oder 1. Juli) kündigen. Dieses Recht steht ihm vor allem dann zu, wenn der Bewerber an mindestens zwei Fälligkeitsterminen der Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

IX.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Darlehensbewilligung widerrufen, wenn:

- a) das Darlehen erschlichen wurde,
- b) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) zum Zwecke der Umgehung oder Vereitelung der Bestimmungen des Wohnhaus-Wie-

deraufbaugesetzes unwahre oder unvollständige Angaben gemacht hat oder sonst die Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes zu umgehen versucht;

- c) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) Geldbeträge, die ihm auf Grund des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes gewährt worden sind, ihrer Bestimmung entzieht und dadurch die Erreichung des in diesem Bundesgesetze vorgesehenen Zweckes vereitelt oder gefährdet;
 - d) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides, insbesondere über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten, nicht einhält;
 - e) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten eigenmächtig von der bewilligten Bauausführung abweicht oder eine solche Abweichung gutheißt;
 - f) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) die sonstigen Bestimmungen, die in diesem Bescheid oder im Schuldschein (siehe Pkt. 3a) enthalten sind, nicht einhält oder umgeht. Dies ist vor allem dann gegeben, wenn der Bewerber ohne vorherige Zustimmung der Fondsverwaltung
- aa) nicht die dem Bewilligungsbescheid entsprechende Zahl von Wohnungen herstellt,
 - bb) die Wohnungsgrößen abändert,
 - cc) an Stelle von Wohnungen und Wohnräumen Betriebsräume (z.B. Büros, Geschäfte, ärztliche und zahnärztliche Ordinationsräume und dergleichen) ausführt.

Ist die Darlehensbewilligung widerrufen worden, so werden bereits zugezahlte Darlehensbeträge unter Beachtung einer höchstens dreimonatigen Frist zur Rückzahlung gekündigt.

B e g r ü n d u n g:

Die Bedingungen dieses Bescheides sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz begründet.

Erght an:

1. (zweifach mit Rückschein)

den Verein der Freunde des Wohnungseigentums

Rennweg 25

1050 Wien

2) Herrn Landeshauptmann von Wien, MA.25

Kalvarienbergg. 55

1170 Wien

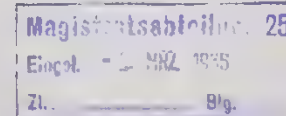
zur do. Zl.: M.A.25-F 7561/62- s.g.K.

28. Februar 1966

Der Bundesminister :

i.V. Seier

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
hup



Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 130/1948)

2. 10. 1948
W 7431

Beilage Nr.: 1

| | |
|---------------------------------------|-----|
| Wohnhaus-
Wiederaufbau
Ansuchen | W 1 |
| 3 fach einzureichen! | |

An das

31 AUG 1948

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien

Der (Die) gefertigte (e) Bewerber (in) ersuch (t) (en) (*)

a) um ein unverzinsliches Darlehen*,

~~b) um ein unverzinsliches Darlehen in der Form des Vorfinanzvertrags,~~

~~c) um die Übernahme der Bürgschaft,~~

~~d) um die Zeichnung von Zeichenscheinbonds, Zeichenscheinen oder Aktien~~

aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, BGBl. Nr. 130/1948, für das
nachstehende Bauvorhaben:

1. **Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens**):**

Bundesland: Wien ✓

Politischer Bezirk: Wien ✓

Gemeinde: Wien ✓

Straße und Haus Nr.: XII, Bonygasse 29 ✓

Kat. Gem.: Unter-Meidling E.Z.: 441 ✓

Grundstücknummer (e): 558 ✓

2. **Eigentumsverhältnisse**):**

Liegenschaftseigentümer: Vor- und Zuname: Verein der Freunde des Wohnungseigentums ✓

Staatsbürgerschaft:

Anschrift: Wien III, Rennweg 25 ✓

Fernruf: 72 46 01 ✓

Ist an der Liegenschaft ein Baurecht gem. dem Gesetz v. 26. April 1912 bestellt: Ja (Nein*)

Wenn ja: Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname:

Staatsbürgerschaft:

Anschrift:

Fernruf:

Nummer der Baurechtseinlage:

3. **Erbauungsjahr**):** ca. 1880 ✓

4. **Geschosse:** Keller, Erdgeschoß, I., II., III., IV., V., VI. Stock, Dachgeschoß (Dachgeschoß im Altbestand für Wohnzwecke zu 0 %, für Betriebszwecke zu 0 % ausgebaut gewesen).

5. **Angaben über den Mietzins**):**

Höhe des Jahreshauptmietzins im Jahre _____ S

Höhe des Jahresbruttomietzins im Jahre _____ S

War die Liegenschaft am 1. Juni 1948 mit Pfandrechten belastet: Ja/Nein*)

6. **Unmittelbare Ursache**)** und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung: Wohnvorhaben

Bombenwurf am 31. 8. 1948 durch Luftwaffe im Spaltenwettbewerb

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen ***) Siehe Merkblatt

7. Gegenüberstellung der Nutzflächen und Nutzeinheiten**):

1. Nutzflächen:

| | im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung | nach Wiederherstellung des Gebäudes |
|----------------------------|--|--|
| Gesamte Wohnfläche | 594,13
- 597,88 m ² | 955,31
- 956,90 m ² |
| Gesamte Betriebsfläche | - | 3,01 m ² K.W.Abstellraum |
| Gesamte Verkehrsfläche . . | 587,00
- 590,31 m ² | 300,55 303,33 m ²
+ 47,22 m ² (Terr.) |
| Summe . | 1.196,19 m ²
1.184,22 m ² ✓ | 1.307,45 m ²
1.458,87 m ² ✓ |

2. Nutzeinheiten:

| Anzahl der | im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung | nach Wiederherstellung des Gebäudes |
|-----------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| Wohnungen | 21 ✓ | 12 ✓ |
| Betriebsstätten | - | - |

8. Art und Umfang des geplanten Wiederaufbaues**):

Kompletter Wiederaufbau lt. beiliegenden Plänen und
Kostenvoranschlägen

9. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestand ab**): Ja/Nein

Angabe der Abweichung: 1 Stiege u. 6 Geschosse anstelle 2 Stiegen mit
2 bzw. 3 Geschossen.
Angabe der Gründe: Planung neuzeitl. Wohnungsverbände; Einhalten
Bauklassenhöhe und der inneren Fluchtlinie.

10. a) Die Baubewilligung** wurde am 29. Dezember 1961
M.Abt. 37/XII/

mit Zahl 1/61 ✓ erteilt.

b) ~~Die Baubewilligung ist nicht mehr gültig.~~

11. Angaben über allfällige Zwangsmaßnahmen der Baubehörde**):
Keine ✓

12. Fristen für die Baudurchführung**):

Baubeginn innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt des Bewilligungsbescheides.

Beendigung der Bauarbeiten innerhalb von 100 Wochen nach Baubeginn.

13. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S 2.619.214,19
2.942.693,89
3.177,800 -

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen ** Siehe Merkblatt

14. Für das Bauvorhaben wird**):

- a) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S 2.679.200,00
b) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S - in der Form der Vorratfinanzierung
c) die Übernahme der Bürgschaft für S -
d) ein nicht rückzahlbarer Zuschuss in der jährlichen Höhe von S - zur Verzinsung
eines Darlehens der - von S - angesprochen

15. Verfasser der Pläne, Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname: Architekt Josef Vytiska ✓ 63 29 39 ✓
Anschrift: Wien I, Dominikanerbastei 21/24 ✓ Fernruf: 63 92 22 ✓

16. Gesamtbauleiter**):

Vor- und Zuname: -
Anschrift: - Fernruf: -

17. Verantwortlicher Bauführer**):

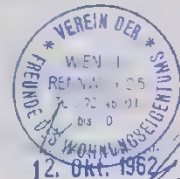
Vor- und Zuname: Dipl. Ing. H.K. Mischek ✓ 52 36 01 ✓
Anschrift: Wien I, Dorotheergasse 7 ✓ Fernruf: 52 74 71 ✓

18. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer**): Ja/Nein

19. Vorprüfer der Einreichungsunterlagen**):

Vor- und Zuname: Dipl. Ing. Oktavian Orba ✓ 52 21 57 ✓
Anschrift: Wien I, Johannesgasse 16 ✓ Fernruf: 52 39 09 ✓

Wien 10. August 1962

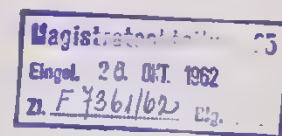


Prüfvermerk des Vorprüfers

Raum für den Einrastempel des Landeshauptmannes



12. 10. 1962
Datum



*) Nichtzutreffendes ist zu streichen ** Siehe Merkblatt

Raum für Einlaufstempel des Bundesministeriums
für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds):

Grundzahl:

Raum für Eintragungen der Fondsverwaltung:

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 7431

zugrunde

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

Linke

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes

(BGBl. Nr. 130/1948)

Darlehensgeber: Verein der Freunde des Wohnungseigentums

Ort des Bauvorhabens: Wien, III, Bongasse 29

Beilage Nr.: 2

Wohnhaus-
Wiederaufbau
Muster für die
Baubeschreibung

W 5

Zweifach beilegen!

Beilage Nr.

Muster

für die Baubeschreibung.

I. Baugrund:

1. Art der Baustelle (z. B. Eckbaustelle usw.).
2. Ausmaß des Baugrundes:
3. Versorgung mit Gas, Wasser und elektrischem Strom:
4. Art der Fäkalien- und Abwasserabfuhr:
5. Art der Einfriedung:
6. Art des Gehsteiges:
7. Sind bei Bauführungen Änderungen der Liegenschaftsgrenzen erforderlich?
8. Sind Baubeschränkungen nach dem Bebauungs- und Fluchtlinienplan vorgesehen?

II. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden (Altbestand):

9. Art der Bebauung in städtebaulicher, verbaumäßigiger und baupolizeilicher Hinsicht, insbesondere bezüglich Bau- und Baufuchtlinie, Gebäudehöhe, Bauweise, Massengliederung und Verbauungsdichte:
10. Baujahr, Nutzungszweck, Erhaltungszustand und Kriegsschäden der Einzelobjekte:

III. Beschreibung des Einzelobjektes (Altbestand), für das die Fondshilfe angesprochen wird.

11. Verbaute Fläche (samt Berechnung):
12. Umbauter Raum (samt Berechnung):
13. Geschößzahl:
14. Geschößhöhen:
15. Ist das Objekt unterkellert? In welchem Ausmaß?
16. Ausführungsart des Gebäudes hinsichtlich Konstruktion und Baustoffe:
17. Ausstattung des Gebäudes:
18. Anzahl der Wohnungen im Kellergeschoß:
19. Ist das Dachgeschoß zu Wohn- oder Betriebszwecken ausgebaut gewesen?
20. Entsprach das Gebäude hinsichtlich Bau(fucht)linie, Bauklasse und Bauweise den bestehenden Bebauungsplänen?
21. Baupolizeiliche Mängel des Altbestandes:
22. Sonstige (wohnungsmäßige bzw. betriebstechnische) Mängel:

IV. Kriegsschaden.

23. Art und Umfang der Beschädigung oder Zerstörung:
24. Zeitliche Auswirkungen der Beschädigung bzw. Zerstörung auf den Baurest:

V. Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäuderestes.

25. Art und Umfang der durchgeführten Sicherungsarbeiten (Pölzungen, Nordächer usw.):
26. Durchgeführte Abtragungs(Spreng)arbeiten:
27. Umfang der Schuttabfuhr:
28. Angabe der noch lagernden Schuttmengen:
29. Art und Menge der wiedergewonnenen, noch verwendbaren Baustoffe:
- 29a. Art und Menge der wiedergewonnenen und verkauften Baustoffe:

VI. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung.

30. Bestehende Gefährdung (z. B. durch Absturzgefahr, Deckenüberlastungen, Witterungseinflüsse usw.) noch bestehender Gebäudeteile:
31. Durchgeführte Überprüfung des dzt. Bauzustandes durch einen Gewerbetreibenden oder Sachverständigen (event. Gutachten beilegen):
32. Ist das bestehende Mauerwerk der dzt. nicht bewohnbaren Gebäudeteile für den Wiederaufbau noch verwendbar?
33. Sind die Deckenkonstruktionen der dzt. nicht bewohnbaren Gebäudeteile noch vorhanden bzw. für den Wiederaufbau noch verwendbar?
34. Ist mit den Wiederaufbauarbeiten schon begonnen worden?
 - a) Datum:
 - b) Arbeitsumfang:
35. Grund, der Einstellung der Wiederaufbauarbeiten:

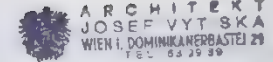
VII. Geplanter Wiederaufbau.

36. Art und Umfang des Wiederaufbaues:
37. Werden Abweichungen (An-, Zu-, Um- oder Aufbauten) gegenüber dem Altbestande durchgeführt? Gründe:
38. Wird die Raumauteilung gegenüber dem Altbestande verändert? Gründe:
39. Wird das Gebäude auf einer anderen Fläche des Grundstückes als auf der bisher verbauten gewesen? Grundfläche aufgeführt? Gründe:
40. Muß für die Baudurchführung Nachbargrund erworben werden?
41. Wird das Gebäude auf einem anderen Grundstück errichtet? Gründe:
42. Verbaute Fläche des neu aufgebauten Wohnhauses (samt Berechnung):
43. Umbauter Raum des neu aufgebauten Wohnhauses (samt Berechnung):
44. Geschoszahl:
45. Geschosshöhen:
46. Ausführungsart der Wiederherstellung hinsichtlich Konstruktion und Baustoffe (Verwendung von Abbruchmaterial, Schuttverwertung):
47. Ausstattung der wiederherzustellenden Bauteile:
48. Geplanter Baustellenbetrieb (Personalstand, Art und Umfang, Baustelleneinrichtung):

Fondsansuchen

Wien XII, Bonygasse 29

Ing. Pi/Sch



Baubeschreibung

unter Einhaltung der Master-Baubeschreibung 1.5



Das Grundstück ist eine Mittelparzelle im Ausmaß von 600,51 m². Es ist mit Gas, Wasser und elektrischem Strom versorgt. Abwasser- und Fäkalienabfuhr erfolgt durch einen Steinabfuhrkanal in den Straßenhauptkanal. Hofabschlußmauern als Einriegelung. Der zeitige stark beschädigte Gehsteig aus Granitstein erplaster wird im Zuge der Bausauführung zur Gänze durch Asphalt auf Unterstein ersetzt. Änderungen der Eigenschaftsgrenzen sind nicht erforderlich, auch sind keine Baubeschränkungen vorgesehen.

2. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden

Die Verbauung des Grundstückes besteht aus einem einzelnen Gebäude. Mindestens noch im Jahre 1880 erbaut. Die Bauweise ist unbekannt. Das Gebäude diente nur Wohnzwecken und wurde durch Bomben völlig zerstört.

3. Beschreibung des Einzelobjektes

(Altbestand)

Die verbaute Fläche des Hauses betrug 362,31 m², der unverbaute Raum 346,81 m². Das Gebäude bestand aus Keller, teilweise erdgeschoß, 1. und 2. Stock (teilweise) sowie Dachboden mit Geschoßböden von 2,70 m, 3,40 m und 3,35 m und war nur der Gassenstrakt bis auf die Ein fahrt unterkellert. Die Raumteile waren aus verschieden Mauerwerk, alle übrigen Mauern aus Brick oder Brick. Die Keller deckte als Ziegel, erwölbe, alle übrigen decken als Brickdecken ausge bildet. Der Keller und 1. und 2. Stock bestanden aus Brick und liegen dem Ziegel pflaster. Vor und Wohnräume mit Hart und Küchen mit Weich holz boden. Die Gänge mit Platten pflaster ausgestattet. Im Dachboden waren keine Wohn en untergebracht. Wesentliche baupolizeiliche Mängel keine, außer Gangküchen, Gangkabinette und gemeinsame Gangklosette.

*) 2 Stock nur Teilweise vorhanden gewesen!

TEXTINOR
AKSITYV
10812301
MICH DOMINIK
1. 1. 1932

SA 001 110.58

4. Kriegsschaden
Durch Bombeneinwirkung wurde das Objekt beschädigt, müsste jedoch später
gründliche Feststellung durch Sachverständigen (unserer Fachkommission)
durch Bombenvolltreffer total zerstört.
nur auf den Grundriss abgefragt werden.

5. Durchgeführte Vorkehrungen

Stehengebliebene Mauerreste wurden bis Gehsteighöhe abgetragen, der Keller zugeschüttet, der Hof planiert und das überschüssige Schuttmaterial abgeführt (die restliche Schuttabfuhr ist im Leistungsverzeichnis zu ersenen). Infolge des Alters der Kellermauern ist mit keiner wesentlichen Menge verwendbarer Baustoffe zu rechnen.

6. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung

Entfällt, da Neubau. Mit dem Wiederaufbau wurde noch nicht begonnen.

7. Geplanter Wiederaufbau

Der Wiederaufbau wird in vollem Umfang lt. Plan und Leistungsverzeichnis durchgeführt. Um die Bauklassenhöhe einzuhalten, erhält das neue Gebäude 6^{te} Geschoße mit neuentlichen Wohnungsverbänden. Das neu zu errichtende Wohnhaus hat eine verbaute Fläche von 209,52 m², der umbaute Raum beträgt 4.478,22 m² (alles lt. Flächenaufstellung). Es besteht aus Keller, Erdgeschoß, 1., 2., 3., 4. und 5. Stock (Terrassengeschoß) mit Geschoßhöhen von 2,50 und 2,90 m (im Dachgeschoß 2,85 m). 4. 142,38 m³

Bei der Bauausführung werden nur österr. Erzeugnisse verwendet. Das Kellermauerwerk wird in Stampfbeton hergestellt, in den übrigen Geschoßen die Außen- und Stiegenhausmauern in Durisol, die Mittelmauer mit Mauerziegel d.F. Die lichten Raumhöhen betragen im Keller 2,20 m, in den übrigen Geschoßen 2,60 m. Der Kinderwagen-Abstellraum ist vom Hausflur zugänglich. Die im Keller untergebrachte Waschküche ist vollautomatisch und gasbeheizt und mit Waschmaschine, Tumbler und Zentrifuge sowie mit Betonschwenntrog ausgestattet. Ein elektrischer Personenaufzug führt vom Keller bis zum 5. Stock. Die Wohnungen bestehen meist aus Vorraum, Küche, Bad, WC und 2-3 Wohnräumen sowie 1 Abstellraum. Die Gas- und Stromzähler sind in Zählernischen im Stiegenhaus untergebracht.

Als Einrichtungsgegenstände sind vorgesehen: Küche mit Gasherd, Doppelabwasche mit Kalt- und Warmwasseranschluß und Ablauf, Bad mit Waschbecken mit Kalt- und Warmwasseranschluß und Ablauf, ferner Anschlußmöglichkeit für 100 l-E-Speicher bzw. Wannenbatterie und Badewannenablauf, weiters ist je Wohnung ein Dauerbrandofen und ein Spülklosett vorgesehen.

Der erforderliche Wärme- bzw. Schallschutz der Außenmauern ist durch 25 bzw. 20 cm Dämmwollewerk gewährleistet, die Trennwände werden aus 12 cm Ziegelscheidebau mit 2,5 cm Heraklith auf Stakaturrohr zweilagig hergestellt. Unter sanitlichen Trenn- bzw. Zwischenwänden werden 2,5 cm starke Heraklithstreifen als Schallschüttung verlegt. Die Stahlbetonfertigteildecken haben ein Eigengewicht von ca. 250 kg / m² und erhalten eine doppelt gerohrte Untersicht, die Fußbodenkonstruktion besteht aus 2 cm Feinsandschichte, darauf 2 cm Dämmte (Woolite), Papier und Einkornestrich 3,5 cm stark.

Rohrleitungen werden gegen Schallübertragung isoliert, unter der Aufzugsmaschine ist eine Mafund-Isolation vorgesehen, die Schachtabschlüsse (Aufzug in der Stiegenwindel) werden aus 2,00 m hohem Drahtgitter hergestellt. Die Stahlzargenstücke erhalten Stoßdämpfer. Die Entlüftung der sanitären Räume erfolgt vertikal in der Mauer bzw. in Eternitvierkantrohren über Dach und erhält die Zuluft aus dem Keller. Der Innenverputz wird je nach Art der Räume in Weißkalk bzw. Kalkzementmörtel hergestellt, Wand- und Deckenflächen im Keller werden verschossen und patschokkiert (Betonmauerwerk nur patschokkiert).

Der Fassadenverputz wird gassenseitsin Terranova gekratzt, hofseits und an den Feuersmauern ist Schleissandverputz verrieben mit Dispersionsanstrich vorgesehen.

Die Abortabfallstränge werden in Gußeisen ausgeführt, beim Hauseingang ist ein Fußabstreifgitter und eine Matte (Seide verankert) angeordnet.

Fußboden innerhalb der Wohnen in allen Räumen Starflurbelag, im Stiegenhaus Terrazzo, auf den Terrassen Asphaltbelag, im Keller Betonpflaster, in der Waschküche Asphaltbelag. Die Stufen werden als Kunststein-Keilstufen auf Stiegenpflaster hergestellt. Die Sockel in allen Räumen aus Kunststoff, im Stiegenhaus Terrazzo-sockel. Das Hoffpflaster wird als Betonpflaster hergestellt.

Der Dachboden wird mit Schlackenbeton auf Beschüttung und Heraklith ausgeführt. Sämtliche Eindeckungen bzw. Verblechungen aus verz. Eisenblech werden mit Rostschutzfarbe getrichen.

Die Dachdeckung erfolgt als flache Blecheindeckung auf Schalung mit Unterlagspappe.

Der Hauseingang (Einahrtstür) ist als dreiteiliges eisernes Gittertor geplant, das Haustor ist in Eichenholz mit Bronzsigla-Verkleidung und Leichtmetallbeschlägen, die Wohnungseingangstüren und Innentüren als Wedex-Türblätter bzw. Stahltüren, alle in Einbaueingangsstücken, sämtliche Beschläge aus Leichtmetall. Es werden Holzarme Verbundfenster mit Holzraster, Schließbeschlägen und Fensterbremsen sowie Stoff-Selbstroller verwendet.

Sämtliche Räume sowie das Stiegenhaus erhalten ein- bzw. mehrfarbige Malerei ohne Walzmuster.

Der Gehsteig wird in Asphalt auf Unterlagsbeton hergestellt. Die erforderliche Klappentür sowie die Müllkabel im Hof aufgestellt. Die PKW-Abstellplätze im Hof erhalten Betonpflaster sowie einen eigenen Ablauf mit Regenabseher.

GEPRÜFT

Wien, am 10. Sep. 1952



ARCHITEKT
Dipl.-Ing. OKTAVIAN ORBA
BEHÖRDL. AUTORISIERTER UND
BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
W E N
L. JOHANNESG. 10, TEL. 52 39 09

und Vortragsentwurf f. G habe ich **10. September 1962**
begl. Die ... 117/62

Betr.: Wiederaufbau des Wohnhauses Wien 12., Bonygasse 29

B E R I C H T

zur Vorlage eines Ansuchens um Gewährung von Fondshilfe.

Anstelle des durch Kriegseinwirkung ~~vollständig zerstörten~~ **GESCHÄDIGTEN UND ABGETRAGENEN** Altbestandes ist die Errichtung eines modernen Wohnhauses mit 12 Klein- und Mittelwohnungen in fünf Wohngeschossen nach modernen Gesichtspunkten geplant.

Ausführung und Ausstattung, Wärme- und Schallschutz, Kinderwagenabstellraum, Personenaufzug usw. entsprechen den Bestimmungen des "Durchführungserlaß 1960" - Zl. 100 186 - I/60 vom 30.3.60. In der vom Planverfasser Architekt Vytiska aufgestellten und von mir überprüften Baubeschreibung nach Formblatt W 5 nimmt der Verfasser zu den Punkten 12.) 1.) bis 25.) ausführlich Stellung, sodaß sich eine gleichartige Stellungnahme in diesem Bericht erübrigt.

Lediglich zu Pkt. 26 des zitierten Erlasses ist zu bemerken, daß sich die vorgesehenen Mehrausstattungen in sehr bescheidenem Rahmen halten, und von mir - soweit technisch und komfortmässig nicht erforderlich - auf Eigenmittel verwiesen wurden, was in Anbetracht der erforderlichen geringen Mittel vertretbar erscheint. Hierher gehören die "Toronto" - Treppenschielen der Post 6015, die verschiedenfarbige Terrazzoböden kennen sollen und der Selbstschliesser nach Post 11 037) für das Haustor.

Alt- und Neubestandspläne, die Formblätter W 2, W 3, W 4, W 5, W 11, W 7 sowie Bodengutachten von Dipl.-Ing. Maschek und Belege für die Maschinengebühren und für die künstlerische Ausgestaltung liegen dem Akt bei. Die Zustimmung der M.A. 19 und des Landeskonservators im Bundesdenkmalamt zum Entwurf für die künstlerische Ausgestaltung werden nachgereicht.

Der Neubestandsplan liegt mit drei Partien vor, und stellt einen Auswechselungsplan zu dem Originalkonsensplan dar. Bei sonstiger völliger Übereinstimmung beider Pläne war die Auswechslung notwendig, weil angeblich bei Erstellung des Originalkonsensplanes kein gültiger Geometerplan vorlag, und sich Längendifferenzen ergaben, wie aus nachstehender Darstellung ersichtlich ist:

Der Original - Konsensplan mit Plan Nr. 7798, weist die Hauptlängen des Neubaus mit Frontlänge einheitlich 14,00 m, Trakttiefe 16,00 m aus, während die Ausfertigung nach dem Auswechselungsplan Nr. 7798 A, die Frontlängen mit straßenseitig 13,02 m, hofseitig mit 13,17 m angibt, bei unveränderter Trakttiefe von 16,00 m. Ein von mir heute aufgenommenes Naturmaß bestätigt, daß die Angaben des Planes Nr. 7798 A richtig sind, da, was schon aus der Nummerierung hervorgeht, eine Richtigstellung des Originalkonsensplanes Nr. 7798 darstellt.

Der richtiggestellte Plan Nr. 7798 A stellt denn auch die Grundlage von W 4, W 5, der Massenberechnung und des W 6 dar. Ich sah mich daher veranlaßt, die Ketten und Topographischen Größen aus dem Auswechselungsplan Nr. 7798 A zu Grunde zu legen bzw. teilweise zu berichtigen.

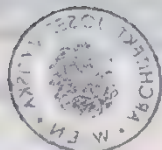
Bundesministerium für Handel und Wirtschaft
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaus

begl. dem Bewilligungsbescheid

W 7431

zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung *[Signature]*



Massenaufstellung und Kostenvorantrag W 6 habe ich überprüft, und wo erforderlich berichtigt. Die Einheitspreise des Generalunternehmers wurden von diesem auf Lohn-Preisbasis 1.1.62 ausgerichtet und waren nur vereinzelt Berichtigungen erforderlich. Bemerkenswert ist die Anordnung von Holztüren in Stahlzargen sowie von Holz-Verbundfenstern.

Da Loggien- oder Balkonflächen nicht vorgesehen sind, ist die "anrechenbare Nutzfläche" identisch mit dem ermittelten Wert aus W 4. Sie beträgt 958,32 m².

Mit einer Reinen Baukostensumme von S 2.214.483,73 ergeben sich die Normalbaukosten je m² Nutzfläche mit S 2.310,70 pro m².

(Der entsprechende Sollwert per 1.1.62 beträgt S 2.236,00 pro m²)

Die erforderliche Fondshilfe habe ich mit S 2.679.200,— ermittelt.

Eine Besichtigung der Baustelle ergab, daß vom Altbestand mit keiner wie immer gearteten Gewinnung verwendbarer Baustoffe zu rechnen ist.



Bundesministerium für Handel und Wirtschaft
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaus
Lieg dem Bewilligungsbescheid
W 7431
zugrunde
Für die Richtigkeit
der Ausfertigung *[Signature]*

OKAY AN ORSO
VERWALTUNG
UND
KOMMUNIKATION

17.1.1962: Vorgehensplan des Bauherrn vom 17.1.1962

Der Vorgehensplan eines Bauherrn vom 17.1.1962

Die Baukosten der Wohnung Nr. 1705 A betragen S 2.214.483,73. Die Kosten der Baugrubenarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Fundamente betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Wände betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Decken betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Türen betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Fenster betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Heizkörper betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Sanitär betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Elektrik betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Malerarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Klempnerarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Tischlerarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Schlosserarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Anstreicherarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Klempnerarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Tischlerarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Schlosserarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Anstreicherarbeiten betragen S 1.100.000,00.

Die Baukosten der Wohnung Nr. 1705 A betragen S 2.214.483,73. Die Kosten der Baugrubenarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Fundamente betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Wände betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Decken betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Türen betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Fenster betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Heizkörper betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Sanitär betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Elektrik betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Malerarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Klempnerarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Tischlerarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Schlosserarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Anstreicherarbeiten betragen S 1.100.000,00.

Die Baukosten der Wohnung Nr. 1705 A betragen S 2.214.483,73. Die Kosten der Baugrubenarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Fundamente betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Wände betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Decken betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Türen betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Fenster betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Heizkörper betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Sanitär betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Elektrik betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Malerarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Klempnerarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Tischlerarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Schlosserarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Anstreicherarbeiten betragen S 1.100.000,00.

Die Baukosten der Wohnung Nr. 1705 A betragen S 2.214.483,73. Die Kosten der Baugrubenarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Fundamente betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Wände betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Decken betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Türen betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Fenster betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Heizkörper betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Sanitär betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Elektrik betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Malerarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Klempnerarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Tischlerarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Schlosserarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Anstreicherarbeiten betragen S 1.100.000,00.

Die Baukosten der Wohnung Nr. 1705 A betragen S 2.214.483,73. Die Kosten der Baugrubenarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Fundamente betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Wände betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Decken betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Türen betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Fenster betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Heizkörper betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Sanitär betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Elektrik betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Malerarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Klempnerarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Tischlerarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Schlosserarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Anstreicherarbeiten betragen S 1.100.000,00.

Die Baukosten der Wohnung Nr. 1705 A betragen S 2.214.483,73. Die Kosten der Baugrubenarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Fundamente betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Wände betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Decken betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Türen betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Fenster betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Heizkörper betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Sanitär betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Elektrik betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Malerarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Klempnerarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Tischlerarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Schlosserarbeiten betragen S 1.100.000,00. Die Kosten der Anstreicherarbeiten betragen S 1.100.000,00.

2. Ausfertigung

Beilage Nr.: 3

DIPL. ING. H. K. MISCHKE

BAUGESELLSCHAFT / HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU

WIEN I, DOROTHEERGASSE 7 / TELEFON 52 36 01

Wien, den 28. August 1962
Pu/se

Betrifft: Wohnhaus-Wiederaufbau Wien, XII., Bonygasse 29

Gutachtliche Äußerung

Die auf der Baustelle angelegte Probegrube zeigt von der Kellersohle an lehmigen Schotter mit Tegel vermischt, ab 1,20 m unter Kellersohle fast reinen Tegel, Grundwasserspiegel 1,50 m unter Kellersohle.

Auf Grund dieses Aufschlusses und in Anbetracht der Örtlichkeit wurde der Fundamentberechnung eine zulässige Bodenpressung von 2 kg/cm² zugrundegelegt.

DIPL. ING.
H. K. MISCHKE
BAUGESELLSCHAFT

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaus
Zusammenfassung des Bewilligungsbescheides

W 7431

zugrunde

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung *Link*

* VEREIN DER
W. V. V.
RENNWEG 25
TEL. 72 46 01
bis 10
VEREIN DER
W. V. V.

LH

EINGELANGT
18. AUG 1965
Erl

An den
Verein der Freunde
des Wohnungseigentums

Rennweg 25, 6. W 6
Wien III, 5. des W 6

z. Hd. Herrn Arch. Dipl. Ing. J. Vytiska

Dominikanerbauteil
Wien I, 1. des W 6

Betrifft: Wien 12., Bonnygasse 29

In Ihrem Auftrage besichtigten wir am 26. 8. 1963 eine auf dem o. a. Grundstück abgeteufte Probegrube. Die Probegrube befand sich ca. 4 m von der linken Grundgrenze und ca. 1 m von der Baufuchtlinie. Sie wurde ca. 3,50 m tief abgeteuft. Das Gesteinsniveau befindet sich ca. 0,50 m tiefer als das Niveau des Geländes der Probegrube. Bis zu einer Tiefe von 2,00 m vom Gesteinsniveau wurde Anschüttung angetroffen. Darunter schwach lehmiger Sand, mittelfest gelagert.

Bei ca. 2,90 m unter Gesteinsniveau wurde die Fundamentsohle einer alten Mittelmauer angetroffen. Grundwasser tritt nicht zu Tage. Die geplante Kellersohle wurde um 1,90 m unter dem Gesteinsniveau geplant. Da die neuen Fundamente ca. 50 cm tiefer als die bestehenden alten Fundamente geführt werden müssen, ergibt sich zwangsläufig eine Fundamenthöhe von ca. 1,20 m.

Auf Grund der örtlichen Erhebungen und der Besichtigung einer Probegrube ergaben sich Ihnen folgendes:

| | |
|--|----------|
| sehr starke Dampfung des (stat. Baus) | 7.200,- |
| GUTACHTEN | |
| 1.) Terrassen-Isolierung | 6.466,60 |
| reichend, Pos. 3175 zusätzlich Aufwand | |

Die Fundamente werden in der angetroffenen Schichte von schwach lehmigem Sand, mittelfest gelagert zu liegen kommen. Die Fundamenthöhe wird ca. 1,20 m betragen.

Bei einer zul. Bodenpressung von 1,8 kg/cm² werden nur sehr geringe Setzungsunterschiede auftreten.

Wir empfehlen Ihnen, das Kellermauerwerk mit Quervänden auszusteiern, bzw. die Beckenreste entsprechend stark ausführen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Jude

2001 314 81
13

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaus

Wegdem Bewilligungsbescheid

W 7431

zugrunde

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

Link

ARCHITEKT
DPL. ING. OKTAVIAN ORBA
BEHÖRDL. AUTORISIERTER UND
BEREITER ZIVILTECHNIKER
WIEN
L. JOHANNESG. 18, TEL. 52 39 01

24. August 1963

66/63

Betr.: Wiederaufbau des Wohnhauses Wien XII., Bayngasse 29
Grundzahl W 7431

ERGÄNZUNG ZUM PRÜFUNGSBERICHT vom 12. AUGUST 1964-59/64

Die vorliegenden Auswechslungsunterlagen wurden von mir überprüft, und wo erforderlich berichtigt. Die Einheitspreise wurden auf Lohn-Preisbasis 1. Mai 1964 abgestimmt.

Dem Kostenanbot W 6 wurde ein Zusatzanbot für Naturstein beigelegt, dessen Betrag auf Seite 5 des W 6 als Anhang hinzugefügt wurde. Mit diesem ergibt sich die berichtigte Summe der Reinen Baukosten in Höhe von S 2.772.764,09. Zu bemerken würde, daß die Ausmaße für die angebotenen Natursteinverkleidungen der Fenster der Straßenfassade für die zutreffenden Normgrößen der Indalfenster ermittelt wurden, die Verbundfenster jedoch im Anbetteil W 6/10, 11, 14 als Holzverbundfenster samt zugehörigen Beschlag und Holzanstrich vom Einreicher angeboten werden sind.

Wirtschaftlichkeitsberechnung:

Ermittlung der Normalbaukosten aus W 6:

| | | |
|--|----------------|-----|
| 1.) Sollwert zum Stichtag 1.X.1963 lt. Anlage 2 zu 21.101.685-I-9/63 für 958,32 m ² Nutzfläche: 958,32 x 2.458,33 = | S 2.355.866,81 | (1) |
| 2.) Tatsächlich aus W 6 ermittelter Betrag: | | |
| Reine Baukosten aus W 6 Seite 3: | S 2.772.764,09 | |
| Abzüglich Erackernskosten aus Beilage | S 269.347,10 | |
| Abzüglich Mehrkosten für Naturstein aus Zusatzanbot | S 66.078,50 | |
| Normalbaukosten lt. W 6: | S 2.437.378,45 | (2) |

Aus dem Vergleich der Zahlenwerte (1) und (2) ergibt sich ein Kostenüberhang in Höhe von S 81.511,65, d.i. 3,46%. Zur Herabsetzung des Überhangs durch Einsparungen könnten folgende Maßnahmen in Erwägung gezogen werden:

| | | |
|---|------------|-----------|
| 1.) Die Zwischenwände können statt nach Pos. 3061a nach 3060a ausgeführt werden (HM statt Düwa) | Einsparung | 12.739,50 |
| 2.) Für die Trittschallisolierung reicht 10mm starke Dämmplatte aus (statt 20mm) | " | 7.200,— |
| 3.) Terrassen-Isolierung lt. Pos. 3020 ausreichend, Pos. 3175 zusätzlicher Aufwand | " | 6.466,60 |
| 4.) Terrassenestrich lt. Pos. 3124, ausreichend, Pos. 3189a) d) zusätzlicher Aufwand | " | 7.276,— |
| 5.) Lt. Vorstatik wird die Spannweite der Decken von 6,00m nicht überschritten, daher könnte Pos. 4029) entfallen | " | 26.377,60 |

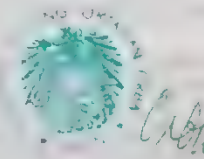
Mögliche Einsparung: S 60.059,70

Durch diese Einsparung wäre der Überhang von S 81.511,64 auf S 21.451,94 reduziert.

Die Belege für die Anschlußgebühren müssen vom Einsreicher noch nachgereicht werden.

Zur Forderung des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau nach Vorlage einer Photokopie der Original-Altbestandspläne habe ich folgendes erhoben:

- 1.) Die vorliegenden Altbestandspläne wurden von Arch. Vytiska vor Abbruch der Ruine im Wege einer Naturaufnahme am Objekt rekonstruiert.
- 2.) Auf Grund einer mir am 20.VIII.1965 von der M.Abt.37-Außenstelle Meidling - erteilten Auskunft existieren im d.s. Planarchiv außer Schriftstücken, die sich auf den Demolierungsauftrag beziehen, keine wie immer gearteten Pläne des Altbestandes, weil beim seinerzeitigen Umzug aus dem 1. Bezirk in die Außenstelle der Großteil des Planmaterials vernichtet worden sei.



Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaus

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 7431

zugrunde

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

L. H.

DIL N 028A
BEZUGS-STATIKER UND
BERECHNUNGS-TECHNIKER
W L N
L. JOHANNESG. 16, TEL. 54 39 04

15. Oktober 1965

77/65

Betrifft: Wiederaufbau Wien XII., Benygasse 29 - W 7 4 3 1.

B E R I C H T

zur Vorprüfung des Nachtrags - Leistungsverzeichnisses.

Das beiliegende Leistungsverzeichnis beinhaltet Leistungen, die hinsichtlich ihrer Kosten unter Berücksichtigung von Erschwernissen dem Normabaukostenbetrag zugerechnet werden können.

Im Zuge der Vorprüfung waren Umdisponierungen notwendig:

- 1.) Der Bau wird Indalfenster erhalten und wird dieser Umstand von Architekten bei den z.Zt. in Arbeit stehenden Polierplänen bereits berücksichtigt. Da eine Abrechnung von Indalfenstern nach Holzfensterposten, Beschlagposten und vor allem nach nicht ausgeführten Anstreicherarbeiten nicht möglich ist, habe ich einen Positionswechsel für Indalfenster durchgeführt, der dem Nachtrag beigelegt ist.
- 2.) Für die Pos. 3039.) ist nach Auskunft des Statikers eine Durisolmauerwerksarmierung von mindestens 1,5 kg/m² notwendig; der eingesetzte Betrag von 1,00 kg/m² wurde von ihm als unzureichend befunden.
- 3.) a.) Fernverföhrung: Abrechnung mit 30% Auflockerung fondsüblich und ausreichend. Die Kosten für Verdichtung sind lt. Wortlaut der Pos. 2009) in dieser Post abgebolten.
b.) Schalung für Kellermauerwerk. Bei Hohl- für Vollabrechnung keine zusätzliche Abrechnung von Leibungen.
c.) Durchbrüche in Fundament- und Kellermauerwerk sind bei Neubauten bereits bei Herstellung des Mauerwerks auszusparen und in der Hohl- für Vollabrechnung ebenso abgebolten, wie Bugendichtungen im Kellerpflaster in den entsprechenden Regelposten des 6.
d.) Überlagen im Durisolmauerwerk sind im Ausmas desselben berücksichtigt. Die Armierung ist in Pos. 4014c) erfasst.

Die vorstehenden Korrekturen wurden in vollem Einverständnis mit dem Generalunternehmer durchgeführt.

- 4.) Die sonstigen Berichtigungen entsprechen der Planung.

Die Wirtschaftlichkeitsrechnung wurde dem Nachtrags-Leistungsverzeichnis auf Beilage "Zusammenstellung der baulichen Erschwernisse" in Grün beigelegt.

Bundesministerium für Handel und Wirtschaft
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaus

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 7431

zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

Ent



Ent

PP MAYRHUBER

AKAD. MALER

W III, WEISSGERBERLÄNDE 52

TEL. 75 67 172

19 51 1

27. SEP. 1962

An den

Verein der Freunde des Wohnungseigentums

W i e n III

Wien, den 6. September 1962

Rennweg 25 ^{Gebühren für Architekten}

Anschießend an die ...

Betrifft: Bauvorhaben Wien III, Bonygasse 29

Kostenvoranschlag

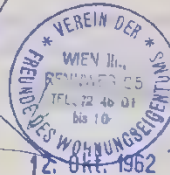
Über die Ausgestaltung des Erkers in Keramik-Mosaik, 12,5 m²,
inbegriffen der Ausführung an Ort und Stelle,

Pauschale S 20.000,-- ✓

Hochachtungsvoll

Leopold Mayrhofer

GEGRÜNDET
10. ...
Wien, ...



22. AUGUST 1965
VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., REMNWEG 25

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130 1948)

Darlehenswerber: **VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS**
Ort des Bauvorhabens: **Wien 12., Bonygasse 29**

EINGELANGT
18. AUG. 1965

LH

Wohnhaus-Wiederaufbau-
Gebühren für Architekten-
leistungen

W 11

3fach vorlegen

③

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung:

Ich das Bauvorhaben **Wien 12., Bonygasse 29**

ist von mir (uns) der (die) **Techn. Rat Arch. Josef WYTIŠKA, Wien 1., Dominikanerbastei 21**

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz
zur Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

GEPRÜFT

Wien, am 24. Aug. 1965

Baugruppe: *) **A**

1,80

Arbeitsgruppe: *) **I** 1.7755 4.886

1,31

Arbeitsgruppe: **II** 1.2853 4.303

1,12

III 1.1019 4.117

4,23%

%

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten **4,2346**
gemäß Punkt Ia aus W 7: **4,1617**

Für die veranschlagten Baukosten (Formblatt W 7, Punkt Ic) in der Höhe von **S 2.321.927,47**
auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten
Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für
Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von **S 133.248,66**

VEREIN DER FREUNDE DES
WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., REMNWEG 25

18. AUG. 1965
(Einschluß der Darlehensgeber)

Wien, am 18. August 1965

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 7431

zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung *Lint*

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbau-
gesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau,
Gebühren für Architekten-
leistungen **W 11**

nach vorlegen

Darlehenswerber: Verein der Freunde des Wohnungs-
eigentums

Ort des Bauvorhabens:
Wien XII, Bonygasse 29

7431

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben - Wien XII, Bonygasse 29
wird von mir (uns) der (die) Architekt Josef Vytiska, Wien I, Durrnbacherbastei 21
gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz
mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

| | | | |
|----------------|--------------------|---------|--------|
| Baugruppe:*) I | Arbeitsgruppe:*) I | % 1,811 | 1,8220 |
| II | II | % 1,311 | 1,3253 |
| III | III | % 1,124 | 1,1243 |

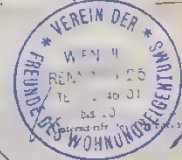
Wien, am 10. Sep. 1962

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten
gemäß Punkt I. aus W 7: 4,246 4,2486

Für die veranschlagten Baukosten (Formblatt W 7, Punkt I.) in der Höhe von
die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten
Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für
Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von

2 244 483,73
2 244 720,25

Wien am 12. Okt. 1962



12. Okt. 1962

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem
Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

Darlehenswerber: **VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGS-
EIGENTUMS**

Ort des Bauvorhabens: **Wien 12., Bonygasse 29**

Aufgliederung der Darlehenssumme

| | | |
|---|----------------|--------------|
| I. a) Reine Baukosten (Summe der KVA) | S 2.722.764,09 | |
| b) hiervon werden vom Darlehenswerber aufgebracht | S ---- | 2.629.604,41 |
| c) Differenz (zur Tragung aus Fondsmitteln angesprochene Baukostensumme) | S 93.159,68 | |
| II. Zusätzliche Kosten für die vom Fonds zu finanzierenden Leistungen | | |
| 1. Kosten für Architektenleistungen (siehe Formblatt W II) | S 111.232,-- | |
| 2. Gebühr für den Vorprüfer (0-5% der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme) | S 13.148,-- | |
| 3. Gebühr für den Prüfingenieur (1% der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme) | S 26.296,-- | |
| 4. Kosten für künstlerische Ausschmückung | S 33.000,-- | |
| 5. Kosten für durchgeführte Ersatzvorhaben | S 67.000,-- | |
| 6. Kosten für durchgeführte Sicherungsmaßnahmen | S ---- | |
| 7. Kosten für Einrichtungsgegenstände | S 210.000,-- | |
| 8. Gebühren für den Anschluß an die | | |
| a) Kanalisierung | S 70.976,-- | |
| b) Wasserleitung | S 14.500,-- | |
| c) Gasleitung | S 14.000,-- | |
| d) Elektrizitätsleitung | S 45.000,-- | |
| 9. Kommissionsgebühren für | | |
| a) Baubewilligung | S 4.600,-- | |
| b) Benützungskonsens | S 3.150,-- | |
| c) Rohbau und Eisenbeschau | S 1.760,-- | |
| d) Gas- u. Wasserinstall. (Druckproben usw.) | S 2.010,-- | |
| e) Rauchdruckprobe und Kaminbefunde | S 3.840,-- | |
| f) Straßeneinstandsetzung + Aufzugs-kom. | S 7.250,-- | 22.610,-- |
| 10. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angaben) | | |
| a) Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Erinnerungstafel | S 500,-- | 720,-- |
| b) Geometerkosten | S 3.500,-- | 700,-- |
| c) Probegutachten + Bodengutachten | S 11.000,-- | 15.000,-- |
| Angesprochene Darlehenssumme | S 2.722.764,09 | 2.722.764,09 |

GEPRÜFT

am 24. Aug. 1965

Wien

St. Dr. Lager Nr. 922

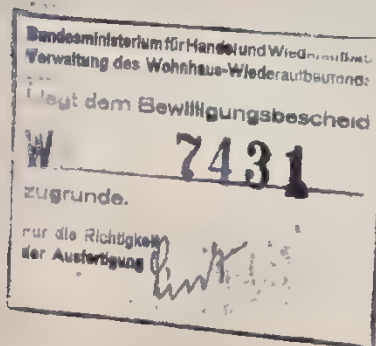


VEREIN DER FREUNDE DES
WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN 12., BONYGASSE 29

Tel. 72.46

Druckerei Verlag (St.) 6218 61

Ich beantrage das Darlehen in annähernd gleichen Raten zuzuzahlen.



Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. 130/1948)

Darlehenswerber: Verein der Freunde des Wohnungseigentums
Ort des Bauvorhabens: Wien XII, Bonygasse 29

Beilage Nr.: 6

Wohnhaus-
Wiederaufbau W 7
Zusammenstellung
der Gesamtkosten

3fach beilegen!

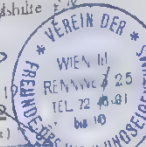
Beilage Nr.

Zusammenstellung der Gesamtkosten

| | | |
|--|--------------|--|
| I. a) Reine Gesamtbaukosten (Summe der KVA) | 2.214.483,73 | |
| b) hiervon werden vom Darlehenswerber aufgebracht | 2.467.175,03 | |
| c) Differenz (zur Tragung aus Fondsmitteln angesprochene Baukostensumme) | 2.214.483,73 | |
| II. Zusätzliche Kosten für die vom Fonds zu finanzierenden Leistungen | 94.748,90 | |
| 1. Kosten für Architektenleistungen (siehe Formblatt W 11) | 104.756,25 | |
| 2. Gebühr für den Vorprüfer (0,5% der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme) | 11.072,42 | |
| 3. Gebühr für den Prüflingenieur (1% der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme) | 22.144,84 | |
| 4. Kosten für künstlerische Ausschmückung | 20.000,-- | |
| 5. Kosten für durchgeführte Ersatzvorhaben | 0 | |
| 6. Kosten für durchgeführte Sicherungsmaßnahmen | 0 | |
| 7. Kosten für Einrichtungsgegenstände | 224.500,00 | |
| 8. Gebühren für den Anschluß an die | | |
| a) Kanalisierung | 10.976,-- | |
| b) Wasserleitung | 7.500,-- | |
| c) Gasleitung | 7.000,-- | |
| d) Elektrizitätsleitung | 2.669,84 | |
| 9. Kommissionsgebühren für | | |
| a) Baubewilligung | 2.924,-- | |
| b) Benützungskontens | 1.200,-- | |
| c) Rohbau und Eisenbeschau | 800,-- | |
| d) Gas-u. Wasserinstall. (Druckproben usw.) | 520,-- | |
| e) Rauchdruckprobe und Kaminbefunde | 1.350,-- | |
| 10. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angaben) | | |
| a) Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Erinnerungstafel | 550,-- | |
| b) Vorbemessung und stat. Berechnung | 42.000,-- | |
| c) Geometrisches, Probegrabungen und Bodengutachten | 6.000,-- | |
| | 2.214.483,73 | |
| | 2.467.175,03 | |
| | 2.214.483,73 | |

Wien (Ort) xx im August

St. Dr. Lager-Nr. 922 - Österreichische Staatsdruckerei, Verlag (St.)



...M opalisB

Ich beantrage das Darlehen in annähernd gleichen Raten zuzuzahlen.

Fondsansuchen
Wien 12, Bonygasse 29



ARCHITEKT
JOSEF VYTISKA
WIEN I. DOMINIKANERSTADT 21
TEL. 63 29 89

Flächenaufstellung

zur topogr. Beschreibung T 4 (Neubestand)

Keller:

| | | |
|------------|---|-----------------------|
| insgesamt: | $42' \times (8,97' + 9,12') \times 2' \times 4,88' + 4,64' =$ | 130,25 m ² |
| | $129,45 - 2' \times 0,30' \times 4,64' =$ | - 2,78 " |
| | $+ 0,40' \times 2' \times 1,20' + 0,95' =$ | 1,14 " |
| | $0,18' \times 2' \times 0,95' =$ | 0,34 " |
| | $0,28' \times 0,95' =$ | 0,27 " |
| | insgesamt: | 131,46 m ² |
| | | 129,04 m ² |

davon:

| | | | |
|--------------|------------------------|---------------------|-----------------------|
| Stiegenhaus: | $3,70' \times 4,64' =$ | 5,87 | 17,17 m ² |
| Vorraum: | $1,50' \times 3,96' =$ | 5,94 m ² | 6,14 " |
| | $0,95' \times 0,28' =$ | 0,27 " | 6,21 " |
| WC: | $1,50' \times 0,95' =$ | | 1,28 " |
| Waschküche: | $3,28' \times 4,88' =$ | | 16,01 " |
| | 3,67 | | |
| | | 42,50 | 40,67 m ² |
| | | 86,54 | 90,79 " |
| | | | 129,04 m ² |
| | | | 131,46 m ² |
| | | | 129,04 m ² |
| | | | 131,46 m ² |

Erdgeschoß:

Verkehrsfläche:

| | | |
|-------------|--|-------------------------------|
| Durchfahrt: | $3,10' \times (2' \times 5,04' + 4,66') = 45,69 \text{ m}^2$ | |
| | $2' \times (0,25' + 0,30') \times 0,00' = 0,15 "$ | 49,47 m ² |
| | | |
| | | Fürtrag: 49,47 m ² |

Übertrag: 49,47 m²

| | | |
|------------------------------|----------------------|----------------------|
| Stiegenhaus: 3,70' x 4,66' = | 17,24 m ² | |
| 0,99' x 1,50' = | 1,49 m ² | |
| 0,20' x 1,20' = | 0,24 m ² | 18,97 m ² |

in Nr. 1: Gesamte Verkehrsfläche: 68,44 m²

Kinderwagen-Abstellraum:

Abst.n.: 0,99' x 3,04' = 3,01 m²

2. Zimmer: 7,0' x (3,34' + 3,39' x

Wohnung Nr. 1:

Vorraum: 2,00' x 4,97' = 9,94 m²

Küche: 2,00' x 0,24' = 0,48 m²

1. Zimmer: 4,24' x 5,04' = 21,37 m²

2. Zimmer: 7,2' x (4,86' + 4,91' x 5,04' = 24,62 m²

Kochnische: 7,2' x (2,24' + 2,26' x 1,83' = 4,76 m²

1,96' x 0,38' = 0,74 m²

WO: 1,97' x 9,85' = 19,67 m²

Bad: 7,2' x (2,29' + 2,24' x 1,81' = 4,13 m²

0,95' x 0,3' = 0,28 m²

Wohnung Nr. 2:

Vorraum: 1,92' x 2,20' = 4,22 m²

Küche: 1,00' x 0,26' = 0,26 m²

Bad: 6,60' + 6,65' = 13,25 m²

Zimmer: 1/2' x (3,53' + 3,56' x 3,39' = 17,82 m²

3,50' x 1,99' = 6,96 m²

3,09' x 3,05' = 9,42 m²

Küche: 2,60' x 3,05' = 7,93 m²

Bad: 1,79' x 1,92' = 3,44 m²

WO: 1,50' x 0,85' = 1,28 m²

Vorr.: 1,56' x 1,00' = 1,56 m²

Wohnung Nr. 2: 45,93 m²

47,27 m²

1. Stock:

Stiegenhaus: $3,70' \times 4,66' =$ $17,24' m^2$

Wohnung Nr. 3:

| | | | |
|------------|---|---------------------------|----------------------------|
| Vorraum: | wie Nr. 1: | | $10,00' m^2$ |
| 1. Zimmer: | $\frac{1}{2} \times (4,26' + 4,31') \times 5,04' =$ | | $21,00'$ |
| Bed: | $\frac{1}{2} \times (2,24' + 2,26') \times 1,80' =$ | | $4,05'$ |
| WC: | $1,97' \times 0,85' =$ | | $1,67'$ |
| Abst.R.: | $\frac{1}{2} \times (2,27' + 2,29') \times 1,84' =$ | | $4,00'$ |
| 2. Zimmer: | $\frac{1}{2} \times (3,34' + 3,39') \times$ | | |
| | $5,04' =$ | $16,96' m^2$ | |
| | $0,95' \times 0,31' =$ | <u>$0,29'$</u> | $17,25'$ |
| Küche: | $2,92' \times 6,29' =$ | $18,37' m^2$ | |
| | $0,95' \times 0,31' =$ | <u>$0,29'$</u> | <u>$18,60'$</u> |

Wohnung Nr. 3: $77,51' m^2$

Wohnung Nr. 4:

| | | | |
|------------|------------------------|---------------------------|----------------------------|
| Vorraum: | wie Nr. 1: | | $10,08' m^2$ |
| Küche: | $2,93' \times 6,29' =$ | $18,43' m^2$ | |
| | $0,95' \times 0,31' =$ | <u>$0,29'$</u> | $18,72'$ |
| 1. Zimmer: | $3,24' \times 5,04' =$ | $16,33' m^2$ | |
| | $0,95' \times 0,31' =$ | <u>$0,29'$</u> | $18,02'$ |
| Abstellr.: | $2,19' \times 1,84' =$ | | $4,03'$ |
| | $1,89' \times 0,85' =$ | | $1,61'$ |
| WC: | $2,19' \times 1,80' =$ | | $3,94'$ |
| Bad: | $4,26' \times 5,04' =$ | | $21,47'$ |
| 2. Zimmer: | $3,88' \times 5,04' =$ | | <u>$19,44'$</u> |
| 3. Zimmer: | | | |

Wohnung Nr. 4: $99,91' m^2$

2. Stock:

| | | |
|-----------------------|---------------|----------------------|
| <u>Stiegenhaus:</u> | wie 1. Stock: | 17,24 m ² |
| <u>Wohnung Nr. 5:</u> | 0,31 = Nr. 3: | 77,51 m ² |
| <u>Wohnung Nr. 6:</u> | - " - Nr. 4: | 99,91 m ² |

3. Stock:

| | | |
|-----------------------|---------------|----------------------|
| <u>Stiegenhaus:</u> | wie 1. Stock: | 17,24 m ² |
| <u>Wohnung Nr. 7:</u> | - " - Nr. 3: | 77,51 m ² |
| <u>Wohnung Nr. 8:</u> | - " - Nr. 4: | 99,91 m ² |

4. Stock:

| | | |
|------------------------|---------------|----------------------|
| <u>Stiegenhaus:</u> | wie 1. Stock: | 17,24 m ² |
| <u>Wohnung Nr. 9:</u> | - " - Nr. 3: | 77,51 m ² |
| <u>Wohnung Nr. 10:</u> | - " - Nr. 4: | 99,91 m ² |

5. Stock:

| | | |
|------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| <u>Stiegenhaus:</u> | wie 1. Stock: | 17,24 m ² |
| <u>Wohnung Nr. 11:</u> | | 10,00 m ² |
| Vorraum: | wie Nr. 1: | |
| 1. Zimmer: | 72' x (4,91' + 4,94') x 3,14' = | 15,40
15,50 m ² |
| | 1,75' x 0,14' = | 0,25 " |
| | wie Nr. 3: | 4,05 " |
| Bad: | - " - | 1,67 " |
| WC: | - " - | 4,20 " |
| Abstellr.: | - " - | 35,75 m ² |
| | Fürtrag: | 35,71 m ² |

Übertrag:

15,4
57,07 m2

| | | | |
|------------|--|----------|---------|
| 2. Zimmer: | $\frac{1}{2} \times (3,34 + \frac{3,38}{3,59}) \times$ | 13,91 | |
| | $\times 4,14 =$ | 13,93 m2 | |
| | $0,95 \times 0,31 =$ | 0,29 " | 14,45 |
| | $1,75 \times 0,14 =$ | 0,25 " | 14,47 " |
| Küche: | $2,92 \times 4,14 =$ | 12,09 m2 | |
| | $1,75 \times 0,14 =$ | 0,25 " | |
| | $0,95 \times 0,31 =$ | 0,29 " | 12,63 " |

62,89
62,89 m2

Wohnung Fr. 11:

Terrassen:

| | | | |
|--------|-----------------------------------|---------|----------|
| | 4,19 | | 8,62 |
| Gasse: | $\frac{4,32}{6,54} \times 1,87 =$ | 5,67 | 8,08 m2 |
| Hof: | $\frac{6,54}{3,09} \times 0,87 =$ | 5,74 m2 | 7,53 |
| | $\frac{3,12}{3,12} \times 1,25 =$ | 3,90 " | 9,74 " |
| | | | 14,55 |
| | | | 17,58 m2 |

Wohnung Nr. 12:

| | | | |
|------------|----------------------|----------|----------|
| Vorraum: | wie Nr. 4: | 12,15 m2 | 10,58 m2 |
| Küche: | $2,93 \times 4,14 =$ | 0,29 " | |
| | $0,95 \times 0,31 =$ | 0,25 " | 12,57 " |
| | $1,75 \times 0,14 =$ | 13,41 m2 | |
| 1. Zimmer: | $3,24 \times 4,14 =$ | 0,29 " | |
| | $0,95 \times 0,31 =$ | 0,25 " | 13,95 " |
| | $1,75 \times 0,14 =$ | | 4,03 " |
| Abstellr.: | wie Nr. 4: | | 1,01 " |
| WC: | - " - | | 3,91 " |
| Bad: | - " - | 13,30 m2 | |
| 2. Zimmer: | $4,26 \times 3,74 =$ | 0,25 " | 13,65 " |
| | $1,75 \times 0,14 =$ | 10,21 m2 | |
| Kabinett: | $3,25 \times 3,14 =$ | 0,25 " | 10,45 " |
| | $1,75 \times 0,14 =$ | | 70,37 m2 |

Wohnung Nr. 12:

Terrasse:

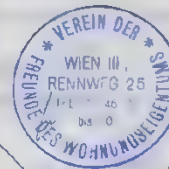
| | | |
|--------|----------------------------|----------------------|
| | | 3,79 |
| Gasse: | 4,12 [✓] x 1,00 = | 4,12 m ² |
| | 8,52 [✓] x 1,07 = | 9,11 [✓] " |
| | | <u>13,23</u> |
| | | 14,68 |
| | | 20,05 m ² |

| | | |
|------|---|----------------------|
| Hof: | 6,39 [✓] x 0,87 [✓] = | 5,56 |
| | 3,12 [✓] x 1,25 [✓] = | 3,90 m ² |
| | | <u>9,46</u> |
| | | 29,10 m ² |
| | | 29,53 m ² |
| | | ===== |

Masch.Haus:

| | | |
|-----------|---|----------------------|
| Vorraum: | 3,70 [✓] x 1,15 [✓] = | 4,26 m ² |
| | 0,95 [✓] x 0,47 [✓] = | 0,45 " |
| | | <u>4,33</u> |
| Masch.R.: | 3,70 [✓] x 3,34 [✓] = | 12,56 |
| | | <u>16,84</u> |
| | | 16,84 m ² |
| | | 17,29 m ² |
| | | ===== |

Wien, am



Vorderansuchen
 Wien 12, Bonygasse 29

2. Ausfertigung

Beilage Nr.: 8/2

ARCHITEKT
 JOSEF VYTISKA
 WIEN I, DOMINIKANERBASTEI 29
 TEL. 63 10 89

Berechnung der Vergleichswerte

für die und Außenanlieger

Grundstück: wie Altbestand: $600,51 \text{ m}^2$
 $600,51 \text{ m}^2$
Verbaute Fläche: $\frac{1}{2} \times (13,02' + 13,17') \times 16,00' = 209,52 \text{ m}^2$

Unbauter Raum:

Keller: $2' \times (3,07' + 3,22') \times 16,00' = 155,92 \text{ m}^2$
 $0,45' \times 5,44' = 2,45 \text{ m}^2$
 $2,50' \times 158,37 \text{ m}^2 = 395,93 \text{ m}^2$

Erdgeschoß: wie verb. Fläche: $209,52 \text{ m}^2 \times 2,90' = 607,61 \text{ m}^2$
 + Einfahrt: $3,15' \times 16,00' = 50,40 \text{ m}^2$
 $51,15 \text{ m}^2 \times 2,90' = 148,34 \text{ m}^2$
 $209,52 \text{ m}^2$

1. Stock: wie verb. Fläche: $4,28' \times 1,00' = 4,28 \text{ m}^2$
 + Erker: $0,40' \times 1,25' = 0,50 \text{ m}^2$
 $2,90' \times 21,30 \text{ m}^2 = 61,77 \text{ m}^2$

2. Stock: wie 1. Stock: $2,90' \times 21,30 \text{ m}^2 = 61,77 \text{ m}^2$

3. Stock: $221,00 \text{ m}^2 \times 2,90' = 640,90 \text{ m}^2$

4. Stock: $\frac{1}{2} \times (13,02' + 13,17') \times 13,10' = 85,14 \text{ m}^2$

5. Stock: $171,59 \text{ m}^2 \times 2,90' = 497,61 \text{ m}^2$

Masch. Haus: $4,00' \times 5,42' = 21,68 \text{ m}^2$
 $2,50' \times 21,30 \text{ m}^2 = 53,25 \text{ m}^2$

Gesamshöhe: 15,20 m



Beilage Nr. 7

ARCHITEKT
JOSEF VYFISKA
WIEN I, DOMINIKANERBASTEI 24
TEL. 68 20 20



2.000

Gesamtheit: 3

Verwaltung des Wohnhaus-Wedens

Bewilligungsbescheid

W 7431

zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung *Link*



2. Ausfertigung

Beilage Nr.: 7

Fondsansuchen
Wien XII, Bonygasse 29

ARCHITEKT
JOSEF VYFISKA
WIEN I, DOMINIKANERBASTEI 24
TEL. 68 20 20

1.000

Flächenaufstellung
zur topogr. Beschreibung N 3 (Altbestand)

Stiege 1

Keller

| | |
|------------------------------------|-----------------------|
| 4,18' x 12,12' (12,12' + 12,12') = | 50,77 m ² |
| 4,17' x 12,17' (12,17' + 12,17') = | 50,85 m ² |
| 1,53' x 12,17' (3,80 + 5,40) = | 7,04 m ² |
| | 108,66 m ² |
| 0,90' x 1,20' = | 1,08 m ² |
| | 109,74 m ² |
| 0,90' x 1,20' = | 1,08 m ² |
| | 110,82 m ² |
| Gesamte Kellerfläche: | 110,82 m ² |

Erdgeschoß

| | |
|----------------------------------|----------------------|
| Verkehrsfläche: | |
| Durchgang: 4,40' x 1,62' + 2' x | 15,36 m ² |
| x 1,57' + 1,52' = | 5,78 m ² |
| 1,30' x 0,60' = | 0,78 m ² |
| 2' x 1,10' x 0,60' = | 1,32 m ² |
| 1,25' x (7,80' + 0,15') = | 9,94 m ² |
| 1,45' x 12,17' (1,20' + 2,70') = | 12,58 m ² |
| 0,85' x 1,40' = | 1,19 m ² |
| Stiegenhaus: 2,70' x 1,45' = | 3,92 m ² |
| 12' x 1,35' x 1,35' x 3,14' = | 2,86 m ² |
| Gesamte Verkehrsfläche: | 36,47 m ² |
| | 36,66 m ² |

Küche: 3,30' x 2,80' =
Fl. H.: 1,10' x 0,45' =
Kammer: 4,40' x 2,10' =

$$\begin{array}{r} 8,40'_{32} \\ \underline{2,50''} \end{array} \quad \begin{array}{r} 3,30'_{2} \\ \underline{2,24''} \end{array}$$

Wohnung Nr. 1: 15,14 m²

Wohnung Nr. 2

| | |
|---------|-----------------|
| Küche: | 3,00/x 2,50 = |
| Tür Mi | 1,10/x 0,45 = |
| | - 0,15/x 0,45 = |
| Zimmer: | 4,40/x 4,10 = |

$$\begin{array}{r} 7,50 \text{ m}^2 \\ 450 \cdot 2,56 \text{ m}^2 \\ - 0,07 \text{ m}^2 \\ \hline 7,93 \text{ m}^2 \\ 18,04 \text{ m}^2 \end{array}$$

Wohnung Nr. 2: 25,97 m²

Wohnung Nr. 3

| | |
|---------|-----------------|
| Küche: | 2,85' x 2,45' = |
| Tür W. | 1,10' x 0,45' = |
| — " — | 1,60' x 0,15' = |
| Kammer: | 2,85' x 2,40' = |
| Tür N. | 1,10' x 0,45' = |
| Zimmer: | 4,40' x 4,10' = |

$$\begin{array}{r} 6,98^{\vee} m2 \\ 0,50^{\vee n} \\ \underline{0,24^{\vee n}} \quad 7,72^{\vee} m2 \\ 6,84^{\vee} m2 \\ \underline{0,50^{\vee n}} \quad 7,34^{\vee n} \\ 18,04^{\vee n} \end{array}$$

Wohnung Nr. 3: 33,10/m²

Wohnung Nr. 4

Küche: $2,25' \times 4,15' =$
 $1,10' \times 4,15' =$
Zimmer: $4,25' \times 7,15' =$

$$\begin{array}{r} 9,34 \checkmark m^2 \\ \underline{9,17 \text{ "}} \\ 17,64 \text{ "} \end{array}$$

Wohnung Nr. 4: 27,15 m²

26.98 m

1. Stock

Verkehrsfläche

Gruppe:

$1,45' \times 3,35' =$
 $1,45' \times 12' \times (1,20' +$
 $+ 2,70') =$

10,44[✓] ± 2

2,83 [✓]" 13,27 [✓]m²

Übertrag: 13,27 m2

W.L.: 1,40 x 0,85
Stiegenhaus: wie EG =

Übertrag: 13,27 m²
1,19 m²
6,78 m²

Gesamte Verkehrsfläche: 7,50 m²
20,55 m²
21,24 m²

Wohnung Nr. 5

Kammer: 4,55 x 2,12 +
+ 2,17 =
1,10 x 0,30 =

9,76 m²
0,33 m²

Wohnung Nr. 5: 10,09 m²

Wohnung Nr. 6

Küche: 3,00 x 2,70 =
1,10 x 0,30 =
Tur N: 4,70 x 2 x (3,92 + 3,97) =

8,10 m²
0,33 m²
18,54 m²

Wohnung Nr. 6: 26,97 m²

Wohnung Nr. 7

Küche: 3,00 x 2,20 =
1,10 x 0,30 =
Tur N: 0,15 x 0,45 =
Zimmer: 4,70 x 4,10 =

6,60 m²
0,33 m²
0,07 m²
19,27 m²

Wohnung Nr. 7: 26,13 m²

Wohnung Nr. 8

Küche: 2,85 x 2,45 =
1. Tur N: 1,10 x 0,30 =
2. Tur N: 1,60 x 0,15 =
Kammer: 2,85 x 2,40 =
1,10 x 0,30 =
Zimmer: wie Nr. 7 =

6,98 m²
0,33 m²
0,24 m²
6,84 m²
0,33 m²
19,27 m²

Wohnung Nr. 8: 33,99 m²

Wohnung Nr. 9

wie Nr. 4 =

26,98 m²
27,15 m²

2. Stock

Verkehrsfläche

| | | | |
|---------------|--------------------------------|----------------------|----------------------|
| Stiegenhaus: | 2,70' x 2,80' = | 7,56 m ² | |
| | 1/2' x 1,35' x 1,35' x 3,14' = | 2,86 m ² | |
| | | 10,42 m ² | 10,42 m ² |
| offener Gang: | 1,25' x 7,99' = | 9,99 m ² | 10,44 |
| | 1,00' x 0,45' = | 0,45 m ² | 10,89 |
| | | 10,89 m ² | |
| W.C.: | 1,10' x 0,90' = | 0,99 m ² | 1,22 m ² |
| | 0,75' x 0,30' = | 0,23 m ² | 1,22 m ² |
| W.C.: | wie vor = | | 1,22 m ² |
| | | | 23,15 m ² |
| | | | 23,30 m ² |

Wohnung Nr. 10

| | | | |
|---------|----------------------------------|-----------------------|----------------------|
| Küche: | 4,55' x 1/2' x (2,87' + | 13,17 m ² | |
| | + 2,92') = | 0,45 m ² | |
| Tür N: | 1,50' x 0,30' = | 0,26 m ² | |
| | 1,70' x 0,15' = | 0,26 m ² | |
| (Wc) | - 1,25' x 1,05' = | - 1,31 m ² | 12,07 m ² |
| Zimmer: | 4,70' x 1/2' x (3,92' + 3,47') = | 18,54 m ² | 18,40 |
| | | 0,36 m ² | 18,76 m ² |
| Tür N: | 2,40' x 0,15' = | | |
| | | | 31,37 m ² |
| | | | 31,47 m ² |

Wohnung Nr. 11

| | | | |
|---------|-------------------|-----------------------|----------------------|
| Küche: | 4,55' x 2,80' = | 12,74 m ² | |
| | | 0,45 m ² | |
| Tür N: | 1,50' x 0,30' = | 0,20 m ² | |
| | 1,30' x 0,15' = | 0,20 m ² | |
| (Wc) | - 1,25' x 1,05' = | - 1,31 m ² | 12,08 m ² |
| Zimmer: | 4,70' x 4,10' = | 19,27 m ² | |
| | 1,80' x 0,15' = | 0,27 m ² | 19,54 m ² |
| | | | 31,62 m ² |

Wohnung Nr. 12

| | | | |
|---------|-----------------|----------------------|----------------------|
| Küche: | 4,55' x 2,20' = | 10,01 | |
| | | 9,79 m ² | 10,34 |
| Tür N: | 1,10' x 0,30' = | 0,33 m ² | 10,67 m ² |
| Kammer: | 2,85' x 4,15' = | 11,83 m ² | |
| | 2,80' x 0,15' = | 0,42 m ² | 12,25 m ² |
| Tür N: | 2,80' x 0,15' = | 0,42 m ² | |
| Zimmer: | 4,70' x 4,10' = | 19,27 m ² | |
| | 2,60' x 0,15' = | 0,39 m ² | 19,66 m ² |
| | | | 42,03 m ² |
| | | | 42,25 m ² |

Wohnung Nr. 13
wie Nr. 9 =

26,98 m²
27,1 m²
=====

Dachboden

$$\begin{aligned} & - 20,15 \qquad 12,72 \\ (10,60) & \times \frac{1}{2} \times (8,07 + 12,78) = \\ \frac{1}{2} \times (18,50 + 8,10) & \times 4,93 = \\ & 18,40 \end{aligned}$$

104,67
120,71 m²
65,12 "
92,77 "
276,20 m²
=====

172,39 m²

Stiege 2

Erdgeschoß

Verkehrsfläche

| | | | |
|-------------------------|---|----------------------|----------------------|
| Furchgang: | $7,40 \times \frac{1}{2} \times (1,25 + 2)$ | 11,44 m ² | |
| | $\times 1,30 + 1,35 =$ | 1,98 m ² | 13,42 m ² |
| Gang: | $3 \times 1,15 \times 0,60 =$ | 11,56 m ² | 12,13 m ² |
| | $1,25 \times 9,15 =$ | 0,57 m ² | 11,82 m ² |
| Stiegenhaus: | $3,80 \times 0,15 =$ | 4,73 m ² | |
| | $1,75 \times 2,70 =$ | 2,86 m ² | 7,59 m ² |
| | $1/2 \times 1,35 \times 1,35 \times 3,14 =$ | 1,08 m ² | |
| W.C.: | $1,20 \times 0,90 =$ | 33,91 m ² | |
| Gesamte Verkehrsfläche: | | | 34,22 m ² |

Wohnung Nr. 14

| | | | |
|-----------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Küche: | $3,00 \times 2,30 =$ | 6,90 m ² | |
| | $1,10 \times 0,45 =$ | 0,50 m ² | 7,40 m ² |
| Kammer: | $4,40 \times 2,50 =$ | 11,00 m ² | |
| Wohnung Nr. 14: | | | 18,40 m ² |

Wohnung Nr. 15

| | | | |
|-----------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Küche: | $3,00 \times 2,15 =$ | 6,45 m ² | |
| | $1,10 \times 0,45 =$ | 0,50 m ² | 6,95 m ² |
| Kammer: | $3,00 \times 4,10 =$ | 12,30 m ² | |
| Zimmer: | $4,40 \times 4,20 =$ | 18,48 m ² | |
| Wohnung Nr. 15: | | | 37,73 m ² |

Wohnung Nr. 16

| | | | |
|-----------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Küche: | $4,55 \times 2,10 =$ | 9,56 m ² | |
| | $1,10 \times 0,45 =$ | 0,50 m ² | 10,06 m ² |
| Zimmer: | $4,40 \times 4,10 =$ | 18,04 m ² | |
| Wohnung Nr. 16: | | | 28,10 m ² |

Wohnung Nr. 17

| | | | |
|----------|----------------------|---------------------|---------------------|
| Küche: | $2,20 \times 4,15 =$ | 9,13 m ² | 9,13 |
| | $1,10 \times 0,45 =$ | 0,50 m ² | 9,63 m ² |
| Vertrag: | | | 9,13 |

Zimmer: 3,85' x 4,19' =

Übertrag: 9,13
9,30 m²

15,98 "

Wohnung Nr. 17: 25,28 m²

25,11 m²

1. Stock

Verkehrsfläche

Gang: 1,25' x 8,55' =

10,69 m²

3,80' x 0,15' =

0,59 "

11,28 m²

Stiegenh.: wie EG =

7,59 "

T.C.: -" =

1,28 "

Gesamte Verkehrsfläche: 19,95 m²

Wohnung Nr. 18

Küche: 3,00' x 1/2' x (3,52' + 3,55') = 10,61 m²

1,55' x 1/2' x (1,70' + 1,72') = 2,65 "

1,10' x 1,30' = 1,43 "

13,59 m²

11,39 "

19,21 "

Zimmer: 4,70' x (4,15' + 4,10') x 1/2 =

Wohnung Nr. 18: 33,10 m²

32,98 m²

Wohnung Nr. 19

Küche: 3,00' x 2,50' =

7,50 m²

1,10' x 1,30' =

0,33 "

7,83 m²

12,30 "

Kammer: 3,00' x 4,10' =

12,30 "

Zimmer: 4,70' x 4,20' =

19,74 "

Wohnung Nr. 19: 39,27 m²

39,84 m²

Wohnung Nr. 20

Küche: 4,55' x 2,10' =

9,56 m²

1,10' x 0,30' =

0,33 "

9,89 m²

19,27 "

Zimmer: 4,70' x 4,10' =

19,27 "

Wohnung Nr. 20: 29,16 m²

25,11 m²

25,00 m²

Wohnung Nr. 21

wie Nr. 17 =

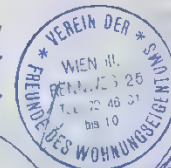
geboden

$$\begin{aligned}
 & 10,30 \times 13,05 \\
 & 10,50 \times \frac{1}{2} \times (14,71 + 8,20) = \\
 & \frac{16,50}{2} \times (14,71 + 8,20) = \\
 & \text{vgl. } 2,50 \times 4,30 = 2,95 \times 3,00 - 2 \times (0,90 \times 0,90) \times \frac{1}{2} \\
 & 1,20 \times 0,90 =
 \end{aligned}$$

109,44
 112,04 m²
 53,61
 58,05
 18,75
 1,08
 181,02 m²
 172,14 m²



rum



Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
 Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
 Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 7431
 zugrunde
 Für die Richtigkeit
 der Ausfertigung *Ent*

2. Ausfertigung

Beilage Nr.: 7/2

31 AUG 1907

Fondsansuchen

Mien XII, Sanygasse 29



ARCHITEKT
JOSEF VYTISKA
WIEN, DOMINIKANERBASTEI 21
TEL. 83 29 89

für die Beschreibung

Grundstück

| | |
|---|-----------------------|
| $\frac{1}{2} \times (1,72 \times 12,48) =$ | 10,81 m ² |
| $\frac{1}{2} \times (12,48 + 8,99) \times 12,04 =$ | 149,55 " |
| $\frac{1}{2} \times (8,99 + 5,46 + 2,75) \times 9,41 =$ | 38,63 " |
| $\frac{1}{2} \times 2,75 \times 9,55 =$ | 13,13 " |
| $\frac{1}{2} \times 3,98 \times 13,65 =$ | 27,16 m ² |
| $\frac{1}{2} \times (3,98 + 10,16) \times 20,37 =$ | 144,02 " |
| $\frac{1}{2} \times (10,16 + 1,70) \times 9,50 =$ | 109,54 " |
| $\frac{1}{2} \times 12,70 \times 1,77 =$ | 11,22 " |
| $\frac{1}{2} (13,02 + 13,44) \times 45,39$ | 600,57 m ² |

Verbaute Fläche

| | |
|---|-----------------------|
| $1,00 \times \frac{1}{2} \times (13,02 + 13,44) =$ | 13,54 m ² |
| $0,46 \times 1,00 =$ | 0,46 " |
| $1,10 \times 1,10 =$ | 1,21 " |
| $1,10 \times 1,10 =$ | 1,21 " |
| $10,00 \times \frac{1}{2} \times (13,02 + 13,44) =$ | 134,45 " |
| $1,10 \times 3,30 =$ | 3,63 " |
| $1,10 \times 1,20 =$ | 1,32 " |
| $2 \times \frac{1}{2} \times 0,00 \times 1,00 =$ | 0,00 " |
| | 362,31 m ² |



Ministerium des Innern
Verwaltung des Wohnraums
I. Amt der Bewilligungsstelle
1811
Für die
Ausfertigung
am 10. August 1907

WIESEN I. DOMINIKANERSTRASSE 24
1010 WIEN
1962

Unbauter Raum

Keller:

$$10,75' \times 12' \times (13,02' + 13,12') = 170,00' \\ 1,23 \times 1,83 \times 12' \times (4,60' + 5,05') = 6,92' \\ + 6,20' = 147,14' \times 2,70' = 398,03' \\ 147,14' \times 2,70' = 397,28' \times 3 = 1191,84'$$

Erdschoß:

$$\text{wie verb. Fläche: } 147,14' \times 1,231,85' = 181,25' \\ 362,31 \times 362,38 \text{ m}^2 \times 3,40' = 1,231,85'$$

1. Stock:

$$\text{wie Erdschoß} = 181,25'$$

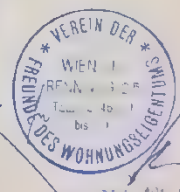
2. Stock:

$$10,60' \times 12' \times (13,02' + 8,07') = 111,78' \text{ m}^2$$

$$12' \times (18,70' + 8,10') \times 5,05' = 67,67' \\ 3,35' \times 179,45' \text{ m}^2 = 601,16'$$

Gesamtheit:

$$181,25' + 111,78' + 601,16' = 894,19' \\ 3.462,89 \text{ m}^2$$

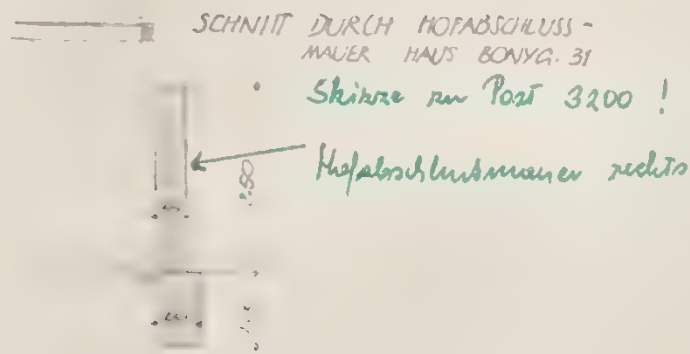


OKT. 1962

12., BONYGASSE 29

EINGELANGT
10. SEP 1965
Erl.

LH



Bundesministerium für Handel und Wirtschaft
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaus

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 7431

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

Link

- (A) = Abbruchbereich
- (B) = Grenzstreifen



GEPRÜFT
15. Okt. 1965

Wien, am

Link



Verein
der
Freunde des Wohnungseigentums
1031 Wien III./40, Rennweg 25
Postfach 179

Wien, am 20. 2. 1967
Tel. 72 46 01 bis 10

Bei Antwortschreiben
Aktenzahl unbedingt anführen!

Gn

LINGE

10. MAI 1967

Geldanforderung

für Waschkücheneinrichtung

(Verles: des Bundesministeriums für Handel und Wirtschaft
vom 2. 7. 1957, Zl.: 130.359 - II - 14 c/57)

Beitr.: S 7431
Wien 12., Pönyg. 29

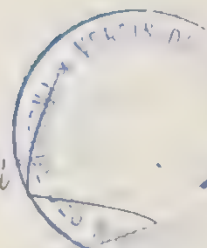
Eine maschinelle Waschkücheneinrichtung

a conto 75 % von S 34.000.-- ✓

✓ S 25.500.-- ✓

(i.W.: Schilling Zwanzigfünftausendfünfhundert-----)

r.d.



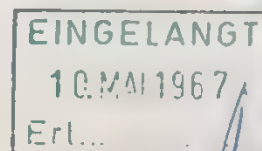
GEPRÜFT

Wien, am

19. Mai 1967



BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
Zl.: 130.359 - II - 14c/57



An den

Verein der Freunde des Wohnungseigentums

W i e n III.,
Rennweg 25

Auf Grund der Eingabe vom 7. Mai 1957 bzw. 11. März 1957 teilt das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau mit, dass in Würdigung der aufgezeigten Sachlage zugestimmt wird, dass in dem Zahlungsansuchen, welches nach Erreichung der Hauptgleiche für jedes wiederhergestellte Objekt gelegt wird, Fondsmittel für die Kosten der sanitären Einrichtungsgegenstände und 75 % der Kosten für die mechanische Waschkücheneinrichtung mittels eigener Leistungsrechnung angesprochen werden können.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds erwartet aber, dass der Verein der Freunde des Wohnungseigentums im Hinblick auf das gewährte Entgegenkommen alles daran setzen wird, dass die Beschaffung und Aufstellung der beagten Gegenstände zeitgerecht und in einwandfreier Weise erfolgen wird.

2. Juli 1957

Für den Bundesminister :

R i e d e r

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: Linz

Verein
der
unde des Wohnungseigentums
1031 Wien III./40, Rennweg 25
Postfach 179

28. 2. 1967 **LH**
Wien, am
Tel. 72 46 01 bis 10 Gn

Bei Antwortschreiben
Aktenzahl unbedingt anführen!

EINGELANGT
10. MAI 1967
Erl.

G e l d a n f o r d e r u n g

für sanitäre Einrichtung

(Erlass des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau
vom 2. 7. 1957, Zl.: 130.359 - II - 14c/57)

Betr.: W 7431
Wien 12., Bonyg. 29

12 Pauschalien I/G a S 3.890.-- S 46.680.--
✓ ✓ ✓ =====

(i.W.: Schilling Vierzigsechstausendsechshundertachtzig)

GEPRÜFT
Wien, am 19. Mai 1967

f.d.

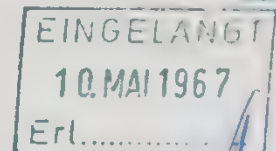


[Handwritten signature]

ak

#

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
ZL.: 130.359 - II - 14c/57



An den

Verein der Freunde des Wohnungseigentums

W i e n III.,
Rennweg 25

Auf Grund der Eingabe vom 7. Mai 1957 bzw. 11. März 1957 teilt das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau mit, dass in Würdigung der aufgezeigten Sachlage zugestimmt wird, dass in dem Zahlungsansuchen, welches nach Erreichung der Hauptgleiche für jedes wiederhergestellte Objekt gelegt wird, Fondsmittel für die Kosten der sanitären Einrichtungsgegenstände und 75 % der Kosten für die mechanische Waschkücheneinrichtung mittels eigener Leistungsrechnung angesprochen werden können.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds erwartet aber, dass der Verein der Freunde des Wohnungseigentums im Hinblick auf das gewährte Entgegenkommen alles daran setzen wird, dass die Beschaffung und Aufstellung der beagten Gegenstände zeitgerecht und in einwandfreier Weise erfolgen wird.

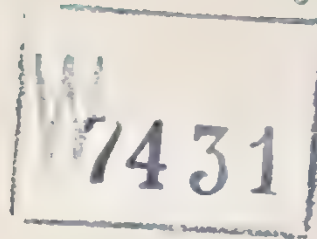
2. Juli 1957

Für den Bundesminister :

R i e d e r

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: Linz

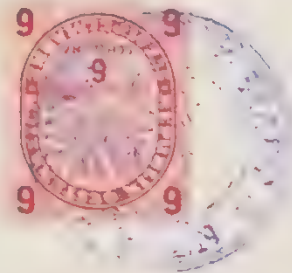
31 AUG. 1962



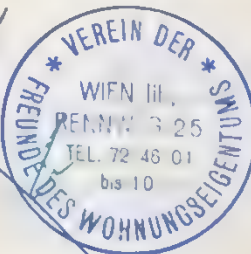
**EINREICHPLAN FÜR DIE ERRICHTUNG
EINES KLEINWOHNUNGSHAUSES IN
WIEN 12., BONYGASSE 29.
E.Z. 441 KAT. GEM. UNTERMEIDLING M. 1:100**

BAUKLASSE / 3
BAUWEISE / GESCHLOSSEN
GESCHOSSE / E. 1. 2. 3. 4. 5.
BAUPLATZ

INSGESAMT 600,08 M² 600,51 m²
BEBAUT 209,52 M²
IN % 34,92 % 34,89 %
UMBAUTER RAUM 4.178,22 M³ 4.142,38 m³



BAUHERR:



BAUFÜHRER:

DIPL. ING
H. K. MISCHKE
BAUGESELLSCHAFT

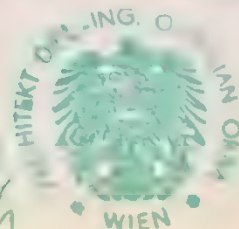
ARCHITEKT:

JOSEF VYTISKA
WIEN 1., DOMINIKANERB. 21
63 29 59 63 92 22

WIEN, IM AUGUST 1961
GEZ. PLANNR. 7793 A

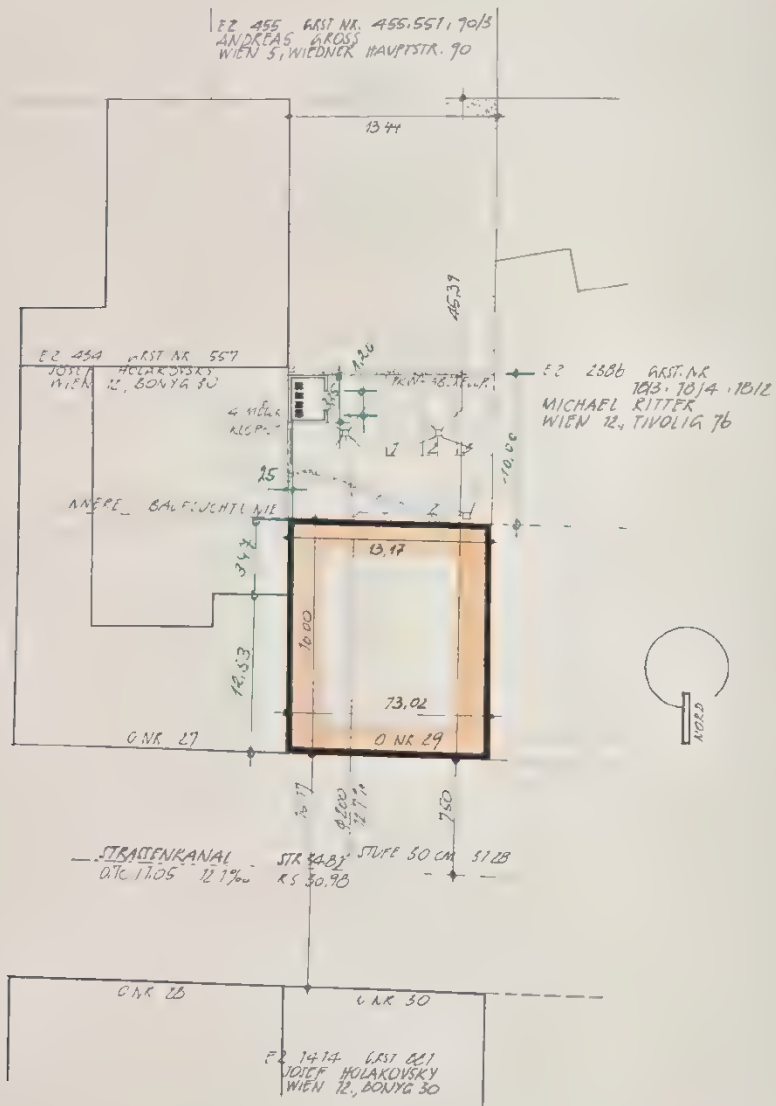
GEPRÜFT

Wien, am 10. Se

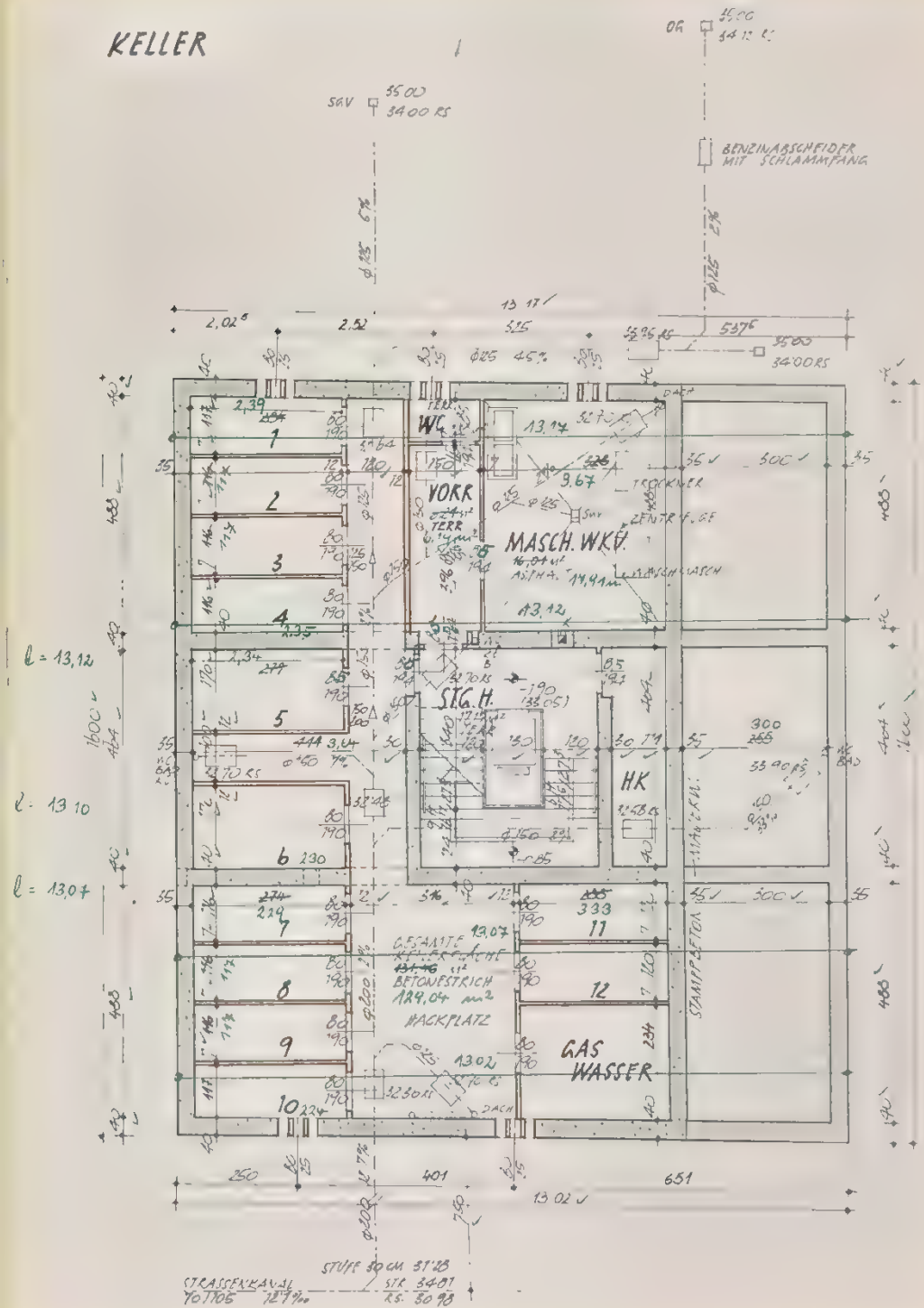


LAGEPLAN
M 7:360

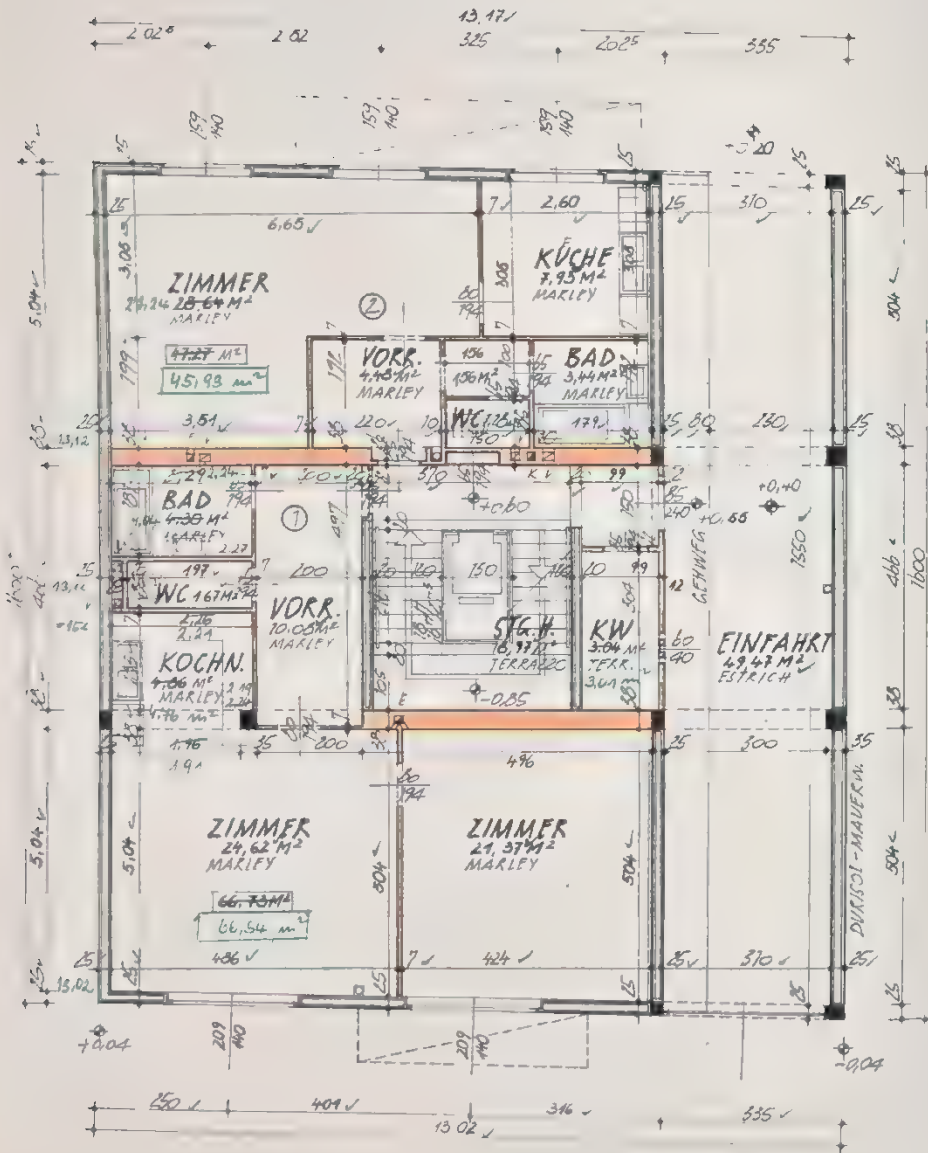
M 7:360



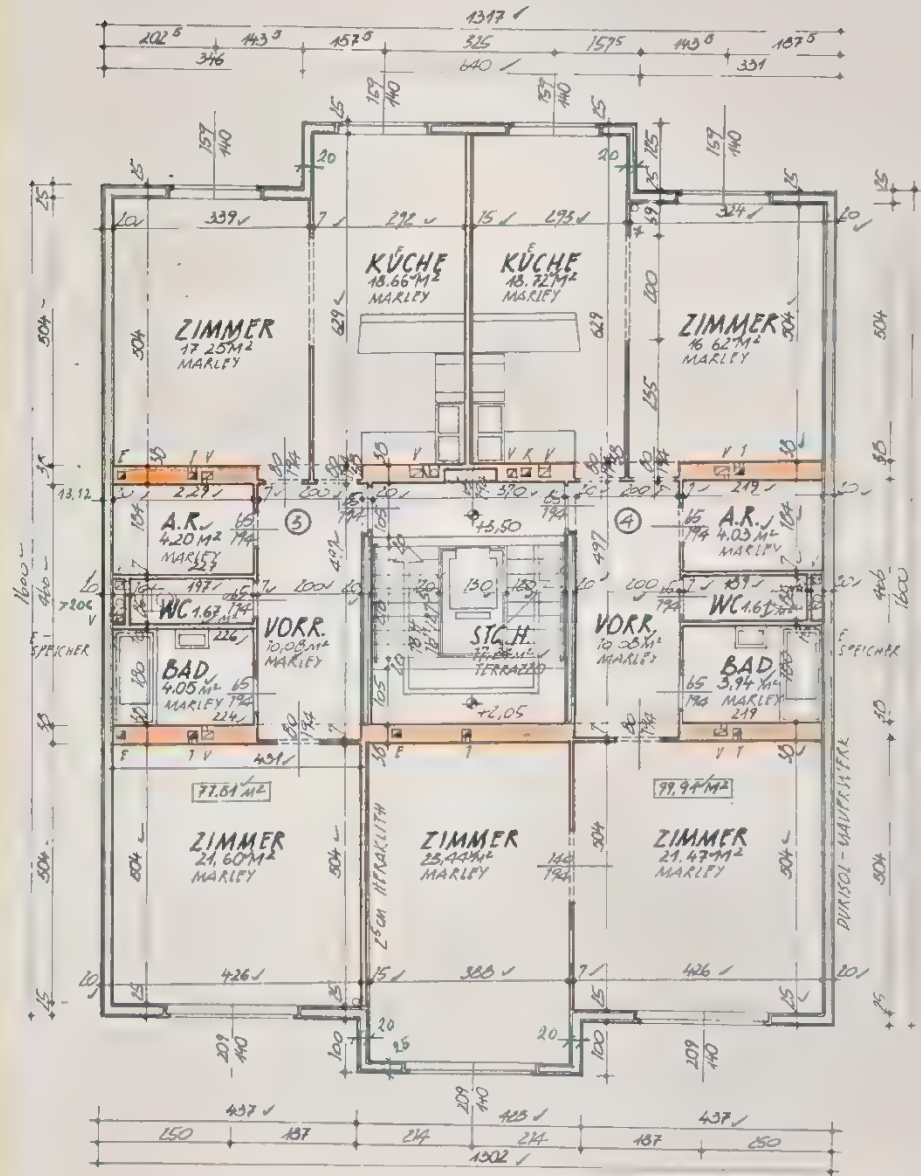
KELLER



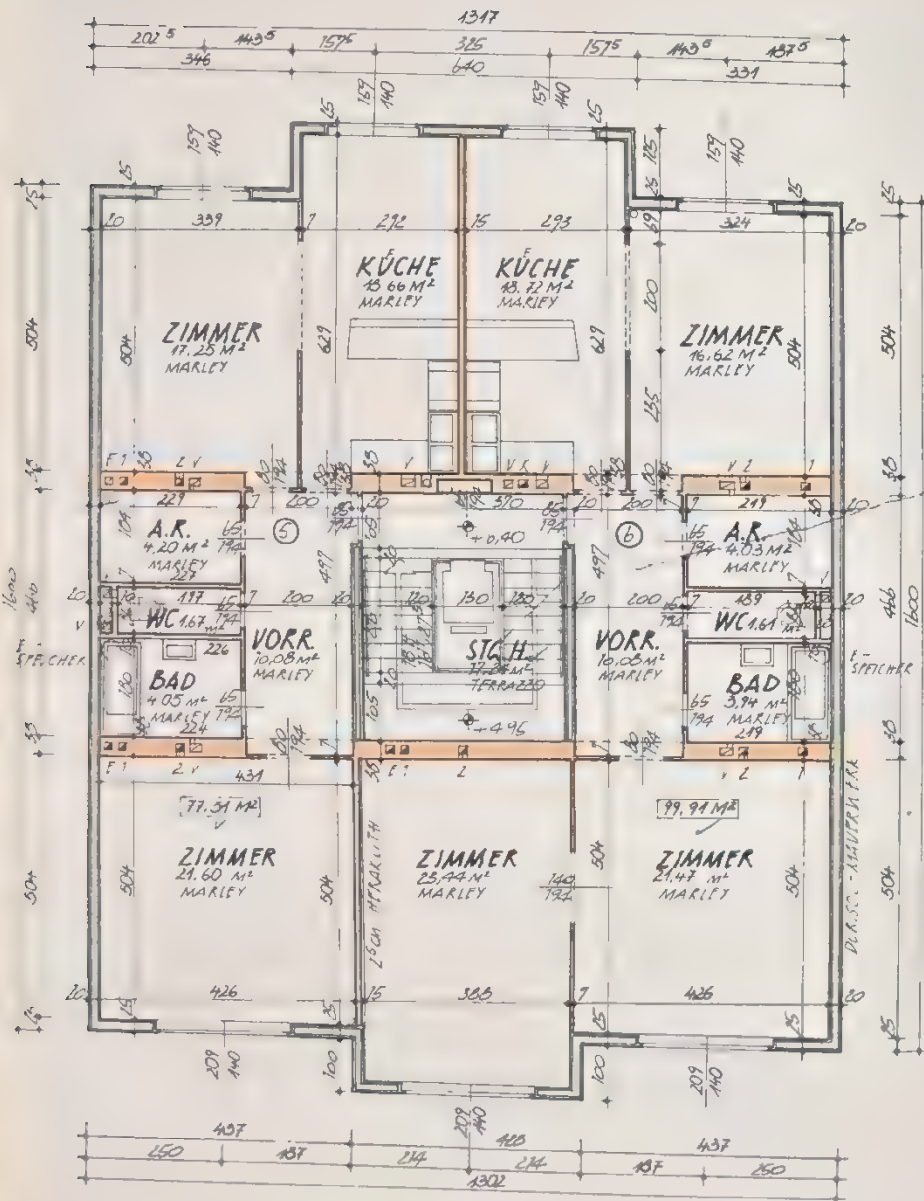
ERDGESCHOSS



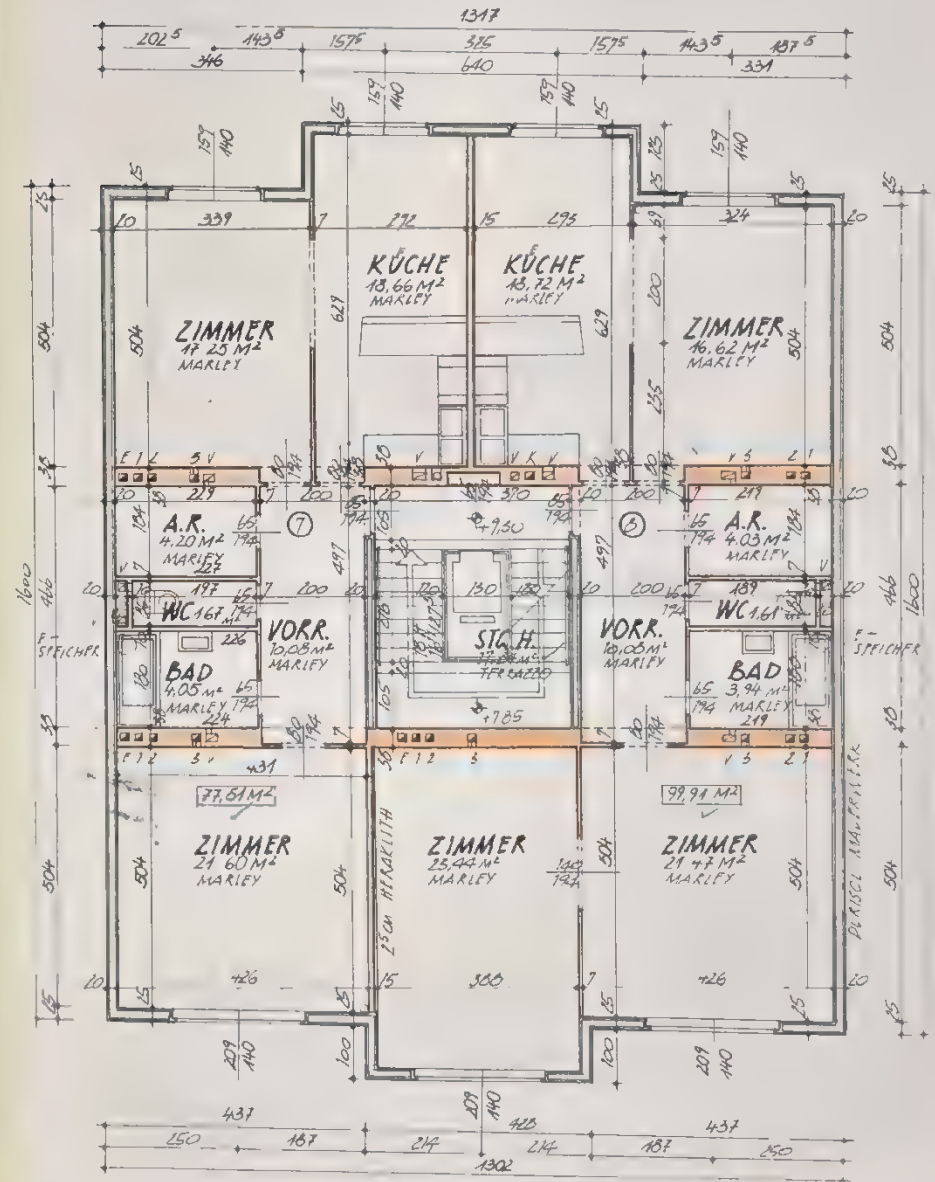
1. STOCK



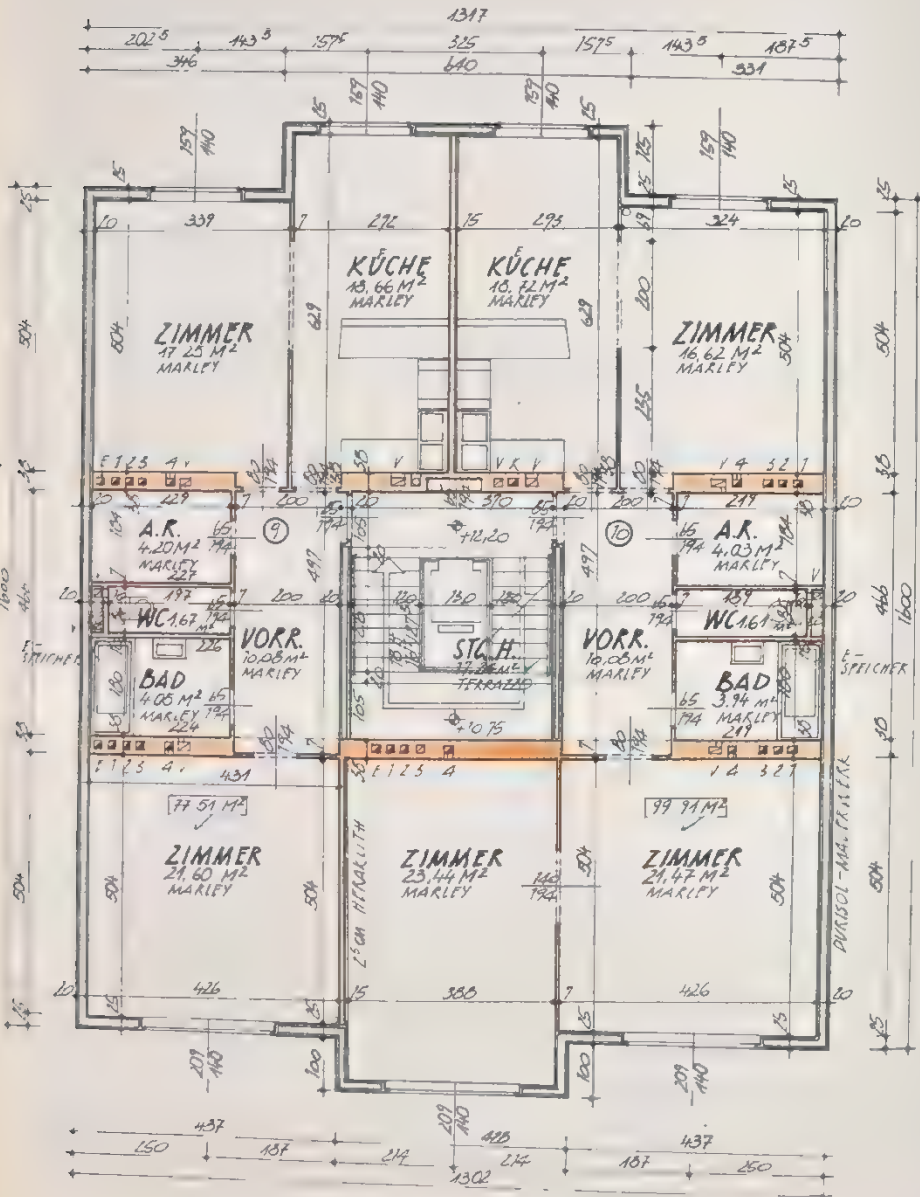
2. STOCK



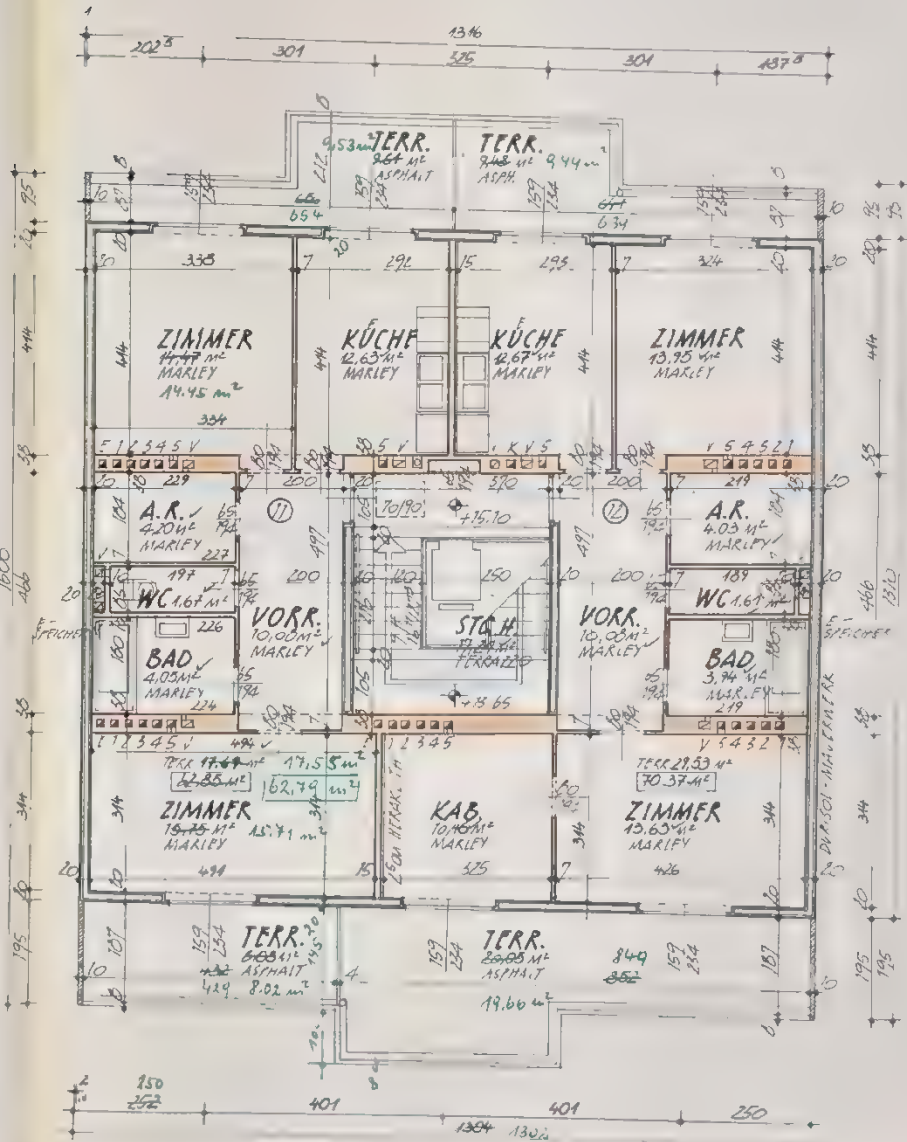
3. STOCK



4. STOCK

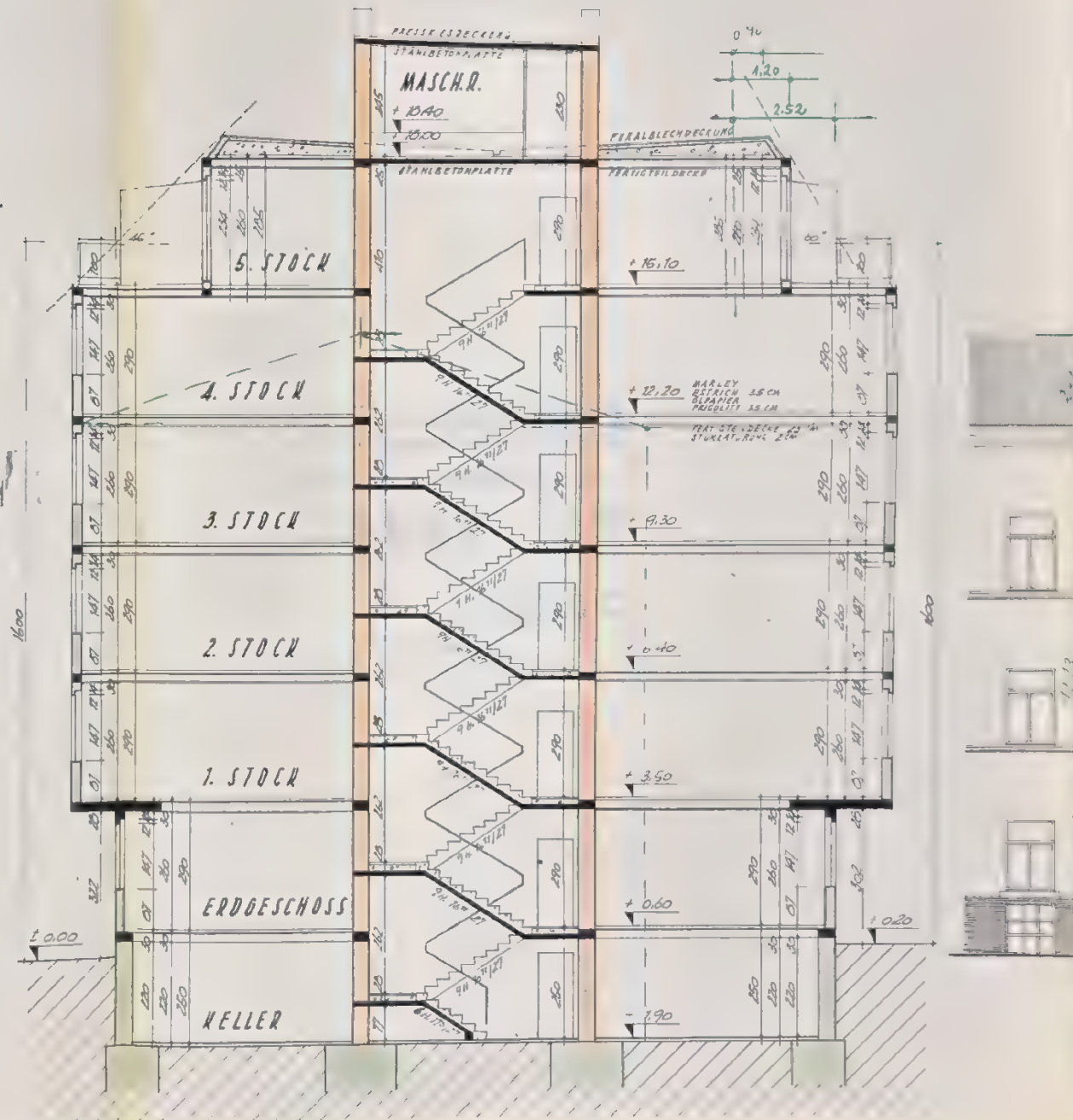
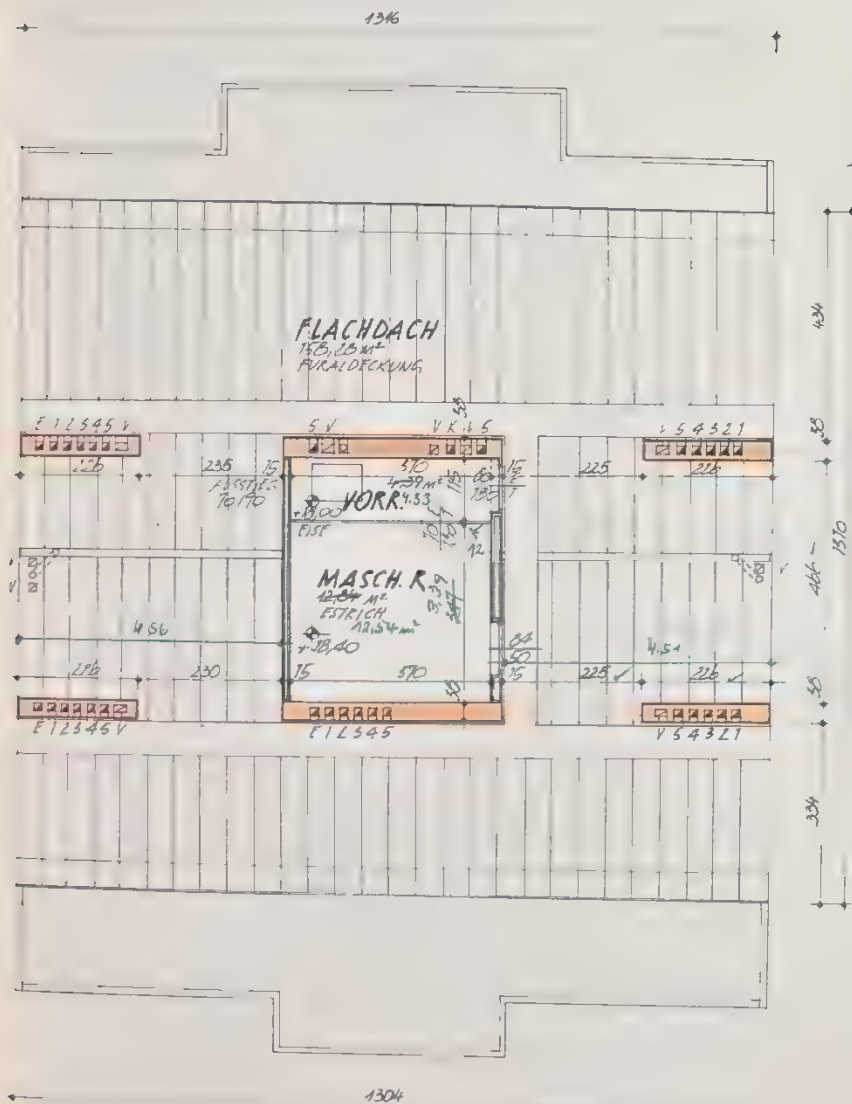


5. STOCK



OBERRODEN

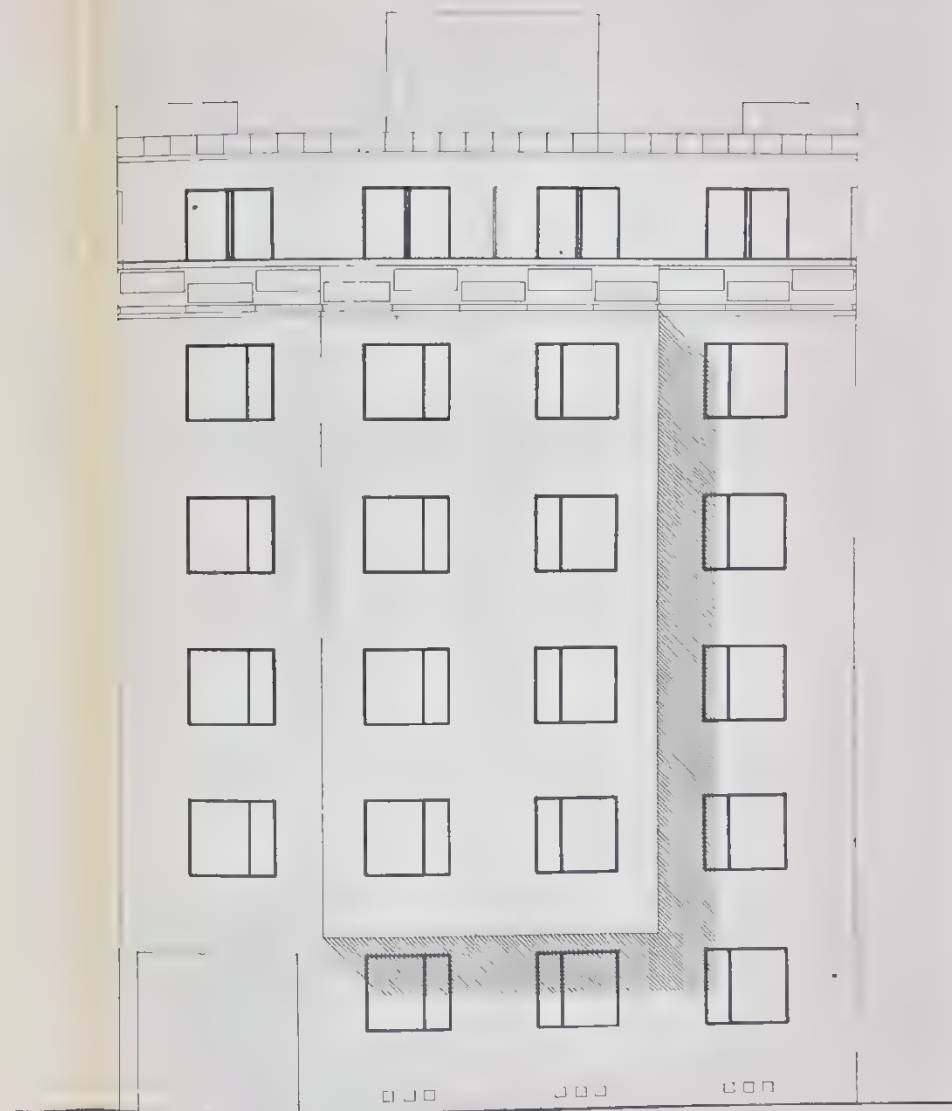
SCHNITT



STRASSENANSICHT



HOFANSICHT



Fondsansuchen W 7431
Wien 12.,
Bonygasse 29

L.H

ZUSAMMENSTELLUNG

der baulichen Erschwernisse

(Auszug aus dem Leistungsverzeichnis bzw. Nachtrag)

| | |
|--|--------------------------|
| I. Fundamenterschwernisse (ohne Wasserhaltung) | S 59.192,95 ✓ |
| II. Mehrkosten wegen Grundwasser | S 21.911,34 ✓ |
| III. Unterfangung des Nachbarhauses | S 21.067,20 ✓ |
| IV. Nachbar-Hofabschlußmauer | S 24.390,80 ✓ |
| V. Hochziehen der Nachbarkamine | S 15.011,63 ✓ |
| | S 141.573,92 |
| VI. Erschwerte Abbruch- und Erdarbeiten | S 138.391,92 ✓ |

Reine Bau-

kosten lt. W 6 S 2.613.978,85 ✓

+ Nachtrag ~~15.625,56~~ ~~27.362,69~~ ~~144.628,24~~

5,5% v. S 2.641.341,54 = S - 145.273,73

abzügl. Kap. 1:

lt. W 6 S ~~2.629.609,11~~ 93.979,51 ✓

abzügl. Kap. 2:

lt. W 6 S 131.046,85 ✓

lt. Nachtrag S ~~8.966,25~~ 233.213,86 ✓

Summe Erschwernisse S ~~230.292,75~~ 88.585,62

Wirtschaftlichkeitsrechnung:

- 1.) Normalbaukosten, Sollwert: 958,32 m² x S/m² 2.458,34 = S 2.355.876,39 (1)
- 2.) Reine Baukosten: aus W6: S 2.613.978,85
+ Nachtrag S 20.484,06 S 2.634.462,91 (2)
- 3.) Normalbaukosten lt. Anbot: Reine Baukosten S 2.634.462,91
Erschwerniskosten Abzug lt. obiger Aufstellg. - 226.710,32
Natursteinarb. - 76.348,--
zuzügl. Statikerhonorar + 24.370,--
daher Normalbaukosten S 2.355.774,59 (3)

Die Normalbaukosten liegen mit S 101,30 unter dem Sollwert

nk

I. FUNDAMENTSERSCHWERNISSE

(zulässige Bodenpressung 1,8 kg/cm² und alter Keller tiefer als neuer)

| | | | |
|---------------------------------|---|-------------|--------------|
| 3001. | 163,-- m ³ Stampfbetonfundamente | | |
| | B 120 lt. W 6 | S 345,-- | S 56.235,-- |
| abzügl. | 66,50 m ³ Stampfbetonfundamente | | |
| | B 80 (Normalfundierung) | S 301,-- | S -20.016,50 |
| 3003. | Stahlbetonfundamente | | |
| a) | 27,00 m ³ Fundamentbeton B 160 | S 414,-- | S 11.178,00 |
| b) | 149,00 kg Bewehrung RT 50 | S 9,50 | S 1.415,50 |
| 3004. | 149,-- m ² Fundamentschalung lt. W 6 | S 49,70 | S -7.405,30 |
| 3187. | 148,10 m ² Aufzahlung für armierten Unterbeton | S -16,50 | S -2.443,65 |
| 3188. | 19,-- lfm Kanalsohlenplatte | S 28,-- | S 532,-- |
| Summe I. Fundamentserschwerisse | | S 59.192,95 | |
| ===== | | | |

II. MEHRKOSTEN WEGEN GRUNDWASSER.

| | | | |
|-------|---|--------------------|----------------------------|
| 3016. | 21,80 m ³ Aufz. für Dichtungszusatz
(ohne Kellermauern) | S 89,-- | S 1.040,20 ✓ |
| 3195. | Durchbrüche dichten lt. Nachtrag | | 9 |
| a) | 9 Stk in den Fundamenten | S 60,-- | S 540,-- |
| b) | 8 Stk im Kellermauerwerk | S 30,-- | S 640,-- |
| 3201. | 55.963,80 kg Aufz. für Contra-
greßzement | S 0,30 | S 16.789,14 ✓ |
| 3202. | 143,00 lfm Aufz. für Fugendicht-
ung lt. Nachtrag | S 14,-- | S 2.002,-- |
| | Summe II. Mehrkosten wegen Grund-
wasser | | 18.729,34
S 21.911,34 ✓ |
| | ===== | | |

III. UNTERFANGUNG DES NACHBARHAUSES

| | | | | |
|-------|----------------------|---------------------------------------|----------|---------------|
| 3005. | 25,30 m ³ | Fundamentmauerwerk dF | S 620,-- | S 15.624,00 ✓ |
| 3046. | 25,20 m ³ | Aufz. für Unterfangungs-
mauerwerk | S 216,-- | S 5.443,20 ✓ |

| | | | |
|-------------------------|--|--|---------------|
| Summe III. Unterfangung | | | S 21.067,20 ✓ |
|-------------------------|--|--|---------------|

IV. NACHBAR-HOFABSCHLUSSMAUER

Abtragen und neu herstellen, da eine Pflanzung und Unterfangung wesentlich teuer käme.

Pos. 3200. lt. W 6

| | | | |
|----|--|------------|-------------|
| a) | 31,10 m3 Mauerwerkabbruch 8.F. | S 143,-- S | 4.447,30 ✓ |
| b) | 10,80 m3 Fundamentbeton B 80 | S 301,-- S | 3.250,80 ✓ |
| c) | 8,10 m2 Horizontalisolierung
(P.3008) | S 52,-- S | 421,20 ✓ |
| d) | 56,00 m2 Vertikalisolierung
(P.3013) | S 15,-- S | 840,00 ✓ |
| e) | 20,30 m3 Ziegel MW 8.F. in KZM | S 550,-- S | 11.165,00 ✓ |
| f) | 9,50 m2 Mauerabdeckplatte
(3051b) | S 107,-- S | 1.016,50 ✓ |
| g) | 50,00 m2 Verputz (P.3107b) | S 65,-- S | 3.250,-- ✓ |

Summe IV. Nachbar-Hofabschlußmauer 24.390,80 ✓
=====

V. HOCHZIEHEN DER NACHBARKAMINE

lt. W 6 Pos. 3203

| | | | |
|----|--|----------------------|------------|
| a) | 0,50 m ³ Kamin MW 8.F. abtragen | S 166,-- | S 83,-- |
| b) | 0,50 m ³ Kamin MW d.F. in ZM
(3043b) | S 877,-- | S 438,50 |
| c) | 1,40 m ² Kaminabdeckplatte 20 cm
stark | S 210,-- | S 294,-- |
| d) | 11,80 lfm Unterkonstruktion f.
Rohre | S 195,-- | S 2.301,-- |
| e) | 13,00 lfm Steinzeugrohre (waag-
recht) | S 194,-- | S 2.522,-- |
| f) | 24,00 lfm " (verti-
kal) | S 198,-- | S 4.752,-- |
| g) | 4 Stk Patent-Kaminaufsätze
(P.3169d) | S 290,-- | S 1.160,-- |
| h) | 1,60 m ² Laufstegkonstruktion
(P.7020) | S 120,-- | S 192,-- |
| i) | 2,60 lfm Unterkonstruktion für
Laufsteg (12036) | S 180,-- | S 468,-- |
| j) | 2,60 lfm Schutzgeländer (12037) | S 220,-- | S 572,-- |
| k) | 4,70 m ² Karbolineanstrich (7031) | S 8,70 | S 40,89 |
| l) | 5,20 m ² Metallanstrich (14008) | S 36,20 | S 188,24 |
| m) | Instandsetzung des Nachbardaches | Pauschale S 2.000,-- | |

Summe V. Nachbarkamine S 15.011,63

GEPRÜFT
15. Okt. 1965
Wien, am



Bonygasse 29

NACHTRAGS - LEISTUNGSVERZEICHNIS

2. ERDARBEITEN

| | | | | |
|---|---------------------|--|------------------------|------------|
| 2010. | + 35,50 m3 | Verführung lt. LV | S 39,50 | S 1.402,25 |
| Lustig, da gewünschte Hausmierung der Verdringung nicht möglich ist und im 2004 | | | | |
| 2021.01) | + 64,00 m3 | Aufzahlung auf Pos. abgesetzt ist. siehe Wertent | | |
| | 58,00 | 2001a) für Unterfang- | | |
| | | ungsaushub (Arbeitsgraben für | 135,50 | 4.859,- |
| | | Unterfangung) 185,00/- | 61,00 = S 124,00 | S 7.564,- |
| | | | 49,50 | |
| b) | 3,00 m ² | Aufzahlung auf | | |
| | | Post 2001b) für | | |
| | | Unterfangung 185,00 - | 45,50 = S 104,50 | S 318,50 |
| <u>3. BAUMEISTERARBEITEN</u> | | | Abrechnung Erdarbeiten | S 8.187,50 |

3. BAUMEISTERARBEITEN

| | | | |
|--------|---|-----------|---------------|
| 3018. | - 298,00 m ² Vorbereiten für Vertikalisolierung lt. LV | S 14,40 ✓ | S -4.291,20 ✓ |
| 3019. | - 134,20 m ² Vorbereiten für Horizontalisolierung lt. LV | S 8,40 ✓ | S -1.087,02 ✓ |
| 3026. | Schalung für Kellermauerwerk lt. LV <i>Abzüge! Trennungen in Höhe für Verankerung abgezogen</i> | | |
| a) | + 11,00 m ² bis 2,0 m hoch | S 53,-- | S 583,-- |
| b) | + 5,00 m ² bis 3,0 m hoch | S 58,50 | S 292,50 |
| 3037k) | + 1,10 m ³ Durisol MW, 5. Stock, <i>Abrechnung v. Durisolrechnung auf Blatt (5)</i> | S 185,50 | S 204,05 |
| 3039) | + 186,70 kg Durisol-Bewehrung lt. LV | S 9,80 ✓ | S 1.829,66 |
| 3055. | - 46,00 m ² Kellerscheidemauern 12 cm lt. LV | S 88,50 ✓ | S -4.071,-- ✓ |
| 3056. | + 60,50 m ² Kellertrennwände 6,5 cm lt. LV | S 65,-- ✓ | S 3.932,50 |
| 3057. | - 5,70 m ² Ziegelscheidemauern, 12 cm, lt. LV | S 96,-- | S -547,20 |
| 3073. | + 76,50 lfm Ausschußgerüst (Schutzgerüst) lt. LV | S 39,20 ✓ | S 2.998,80 |
| 3078. | Grober und feiner Wandverputz | | |
| a) | - 1.044,60 m ² in Weißkalkmörtel | S 40,30 ✓ | S -42.097,38 |
| b) | + 992,40 m ² in KZ-Mörtel | S 43,20 ✓ | S 42.871,68 |
| 3079. | - 27,00 m ² Schleifputz lt. LV | S 32,40 | S -874,80 |
| | <i>Im Werten erforderlich</i> | | |
| | Übertrag | S | 8.589,48 |

| | | | | | | |
|--------|----------|--|----------|--------|----------|-----------|
| | | | Übertrag | S | 8.589,48 | 256,41 |
| 3081b) | + 123,96 | + 489,10 m2 Verschießen in KZM | | | 1.946,14 | |
| | | lt. LV <i>ausst. mauerwerk</i> | S | 15,70 | S | 2.374,67 |
| 3082. | + 234,30 | m2 Patschokkieren lt. <i>Wände lt. Patschokkieren, Betonwände aufwachen der Patschokkieren</i> | | | | |
| | | LV <i>Patschokkieren mauerwerk</i> | S | 7,-- | S | 1.990,10 |
| 3086. | + 497,-- | m2 einmaliges Weiben | | | 145,00 | |
| | - 98,00 | lt. LV <i>über 3,0 m2</i> | S | 2,50 | S | 1.092,50 |
| 3087. | + 97,70 | m2 zweimaliges Weiben <i>unter wdg</i> | | | | |
| | | lt. LV | S | 3,40 | S | 371,26 |
| 3088. | - 80,00 | lfm Installationsschlitz | | | | |
| | | vermauern, lt. LV | S | 23,70 | S | -1.896,-- |
| 3089. | - 80,00 | lfm Installationsschlitz | | | | |
| | | verreiben | S | 31,30 | S | -2.504,-- |
| 3092. | + 152,70 | m2 Massivdeckenunter- | | | | |
| | | sichten patschokkieren | | | 430,-- | |
| | | lt. LV <i>ausst. mauerwerk</i> | S | 10,-- | S | 1.527,-- |
| 3116a) | - 66,80 | m2 Schutzbeton 2 cm, lt. | | | | |
| | | LV <i>Böden + WC</i> | S | 18,70 | S | -1.249,16 |
| 3124b) | + 47,50 | m2 Betonestrich 3 cm, lt. | | | | |
| | - 48,00 | LV | S | 40,60 | S | -1.928,50 |
| 3124c) | + 47,30 | m2 Betonestrich 4 cm, lt. | | | | |
| | | LV | S | 48,-- | S | -2.270,40 |
| 3142. | | Türstöcke versetzen, lt. LV | | | | |
| a) | - 17 | Stk bis 2,0 m2 ST.L. | S | 100,-- | S | -1.700,-- |
| b) | + 1 | Stk von 2,0 bis 4,0 m2 ST.L. | S | 122,-- | S | 122,-- |
| 3143a) | - 1 | Stk Fensterstock bis 2,0 m2 | | | | |
| | | ST.L. <i>ausst. mauerwerk</i> | S | 121,-- | S | -121,-- |
| 3156; | + 6 | Stk Kaminputztürl, lt. LV | S | 90,-- | S | 540,-- |
| 3166; | + 17 | Stk Deckendurchbrüche, lt. | | | | |
| | | LV | S | 36,40 | S | 618,80 |
| 3172c) | + 1,10 | lfm Schallsolierung unter | | | | |
| | | 12 cm Wänden, lt. LV | S | 8,30 | S | -34,35 |
| 3183. | - 103,00 | m2 Bückelgerüst, lt. LV | S | 8,30 | S | -906,40 |
| 3189. | | Fußbodenausbildung Terrassen, lt. | | | | |
| | | LV | | | | |
| a) | + 47,30 | m2 Hartestrich fein Ver- | | | | |
| | | rieben für Kochnischen | S | 58,-- | S | 2.743,40 |
| e) | + 21,50 | lfm Sockelausbildung | S | 62,-- | S | 1.333,-- |
| d) | + 2,80 | m2 Sinmast-Beschichtung | S | 125,-- | S | 350,-- |
| 3195. | | Durchbrüche schließen und dichten, lt. LV | | | | |
| a) | + 2 | Stk in den Fundamenten | S | 60,-- | S | -540,-- |
| b) | + 3 | Stk im Kellermauerwerk | S | 80,-- | S | -640,-- |
| 3202. | + 143,00 | lfm Fugendichtung Keller | | | | |
| | | pfister, lt. LV | S | 14,-- | S | 2.002,-- |
| | | Summe 3. BAUMEISTERARBEITEN | S | | S | -7.770,99 |
| | | Fugendichtung im 3089,09 m2 mauerwerk | S | | S | 6.764,64 |

Im Post 3118 abgezogen,
siehe Wertlaut der gleich-
lautenden Post 3114

4. STAHLBETONARBEITEN

| | | | | |
|-------|-------------------------------|---------|---|----------|
| 4015. | + 5,40 m3 Stahlbetonüberlagen | | | |
| | (Aufz.) lt. LV | S 1029, | S | 5.962,40 |
| | | | | ===== |

6. TERRAZZO usw.

| | | | | |
|--------|--------------------------------|---------|---|----------|
| 6003. | + 3,80 m2 Terrazzo über 3,0 m2 | | | |
| | lt. LV | S 90,-- | S | 522,-- |
| 6003a) | + 13,30 lfm Stiegensockel (Po- | | | |
| | deste) lt. LV | S 40,50 | S | 538,65 |
| | Summe 6. TERRAZZOHERSTELLG. | S | | 1.060,65 |
| | | | | ===== |

7. ZIMMERMANNARBEITEN

| | | | | |
|-------|---------------------------------|--------|---|----------|
| 7020. | + 5,40 m2 Leuftreppe aus Fl. ch | | | |
| | d. ch, lt. LV | S 120, | S | 648, |
| 7031. | + 43,30 m2 Korbholzmanstrich | | | |
| | (rauh Holzflächen) | S 8,70 | S | 424,56 |
| | Summe 7. ZIMMERMANNARBEITEN | | | 1.120,56 |
| | | | | ===== |

8. SPENGLERARBEITEN

| | | | | |
|--------|----------------------------------|----------|---|----------|
| 8003. | + 3,90 m2 Zwischenrinne, lt. LV | S 119,-- | S | 464,10 |
| 8016c) | + 1,30 m2 Fläche Droheindeckung | | | |
| | lt. LV | S 90,-- | S | 117,-- |
| 8018. | + 1,30 m2 Aufz. für Lüften und | | | |
| | rieten, lt. LV | S 16,-- | S | 20,80 |
| 8022. | Saumeindeckungen lt. LV | | | |
| a) | + 1,70 m2 Eindeckungen | S 85,50 | S | 145,35 |
| b) | + 3,10 lfm Aufz. für Stahlnägel | S 13,40 | S | 42,72 |
| 8029. | + 7,00 m2 Blecheindeckung strei- | | | |
| | chen | S 116,-- | S | 812,-- |
| 8035. | + 7,00 m2 Pappenunterlage | S 14,-- | S | 98,-- |
| | Summe 8. SPENGLERARBEITEN | S | | 1.700,00 |
| | | | | ===== |

12. GEWICHTSSCHLOSSERARBEITEN

| | | | | |
|--------|------------------------------------|----------|---|------------|
| 12030. | Stahlzargenatöscke für Kochnischen | | | |
| | lt. LV | | | |
| a) | + 1 Stk ST.L. 0,70/1,94 m | S 204,-- | S | 204,-- |
| b) | + 3 Stk ST.L. 2,00/1,94 m | S 380,-- | S | 3.040,-- |
| 12036. | + 9,60 m2 Unterkonstruktion f. | | | |
| | Laufsteg, lt. LV | S 180,-- | S | 1.728,-- |
| 12037. | + 11,90 lfm Schutzgeländer f. | | | |
| | Laufsteg, lt. LV | S 220,-- | S | 2.618,-- |
| | Summe 12. GEWICHTSSCHLOSSERARB. | S | | 7.590,-- |
| | | | | ===== |
| | | | | S 3.244,-- |

14. ANSTREICHERARBEITEN

| | | | |
|--------|--|---------|------------|
| 14001. | + 10,80 m2 Grundieren lt. LV | S 9,-- | S 97,20 |
| 14002. | + 10,00 m2 Türen lackieren, lt. LV | S 53,30 | S 533,-- |
| 14003. | - 66,50 m2 Fenster lackieren, lt. LV | S 50,50 | S 3.332,25 |
| 14004. | - 78,30 m2 Verbundflächen streichen, lt. LV | S 27,-- | S 2.114,10 |
| 14005. | + 9,70 m2 Naturholzflächen streichen, lt. LV | S 40,60 | S 393,42 |
| 14008. | + 47,40 m2 Metallanstrich außen, lt. LV | S 36,20 | S 1.715,88 |
| 14009. | + 293,30 m2 Metallanstrich innen, lt. LV | S 27,80 | S 8.153,74 |
| 14010. | + 4,90 m2 Aufz. für kitten, lt. LV | S 4,10 | S 36,49 |
| 14016. | + 6 STK Kaminputztür streichen, lt. LV | S 8,60 | S 51,60 |

Summe 14. ANSTREICHERARBEITEN S 5.509,34
===== S 4.834,34

16. SELBSTROLLERLIEFERUNG nur Lichteinführung

| | | | |
|--------|---|----------|------------|
| 16001. | + 14 Stk Selbstroller ST. 1, 205/135 lt. LV | S 210,-- | S 2.940,-- |
|--------|---|----------|------------|

22./I. GEHSTEIGERSTELLUNG

| | | | |
|--------|---|----------|-------------|
| 22001. | - 13,00 lfm Granitrandsteine 32/24 cm, lt. LV | S 390,-- | S -5.070,-- |
| 22002. | + 13,00 lfm Schmale Granitrandsteine, lt. LV | S 290,-- | S 3.770,-- |
| 22003. | - 33,60 lfm Bordsteine, lt. LV | S 185,-- | S -6.216,-- |
| 22004. | - 2,50 lfm Krümlinge, lt. LV | S 153,-- | S -382,50 |

Summe 22./I. GEHSTEIGERSTELLUNG S -7.898,50
=====

22./II. PERSONENAUFZÜGE

| | | | |
|--------|--|----------|------------|
| 22028. | + 2,50 lfm Stiegenhausumwehrung lt. LV | S 675,-- | S 1.687,50 |
|--------|--|----------|------------|

18. ASPHALTIERERARBEITEN unfallmilde Posten

| | | | |
|--------|--|----------|-------------|
| 18009. | - 19,60 m2 Horizontalisolierung, lt. LV unfallmilde Posten | S 53,-- | S -1.038,80 |
| 18010. | - 19,60 m2 Unterlagspappe lt. LV | S 14,30 | S -280,20 |
| 18011. | - 17,90 m2 Schutzbeton 2 cm unfallmilde Posten | S 18,50 | S -331,15 |
| 18013. | - 9,40 m2 Asphaltbelag, lt. LV unfallmilde Posten | S 59,-- | S -554,60 |
| 18014. | - 82,30 lfm Asphaltdeckblechen lt. LV unfallmilde Posten | S 14,-- | S -1.152,20 |
| 18015. | - 36,70 m2 Asphaltbelag 4 cm lt. LV unfallmilde Posten | S 104,-- | S -3.816,80 |
| 18017. | - 36,70 m2 Aufz. f. Riffelung unfallmilde Posten | S 2,20 | S -80,74 |

Summe 18. ASPHALTIERERARBEITEN S -7.254,57

ZUSAMMENSTELLUNG

| | |
|--|-----------------------|
| | 8.187,50 |
| 2. ERDARBEITEN | S 9.966,25 |
| 3. BAUMEISTERARBEITEN | S 6.464,64 |
| 4. STAHLBETONARBEITEN | S 7.778,99 |
| 6. TERRAZZOHERSTELLUNG | S 5.962,40 |
| 7. ZIMMERMANNARBEITEN | S 1.060,65✓ |
| 8. SPENGLERARBEITEN | S 1.120,56 |
| 12. GEWICHTSSCHLOSSERARBEITEN | S 1.700,03 |
| 14. ANSTREICHERARBEITEN | S 3.844,- |
| 16. SELBSTROLLERLIEFERUNG | S 7.590,- |
| 18. ASPHALTIERERARBEITEN | S 9.834,34 |
| 22./I. GEHSTEIGERHERSTELLUNG | S 5.509,34 |
| 22./II. PERSONENAUFZÜGE | S 2.940,- |
| Indalfenster der Standardtypen 180/140, 166/140 und (im 5.O.G.) 140/225 | S 4.858,50 |

Gesamtsumme Nachtrag S ~~27.362,69~~ S 20.484,56

15.625,56

Detaillierung zu Post 3037 a,b,c,d,e,k:

Da statt der ausgeschriebenen Holzverbundfenster Indalfenster der Standardtypen 180/140, 166/140 und (im 5.O.G.) 140/225 zur Ausführung gelangen, verkleinern sich die Abzüge der Durisolposten, wodurch sich die Ausmaße um die nachstehenden Beträge und Kosten erhöhen:

| | | | | | | |
|-------------|---------|---|--------|---|--------|---|
| Post 3037a) | 0,50 m2 | à | 206,- | = | 103,- | ✓ |
| 3037b) | 1,00 m2 | à | 210,20 | = | 210,20 | ✓ |
| 3037c) | 1,00 m2 | à | 209,40 | = | 209,40 | ✓ |
| 3037d) | 1,00 m2 | à | 213,60 | = | 213,60 | ✓ |
| 3037e) | 1,00 m2 | à | 217,80 | = | 217,80 | ✓ |
| 3037k) | 4,00 m2 | à | 185,50 | = | 742,- | ✓ |

Summe Post 3037: S ~~1.696,-~~ ✓

GEPRÜFT
Wien, am 15. Okt. 1965

Bei Endsumme im IV/6
berücksichtigt



Abh.

M E H R K O S T E N
FÜR INDALFENSTER AUSFÜHRUNG

Da der Architekt z. St. mit der Anfertigung der Polierpläne beauftragt ist, welche bereits - abweichend vom Einreichplan - Indalfenster vorsehen, erscheint es zweckmäßig, dem Nachtrags-Leistungsverzeichnis die Mehrkosten für Indalfenster zugrunde zu legen:

A.) KOSTEN DER INDALFENSTER:

Die Preise wurden der Standardpreisliste der Vereinigten Metallwerke Ranshofen-Berndorf vom Mai 1964 entnommen und beinhalten die Herstellung, Lieferung, das Versetzen und Abschleifen der Schutzschicht, ohne Verglasung. Auf diese brauchte keine Rücksicht genommen zu werden, da sie in der erforderlichen Art in W 6 enthalten ist.

| | | |
|------------------------------------|---|------------------------|
| Post 12047.) Indalfenster Nr. (18) | | |
| 7 Stück | a | 3.632,-- = S 25.424,-- |
| 12048.) Indalfenster Nr. (13) | | |
| 14 Stück | a | 2.288,-- = S 32.032,-- |
| 12049.) Indalfenster Nr. (11) | | |
| 19 Stück | a | 2.218,-- = S 42.142,-- |
| Kosten der Indalfenster | | S 99.598,-- |

| | |
|--|------------------------|
| Entfallende Posten: 3143 a, b + 3142.) | S 5.958,-- |
| 10016.) | S 14.200,-- |
| 10026.) | S 12.810,-- |
| 10046.) | S 13.300,-- |
| 11016.) | S 5.705,-- |
| 11026.) | S 10.820,-- |
| 11033.) | S 7.600,-- |
| 14001.) 88 m2 a9,-- | S 792,-- |
| 14003.) | S 20.450,-- |
| 14004.) | S 6.102,-- S 94.739,50 |

daher Mehrkosten für Indalfenster S 4.858,50

Et. Rückpunkte mit künftiger Dipl. des Bau (des Bau) mit anst. für ständige Arbeit. Neben für Indalfenster aufgeführt & unrichtig. Nachtragsverzeichnis zu überreichen.

nk

Fondsansuchen W 7431
Wien 12.,
Bonygasse 29

LH

EINGELANGT
18. AUG 1965
Erl.....

5.A. NATURSTEINARBEITEN
=====

5101. 68,60 lfm Fensterleibungen 3 cm stark und 12 cm breit, aus Mannersdorfer Kalkstein, Leibung schräg bearbeitet, Sichtflächen matt geschliffen, komplett herstellen, liefern und versetzen einschl. Gerüstung und Stromverbrauch
je lfm S 250,-- ✓ S 17.150,--
5102. 27,44 lfm Sohlbänke zu Pos.vor, 14/3 cm Querschnitt, an der Unterseite eine Wassernase eingearbeitet, sonst wie Pos. vor
je lfm S 270,-- ✓ S 7.408,80
5103. ^{27,04} 17,42 m2 Sockelverkleidung aus ca. 3 cm starkem Mannemdorfer Kalkstein, Sichtflächen und Kanten fein geschliffen und gespachtelt, komplett liefern und versetzen auf Durisolmauerwerk, sonst wie Pos.5101
¹⁰⁰⁰⁻ je m2 S 1050,-- ✓ S 18.291,--
^{27.020 -}
~~28.234,-~~
5104. 9,40 lfm Einfahrtstor-Umrahmung mit einer 20 cm breiten Leibungsplatte und einer 10 cm breiten Ansichtsplatte, sonst wie Pos. 5101 3 cm stark
je lfm S 450,-- ✓ S 4.230,--
5105. 6,42 lfm Sockelabdeckung ca. 10 cm breit, und 3 bis 5 cm stark, sonst analog 5102
je lfm S 260,-- ✓ S 1.669,20 ✓
5106. ^{102,00} 118,48 lfm Sockelleisten im Stiegenhaus, 10 cm hoch und 2 cm stark, sonst analog Pos.5101
je lfm S 185,-- ✓ S 21.918,80
Summe Natursteinarbeiten S 70.667,80
=====

GEPRÜFT

Wien, am 24. Aug. 1965



Abh

VEREIN DER FREUNDE DES
WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III, RENNWEIG 25
Tel. 724 01 24 29 28
^{76.348,-}
^{im W6}
^{bedürftig}

Fondsansuchen W 6747
Wien 12., Bonygasse 29

LH

EINGELANGT
18. AUG. 1965
Erl.....

MASSENAUFSTELLUNG FÜR NATURSTEINARBEITEN

MASSENAUFSTELLUNG ÜBER EINSPARUNGEN

5101. Fensterleibungen

Fenstergrößen nicht lt. Plan sondern INDAL-Normfenster

A.L. 180/140 *Kranzseite*

Gassenfassade: $1,96 + 2 \times 1,47 = 4,90 \text{ lfm} \times 14 = 68,60 \text{ lfm}$
=====

5102. Sohlbänke zu Pos. vor

$14 \times 1,96 \text{ lfm} = 27,44 \text{ lfm}$
=====

5103. Sockelverkleidung *Kranzseite*

$(13,02 - 3,00) \times \text{vgl. } 3,20 = 32,06 \text{ m}^2$
=====

abzügl.: $2 \times 1,80 \times 1,40 = 5,04 \text{ m}^2$
 $3,00 \times 3,20 = 9,60 \text{ m}^2$
=====

5104. Haustorumrahmung

$3,00 + 2 \times 3,20 = 9,40 \text{ lfm}$
=====

5105. Sockelabdeckung

$13,02 - (2 \times 1,80 + 3,00) = 6,42 \text{ lfm}$
=====

5106. Stiegensockel

lt. MA Pos. 6008 a) $= 68,86 \text{ lfm}$
=====

b) (bezogen auf Horizontal $\times 2$)
 $1,5 \times 33,08 = 49,62 \text{ lfm}$
=====

*) Zwickelfenster würden nicht angesetzt sein.
Hat denen Inhalt des Wb unter Pos. 10026,
14 Stück Holzverbundfenster 205/135 cm,

$118,48 \text{ lfm}$
=====

GEPRÜFT
Wien, am 24. Aug. 1965

VEREIN DER FREUNDE DES
WOHNUNGSEIGENTUMS

WIEN III., RENNWEG 25

Tel. 72 46 01 bis 10



Fondsansuchen W 7431
Wien 12.,
Bonygasse 29

EINGELANGT
18. AUG. 1965
Erl.....

MASSENAUFSTELLUNG ÜBER EINSPARUNGEN

DURCH NATURSTEINARBEITEN .

3103.a) Fassadenverputz in Terranova gekratzt

Fenster: $1,80 \times 1,40 = 2,52 \text{ m}^2 \times 14 = 35,28 \text{ m}^2$

Sockel: $13,02 \times 3,20 = 41,66 \text{ m}^2$

ab Öffnung $3,00 \times 3,20 = 9,60 \text{ m}^2$

ab Leibung $(3,00 + 2 \times 3,20) \times 0,35 = 3,29 \text{ m}^2$
 $3,20 \times 0,35 = 1,12 \text{ m}^2$

abzögl. Sockelputz lt. MA $- 5,36 \text{ m}^2 = 30,06 \text{ m}^2$

3110. Sockelverputz

Gasse lt. MA $= 5,36 \text{ m}^2$

6008. Terrazzosockel

a) Gänge lt. MA $= 68,86 \text{ lfm}$

b) Stiegenläufe lt. MA $= 33,08 \text{ lfm}$

8026.a) Sohlbankabdeckungen

$14 \times 1,90 = 26,60 \text{ lfm} \times 0,20 = 5,32 \text{ m}^2$

GEPRÜFT

Wien, am 24. Aug. 1965



VEREIN DER FREUNDE DES
WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25

Tel. 72 46 01 bis 06

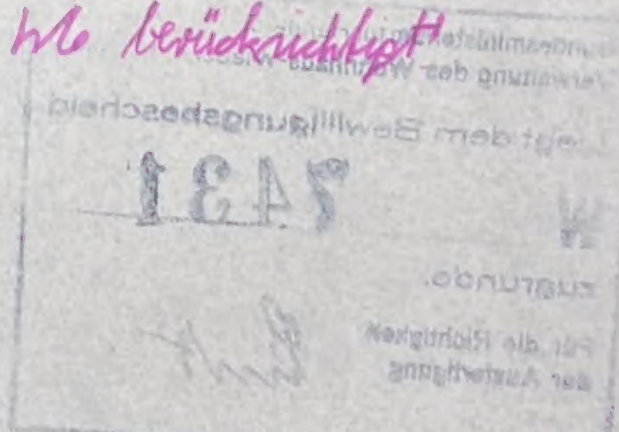
Fondsansuchen W 7431
Wien 12.,
Bonygasse 29

EINGELANGT
18. AUG. 1965
Erl.

EINSPARUNGSLISTE ÜBER NATURSTEINARBEITEN

| | | | | | |
|------------------------|---|---|--------|---|---------------|
| 3103.a) | 65,30 m ² Fassadenverputz in Terranova ge-
kratzt | S | 102,-- | S | 6.660,60 |
| 3110. | 5,40 m ² Sockelverputz | S | 87,-- | S | 469,80 ✓ |
| 6008. | Terrazzosockel im Stiegenhaus | | | | |
| a) | 70,00 lfm Podeste u. Gänge | S | 40,50 | S | 2.835,-- ✓ |
| b) | 33,10 lfm Stiegenläufe | S | 62,-- | S | 2.052,20 ✓ |
| 8026.a) | 5,30 m ² Sohlbankabdeckungen | S | 216,-- | S | 1.144,80 ✓ |
| Summe Einsparungsliste | | | | | S 13.162,40 ✓ |

Bei Endsumme im Mo berücksichtigt



GEPRÜFT
Wien, am 24. Aug. 1965



VEREIN DER FREUNDE DES
WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25
Tel. 72 46 01 bis 10

[Handwritten signature]

